



# **Benutzerhandbuch**

**GLS ShipIT**

Version 02-03

Inhalt	Seite	
<b>1</b>	<b>Allgemeine Dokumenteninformation</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Überblick</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Systemvoraussetzungen</b>	<b>8</b>
3.1	Backend	8
3.2	Frontend (Client)	8
<b>4</b>	<b>Backend Installation</b>	<b>9</b>
4.1	Vorbereitung	9
4.1.1	Unter Linux	9
4.2	Schritt 1: Sprache wählen	10
4.3	Schritt 2: Willkommen	10
4.4	Schritt 3: Lizenzvereinbarung akzeptieren	10
4.5	Schritt 4: Backend-Informationen eingeben	11
4.6	Schritt 5: Kundenadministrator anlegen	11
4.7	Schritt 6: Ports auswählen	12
4.8	Schritt 7: Installationsverzeichnis wählen	13
4.9	Schritt 8: Startmenü und Shortcuts	13
4.10	Updates	15
4.11	Deinstallation	16
<b>5</b>	<b>Frontend Installation</b>	<b>17</b>
5.1	Schritt 1: Sprache wählen	17
5.2	Schritt 2: Willkommen	18
5.3	Schritt 3: Lizenzvereinbarung akzeptieren	18
5.4	Schritt 4: Installationsverzeichnis wählen	19
5.5	Schritt 5: Backend URL validieren	19
5.6	Schritt 6: Zertifikat-Passwort bestätigen	20
5.7	Schritt 7: Startmenü und Shortcuts	20
5.8	Schritt 8: Fertigstellen	21
5.9	Updates	22
5.10	Deinstallation	22
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>23</b>
6.1	Anmeldung als Kundenadministrator	23

6.2	Anmeldung als Benutzer	24
6.3	Schnelleinstieg	24
6.4	Abmeldung	25
<b>7</b>	<b>Allgemeine Bedienelemente / Navigation</b>	<b>26</b>
7.1	Berechtigungsmodell	26
7.2	Navigation	27
7.2.1	Tooltips	27
7.2.2	Suche	28
7.2.3	Sendungsdaten kopieren	29
7.3	Hauptmenü	29
7.4	Masken	30
7.4.1	Hauptleiste (grün)	31
7.4.2	Navigationsleiste (links, gelb)	31
7.4.3	Dateneinsicht und Erfassung (Mitte, blau)	31
7.4.4	Aktionsleiste (rechts, rot)	31
7.5	Tabellen	32
7.5.1	Blätterfunktion	32
7.5.2	Spalteneinstellungen	33
7.5.3	Datenauswahl	33
7.5.4	Filterfunktion	34
7.5.5	Pflichtfelder	35
7.6	Aktualisierung Stammdaten	35
7.7	Systemmeldungen	36
7.7.1	Fehlermeldungen	36
<b>8</b>	<b>Einstellungen</b>	<b>38</b>
8.1	Meine Einstellungen	39
8.1.1	Accountdaten	39
8.1.2	Standardversender	39
8.1.3	Produkte und Services	40
8.1.4	Export/Import/Sendungsdaten	41
8.1.5	Sendungsvorlage	42
8.1.6	Pick&Ship / Pick&Return	42
8.2	Sendungseinstellungen	43
8.2.1	Anzahl von Ausdrucken für Tagesabschluss	43
8.2.2	PaketShop Suche	44
8.2.3	Rückgabeservice	44
8.2.4	IdentService	45
8.2.5	Pflichtfelder	45
8.3	Versendereinstellungen	46

8.3.1	Adressbücher anlegen und zuweisen	47
8.3.2	Aktive Produkte & Services	48
8.3.3	Gefahrgüter	49
8.3.4	Gefahrgutbeförderungspapier	49
8.4	Benutzerverwaltung	51
8.4.1	Neuen Benutzer anlegen	51
8.4.2	Benutzereinstellungen bearbeiten	52
8.5	Rollenverwaltung	55
8.6	Labeleinstellungen	56
8.7	Druckereinstellungen	57
8.7.1	Druckertypen	58
8.7.2	Auswahl des Druckerorts	59
8.7.3	Erstellen, Ändern und Löschen von Druckerkonfigurationen	60
8.7.4	Labeldruckereinstellungen	60
8.7.5	Listendrucker zuweisen	60
8.7.6	Druckerauswahl bei Labeldruck	61
8.7.7	Eigene Druckertemplates	62
8.8	Waageneinstellungen	63
8.9	Barcode-Einstellungen	64
8.10	Systemeinstellungen	66
8.11	Offline und Error Daten	67
8.12	E-Mail Einstellungen	68
8.13	Vorlageneditor	70
8.14	Adressbücher	72
8.14.1	Empfängeradressen	72
8.14.2	Versenderadressen	75
<b>9</b>	<b>Sendungsbearbeitung</b>	<b>77</b>
9.1	Sendungserfassung	78
9.1.1	Empfänger wählen	78
9.1.2	Versender wählen	80
9.1.3	Produkt wählen	81
9.1.4	Sendung verwalten	81
9.1.5	Paketdetails	82
9.1.6	Services wählen	83
9.1.7	Sendung abschließen	92
9.1.8	Ausgewähltes Paket abschließen	92
9.1.9	Labels im Puffer drucken	92
9.1.10	Sendungsvorlagen	92
9.1.11	Neue Sendung erstellen	93
9.1.12	Sendungsübersicht	93

9.2	Sendungserfassung (Fast Mode)	94
9.2.1	Sendung per Scanner erstellen	95
9.2.2	Sendung durch Eingabe der Sendungsreferenznummer abschließen	95
9.2.3	Neue Sendung per Assistent erstellen	96
9.3	Sendungserfassung (Batch Mode)	99
9.4	Sendungsübersicht	103
9.4.1	Liste von Paketen filtern	103
9.4.2	Pakete bearbeiten	105
9.4.3	Aktuelle Seite drucken	106
9.4.4	Labels von Paketen (erneut) drucken	106
9.4.5	Fehlerstatus zurücksetzen	106
9.4.6	Pakete löschen	107
9.4.7	Pakete exportieren	107
9.5	Pick&Return Sendungserfassung	108
9.6	Pick&Ship Sendungserfassung	109
9.7	Pick&Return und Pick&Ship Übersicht	110
9.7.1	Liste von Paketen filtern	110
9.7.2	Sendungen bearbeiten	111
9.7.3	Liste und Bestellung drucken	113
9.7.4	Fehlerstatus zurücksetzen	113
9.8	Sporadische Abholung	114
9.9	Rückgabeservice	115
9.10	Tagesabschluss	117
9.11	Sendungsverfolgung	118
9.12	Import / Export	121
9.12.1	Profilübersicht	122
9.12.2	Neues Importprofil	123
9.12.3	Neues Exportprofil	133
9.12.4	GLS Standard-Schnittstelle	142
<b>10</b>	<b>Arbeiten im Offline-Betrieb</b>	<b>144</b>
<b>11</b>	<b>Glossar</b>	<b>145</b>
<b>12</b>	<b>Überblick Tastenkürzel (Mnemonics)</b>	<b>147</b>

# 1 Allgemeine Dokumenteninformation

GLS ShipIT ist das neue Kundenanbindungssystem der GLS IT Services GmbH (im folgenden GLS genannt). Es vereinigt alle bisherigen, einzeln nutzbaren GLS Standard-Softwareprodukte in einem Programm. Es bietet universelle Unterstützung komplexer Kunden-Infrastrukturen und Prozesse, hohe Performanz und Stabilität, Offlinefähigkeit für die meisten Produkte und Services und ermöglicht die Unterstützung aller GLS Services.

Um Ihnen die Nutzung noch einfacher zu machen, haben wir dieses Handbuch entwickelt. Es beschreibt alle wichtigen Themen und beantwortet möglicherweise auftretende Fragen.

GLS hat diese Informationen nach bestem Wissen zusammengestellt. Aufgrund der fortlaufenden Optimierung und Erweiterung der Software, ist es jedoch nicht immer möglich, den letzten Software-Stand in der ausgelieferten Dokumentation darzustellen.

Für eventuell aus falschen oder widersprüchlichen Aussagen entstandene wirtschaftliche oder materielle Schäden, auch aus nachfolgender Nutzung der Software, wird keine Haftung übernommen.

Sollten Sie eine Frage haben, die im Handbuch nicht beantwortet wird, so wenden Sie sich an den GLS Support.

## Versionshistorie

Version	Datum	Änderungen
V01-00	15.04.2016	Erste Version
V01-01	08.07.2016	Anpassungen nach Review
V01-02	26.09.2016	Anpassungen nach Review
V01-03	30.09.2016	Entfernen des Attributs „Typ“ am Shipment aus der Import Beschreibung
V01-04	13.10.2016	Aktualisierung der Sprungmarken für Online-Hilfe
V02-00	17.04.2018	Komplette Überarbeitung auf Version 1.07.22 nach Review
V02-02	23.08.2018	Anpassungen nach Review
V02-03	25.11.2019	Überarbeitung auf Version 2.2.4

## 2 Überblick

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Installation und Konfiguration der GLS ShipIT Applikation.

Die Applikation besteht aus folgenden Teilen:

- **Frontend (Client)**  
Eine Desktop-RichClient-Applikation basierend auf JavaFX, für alle GLS-Kunden, die ihren Paketversand im kleinen und mittleren Mengenbereich an einem oder mehreren dedizierten Arbeitsplätzen betreiben. Mit der Applikation können Sendungen erfasst und verfolgt werden, auch offline.
- **Backend**  
Ein Anwendungsserver (Application-Server) basierend auf Java Enterprise, der für ein oder mehrere Frontends des Kunden operiert. Das Backend deckt sämtliche Geschäftslogik für das Erstellen, Verfolgen, Labeln und Routen von Sendungen ab. Es benötigt Verbindung zum zentralen GLS-System, ist aber in der Lage für bestimmte Zeit offline betrieben zu werden. Das Backend kann im Kundennetz auf einer separaten Hardware als Server für mehrere Frontends oder zusammen auf einem Rechner mit einem Frontend betrieben werden. Das Backend beinhaltet die Installation einer Datenbank für das Speichern der erfassten Daten sowie den Abgleich mit dem zentralen GLS-System.

In diesem Handbuch werden maßgeblich die Konfiguration und Nutzung des Frontends beschrieben. Backend und Datenbank erfordern normalerweise keinen Benutzerzugriff. Bei Bedarf wenden Sie sich an den GLS Support.

*Wichtige Hinweise, die eine besondere Aufmerksamkeit erfordern, sind wie dieser Absatz hervorgehoben.*

Tastatureingaben über die Kommandozeile werden wie folgt dargestellt:

```
Befehl /Optionen Parameter
```

## 3 Systemvoraussetzungen

### 3.1 Backend

Unterstützte Betriebssysteme (jeweils in 32 und 64 Bit Version):

- Windows 10 / 8.x / 7 SP1 / 2008 R2 SP1 (64 Bit) / 2012 R2 (64 Bit)
- Linux:
  - Oracle Linux 5.5+ / Oracle Linux 6.x (64-Bit) / Oracle Linux 7.x (64-Bit)
  - Red Hat Enterprise Linux 5.5+, 6.x (64-Bit), 7.x (64-Bit)
  - Suse Linux Enterprise Server 10 SP2+, 11.x, 12.x (64-Bit)
  - CentOS ab Version 7.4

Für die Installation auf Linux müssen die folgenden Komponenten installiert sein:

- ifconfig
- sudo
- en\_GB UTF8 locale

Hardwareanforderungen (Minimum bei getrennter Frontend-Installation und Paketversand nur im kleinen Mengenbereich):

- PCs (Intel / x86/ x64, 4 Cores, min. 2 GHz min. 4 GB RAM, min. 10 GB Festplattenplatz)

### 3.2 Frontend (Client)

Unterstützte Betriebssysteme (jeweils in 32 und 64 Bit Version):

- Windows 10 / 8.x / 7 SP1 / 2008 R2 SP1 (64 Bit) / 2012 R2 (64 Bit)
- Linux:
  - S Oracle Linux 5.5+ / Oracle Linux 6.x (32-Bit), 6.x (64-Bit) / Oracle Linux 7.x (64-Bit)
  - Red Hat Enterprise Linux 5.5+, 6.x (32-Bit), 6.x (64-Bit), 7.x (64-Bit)
  - Suse Linux Enterprise Server 10 SP2+, 11.x, 12.x (64-Bit)
  - CentOS ab Version 7.4
  - LES Versionen 11 und 12, Red Hat Versionen 5, 6 und 7

Hardwareanforderungen (Minimum bei Installation ohne lokal installiertem Backend und Paketversand nur im kleinen Mengenbereich):

- PCs (Intel / x86/ x64, 4 Cores, min. 2 GHz min. 4 GB RAM, min. 10 GB Festplattenplatz)

## 4 Backend Installation

Die Installation des Backends kann nur mit Administratorrechten erfolgen. Die zur Installation benötigten Dateien erhalten Sie von GLS auf einem Installationsmedium oder Sie können diese über die Webseite <http://cs-sw.gls-group.eu/installer/index.html> herunterladen. Die Seite ist passwortgeschützt. Wenden Sie sich an den GLS Support, um Zugangsdaten zu erhalten.

Um die Installation zu starten, führen Sie die Datei „GLS\_ShipIT\_backend\_[Versionsnummer\_Betriebssystem].exe“ unter Windows bzw. \*.sh unter Linux aus.

Der Installationsassistent führt Sie durch alle notwendigen Schritte.

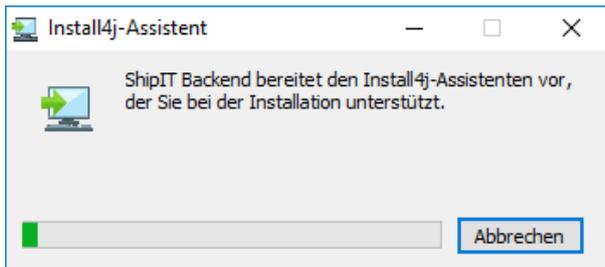


Abbildung 1 – Installer: Start des Assistenten

*Bei der Installation kann es Probleme mit Ihrer Antivirus Software geben. Schalten Sie die Software während des Installationsprozess ab oder wenden Sie sich an den GLS Support.*

### 4.1 Vorbereitung

Sollte bereits ein Backend installiert sein, muss es zunächst entfernt werden, bevor eine neue Version installiert werden kann. Das Uninstall Programm „uninstall.exe“ liegt im Backend Verzeichnis.

#### 4.1.1 Unter Linux

Sollte bereits ein Benutzer namens „ShipIT“ auf Ihrem System existieren, müssen sämtliche Prozesse dieses Benutzers vor der Installation geschlossen werden.

Zudem muss der Host-Name des für die Installation verwendeten Nutzers auflösbar sein. Um dies zu prüfen führen Sie das Kommando

```
ping <Host-Name>
```

auf den Host-Namen aus, der Ihnen über das Kommando

```
echo $HOSTNAME
```

angezeigt wird. Wird für Ihren aktuellen Benutzer kein Host-Name angezeigt, können Sie die Installation nicht durchführen.

## 4.2 Schritt 1: Sprache wählen

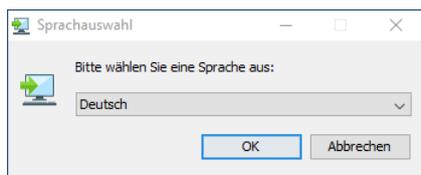


Abbildung 2 – Installer: Sprachauswahl

Der Assistent fordert Sie auf eine Sprache zu wählen. Diese Sprache ist nur für den Installationsprozess relevant.

## 4.3 Schritt 2: Willkommen

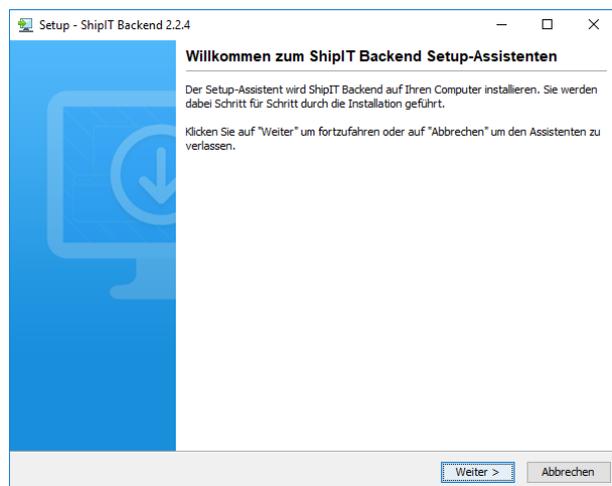


Abbildung 3 - Installer: Willkommen

Wählen Sie „Weiter“ um die Installation fortzusetzen.

## 4.4 Schritt 3: Lizenzvereinbarung akzeptieren



Abbildung 4 - Installer: Lizenzvereinbarung

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Verwenden Sie den Bildlaufleiste um den kompletten Text einzusehen. Bestätigen Sie, dass Sie die Vereinbarung akzeptieren. Lehnen Sie die Vereinbarung ab, wird die Installation abgebrochen.

## 4.5 Schritt 4: Backend-Informationen eingeben

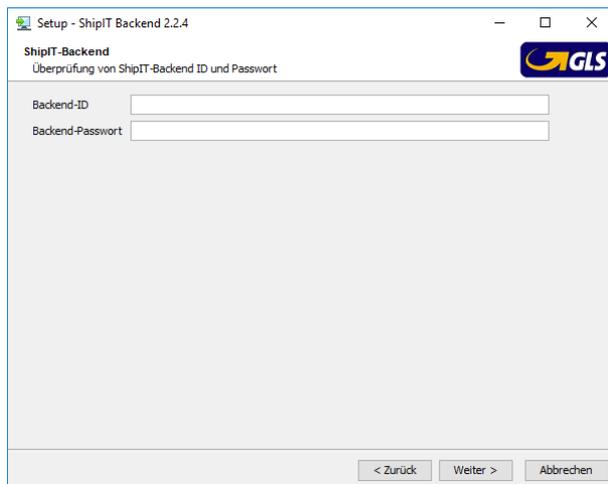


Abbildung 5 – Installer: Backend-Informationen angeben

Geben Sie die Backend-ID an, mit der die Installation durchgeführt werden soll. Die Backend-ID und das dazu gehörige Passwort werden Ihnen von GLS bereitgestellt.

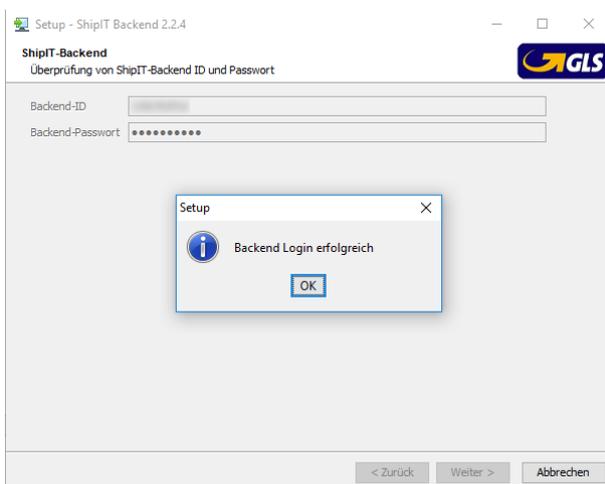


Abbildung 6 – Installer: Backend Login erfolgreich

## 4.6 Schritt 5: Kundenadministrator anlegen

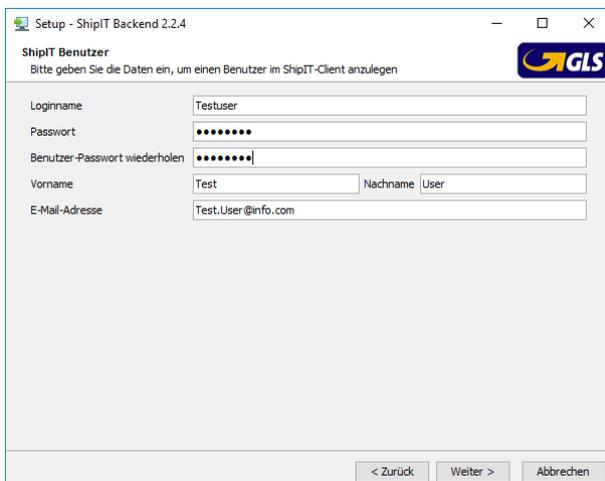


Abbildung 7 – Installer: Benutzer anlegen

Bei den obigen Informationen handelt es sich um vertrauliche Geschäftsdaten, die vor unbefugter Kenntnisnahme zu schützen sind. Sie dürfen den Inhalt dieses Dokuments nicht unbefugt weitergeben, reproduzieren oder verbreiten.

Legen Sie den ersten Benutzer für das Backend an. Dieser Nutzer ist gleichzeitig der Kundenadministrator des Backends. Dieser hat alle Berechtigungen und erhält Meldungen zu Updates der Applikation an seine E-Mail Adresse. Mit diesem Benutzer können Sie später weitere Benutzer anlegen und das System konfigurieren.

## 4.7 Schritt 6: Ports auswählen

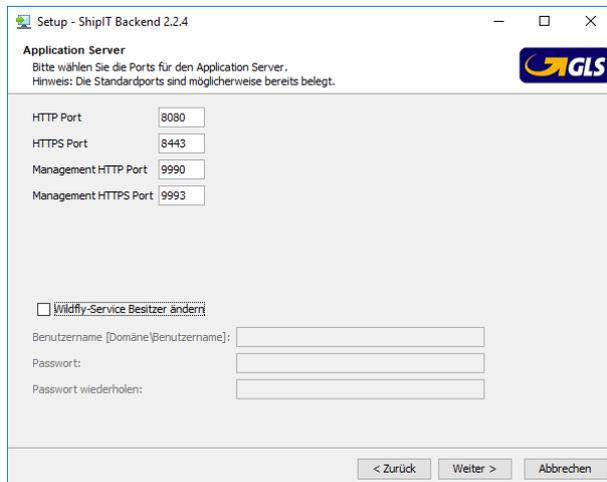


Abbildung 8 – Installer: Ports auswählen

Bestätigen Sie die Ports für den Application Server oder geben Sie folgende Ports ein, wenn diese nicht vorgeblendet sind:

HTTP Port 8080	Management HTTP Port 9990
HTTPS Port 8443	Management HTTPS Port 9993

Die Management Ports werden nur von den Kommandozeilen-Tools benutzt und brauchen von anderen Maschinen aus nicht sichtbar zu sein.

Standardmäßig erfolgt die Installation für den Benutzer „SYSTEM“. Dieser kann eingeschränkte Rechte haben, z.B. für den Zugriff auf Laufwerke und Dateien.

Unter „Wildfly-Service Besitzer ändern“ können Sie einen anderen Benutzer eingeben. Das Backend wird dann mit allen Berechtigungen dieses Benutzers installiert. Der Wildfly-Service Besitzer muss geändert werden, wenn das Backend auf einem Server läuft, auf dessen Daten und Konfiguration zurückgegriffen werden muss, zum Beispiel auf das File-System des Servers für den Import. Als Domäne/Benutzername muss die Systemdomäne (NetBIOS Domäne) und nicht die Internetdomäne eingetragen werden.

## 4.8 Schritt 7: Installationsverzeichnis wählen

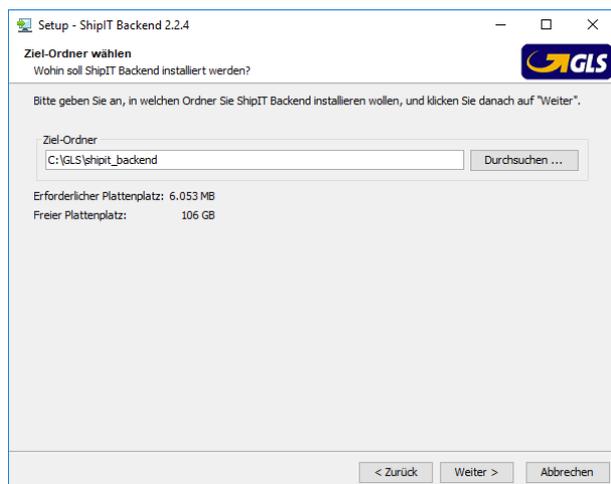


Abbildung 9 – Installer: Installationsverzeichnis wählen

Wählen Sie den Ordner, in dem die Applikationskomponenten installiert werden sollen.

*Das Back- und Frontend sollten nicht in den gleichen Ordner installiert werden!  
Da die Applikationen unterschiedliche Java-Versionen verwenden, kann eine Installation im gleichen Verzeichnis zu Fehlern in der Anwendung führen.*

## 4.9 Schritt 8: Startmenü und Shortcuts

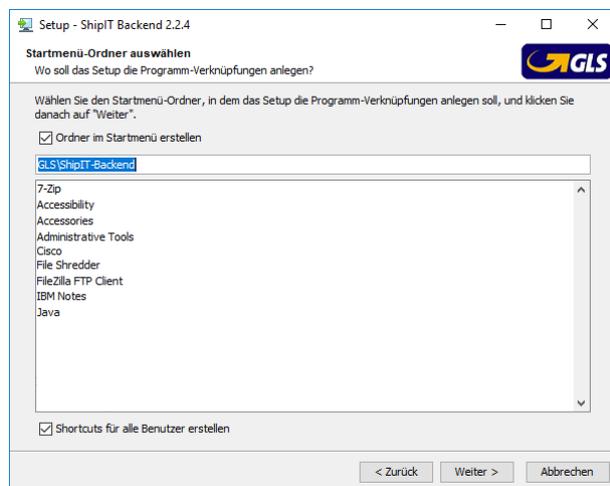


Abbildung 10 – Installer: Startmenü und Shortcuts

Geben Sie an, ob im Startmenü ein Ordner erstellt werden soll.

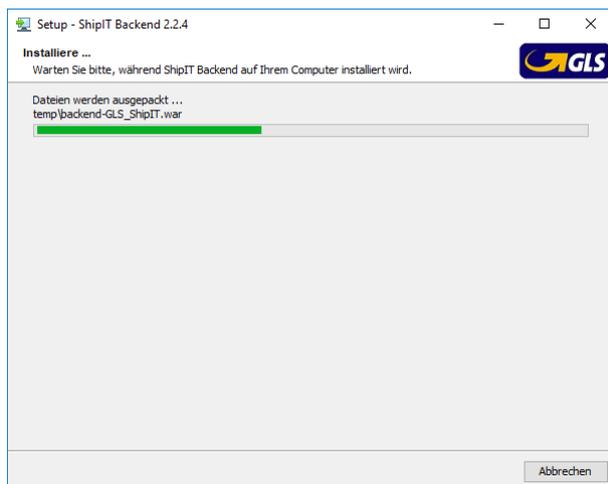


Abbildung 11 – Installer: Entpacken der Dateien

Im Anschluss werden die erforderlichen Komponenten der Applikation installiert. Dieser Prozess kann einige Minuten in Anspruch nehmen.



Abbildung 12 – Installer: Installation von Visual C++

Sollten Sie noch keine Version von Visual C++ installiert haben, wird diese Installation vorgenommen. Klicken Sie sich in diesem Fall durch die Installationsschritte.

Jedes Backend erhält ein individuelles, selbstsigniertes Zertifikat, das bei der Backend-Installation generiert wird. Dieses Zertifikat wird bei der Client-Installation oder dem Versuch einer Client-Verbindung mit dem Backend abgefragt und muss bestätigt werden. Das Zertifikat wird gespeichert und kann im Backend-Verzeichnis referenziert werden: C:\GLS\shipit\_backend\config\configurations.properties.properties.

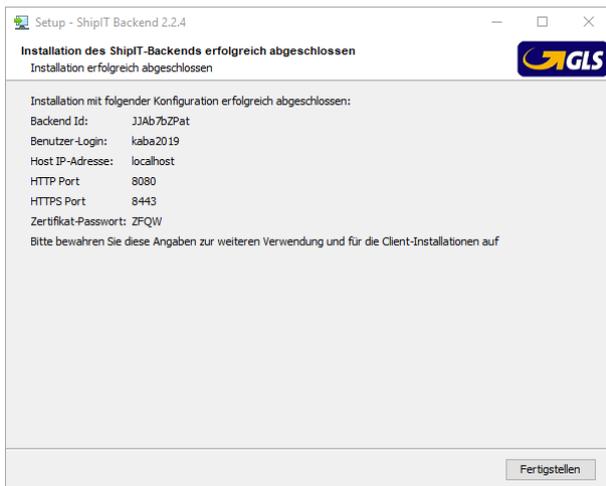


Abbildung 13 – Installer: Backend Installation abschließen

Sind alle Komponenten durchlaufen, klicken Sie auf „Fertigstellen“, um den Installationsprozess zu beenden.

## 4.10 Updates

Updates für das Backend werden von GLS über das Control Center zugewiesen. Der eingetragene Kundenadministrator Ihres Unternehmens erhält eine Benachrichtigung per E-Mail und kann entscheiden, wann das Update installiert wird.

Die Steuerung des Updates erfolgt über das Frontend unter „Systemeinstellungen“. Über die Checkbox „Update automatisch installieren“ wird das Update zur ausgewählten Zeit durchgeführt. Über den Button „Update jetzt starten“ wird das Update gestartet.

Es empfiehlt sich, die Updates außerhalb der Regelarbeitszeit durchzuführen (z.B. nachts oder am Wochenende). Der Rechner muss allerdings eingeschaltet und online sein. Alle Frontends müssen zum Zeitpunkt des Updates geschlossen und der User ausgeloggt sein. Der Rechner kann gesperrt sein, darf aber nicht in den Ruhe- bzw. Energiesparmodus versetzt werden.

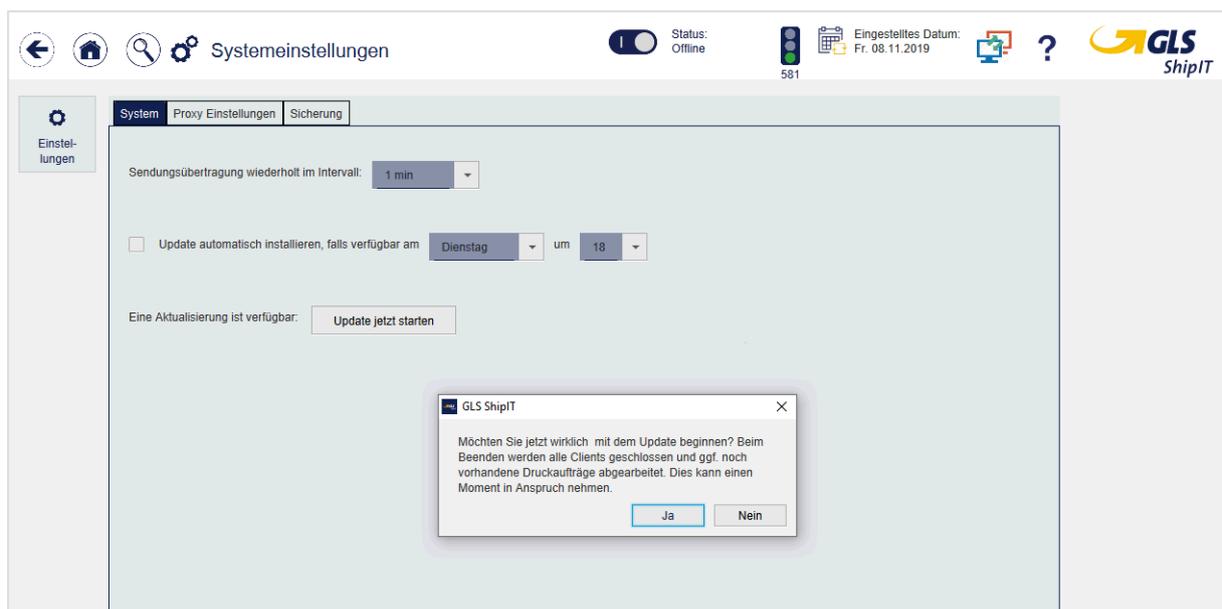


Abbildung 14 – Systemeinstellungen: Updates steuern

## **4.11 Deinstallation**

Führen Sie die Datei „uninstall.exe“ im Installationsverzeichnis des Backends aus, um es von Ihrem Rechner zu entfernen. Dabei werden alle Dateien im Installationsordner des Backends und die Shortcuts entfernt.

## 5 Frontend Installation

Das Frontend beinhaltet die grafische Oberfläche, über die Sie Sendungen erstellen und bearbeiten können.

Die Installation des Frontends kann ohne Administratorrechte erfolgen. Die zur Installation benötigten Dateien erhalten Sie von GLS auf einem Installationsmedium oder Sie können diese über die Webseite <http://cs-sw.gls-group.eu/installer/index.html> herunterladen. Die Seite ist passwortgeschützt. Wenden Sie sich an den GLS Support, um Zugangsdaten zu erhalten.

Um die Installation zu starten, führen Sie die Datei „GLS\_ShipIT\_frontend\_[Versionsnummer\_Betriebssystem].exe“ unter Windows bzw. \*.sh unter Linux aus.

Der Installationsassistent führt Sie durch alle notwendigen Schritte.

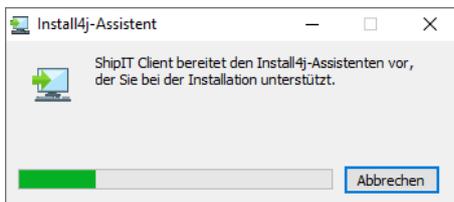


Abbildung 15 – Installer: Frontend-Installation starten

**Beachten Sie, dass vor der Installation des Frontends die Installation des Backends erfolgreich abgeschlossen sein muss.**

### 5.1 Schritt 1: Sprache wählen

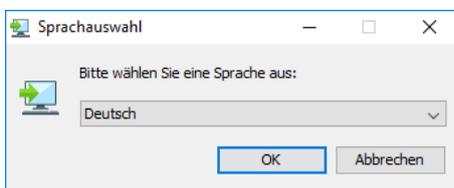


Abbildung 16 – Installer: Sprachauswahl

Der Assistent fordert Sie auf eine Sprache zu wählen. Diese Sprache ist nur für den Installationsprozess relevant.

## 5.2 Schritt 2: Willkommen

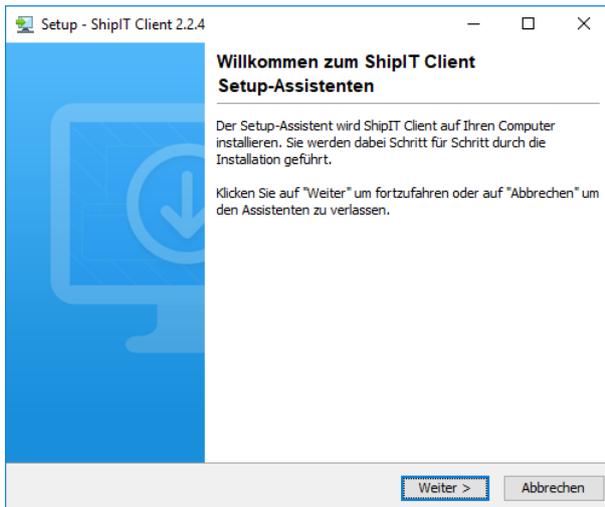


Abbildung 17 - Installer: Willkommen

Wählen Sie „Weiter“ um die Installation fortzusetzen.

## 5.3 Schritt 3: Lizenzvereinbarung akzeptieren

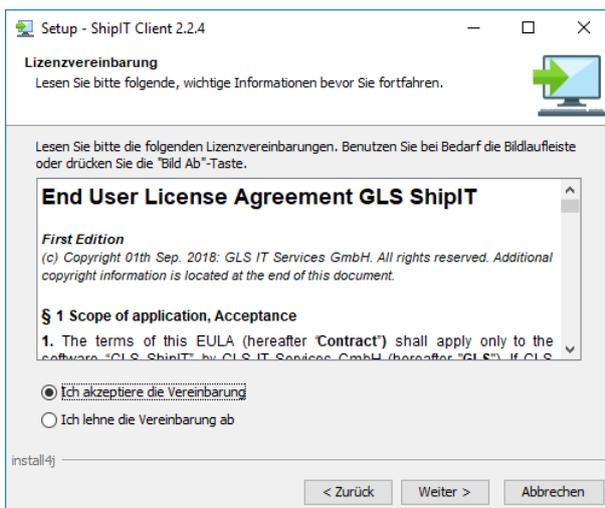


Abbildung 18 - Installer: Lizenzvereinbarung

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Verwenden Sie den Bildlaufleiste um den kompletten Text einzusehen. Bestätigen Sie, dass Sie die Vereinbarung akzeptieren. Lehnen Sie die Vereinbarung ab, wird die Installation abgebrochen.

## 5.4 Schritt 4: Installationsverzeichnis wählen

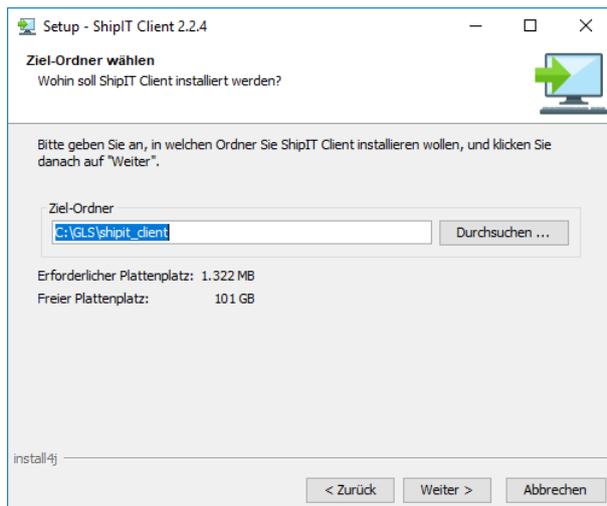


Abbildung 19 - Installer: Installationsverzeichnis wählen

Geben Sie den Ordner an, in dem das Frontend installiert werden soll.

*Beachten Sie, dass manche Installationsorte durch Ihre Benutzerrechte eingeschränkt sein können. Administratoren können ein beliebiges Verzeichnis wählen.*

*Backend und Frontend sollten nicht in den gleichen Ordner installiert werden. Da die Applikationen unterschiedliche Java-Versionen verwenden, kann eine Installation im gleichen Verzeichnis zu Fehlern in der Anwendung führen.*

## 5.5 Schritt 5: Backend URL validieren

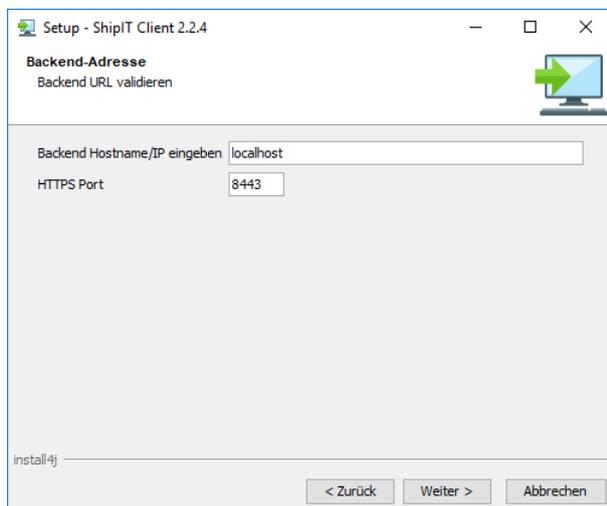


Abbildung 20 - Installer: Backend Host und Port angeben

Geben Sie die Netzwerkadresse des Backends an, mit dem sich das Frontend verbinden soll. Die Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Kundenadministrator oder dem GLS Support.

- Backend Hostname/IP: Adresse, unter der das Backend im lokalen Netzwerk erreichbar ist
- Port: Port, auf dem das Backend zu erreichen ist (im Normalfall 8443)

**Achten Sie darauf, dass in Ihrer Systemumgebung keine Beschränkungen für die zu verwendenden IP Adressen und Ports bestehen.**

Wählen Sie „Weiter“, sobald Sie die Parameter eingegeben haben. Kann das Backend nicht gefunden werden, weisen entsprechende Fehlermeldungen darauf hin. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Backend URL zu validieren, wenden Sie sich an Ihren Kundenadministrator oder den GLS Support.

## 5.6 Schritt 6: Zertifikat-Passwort bestätigen

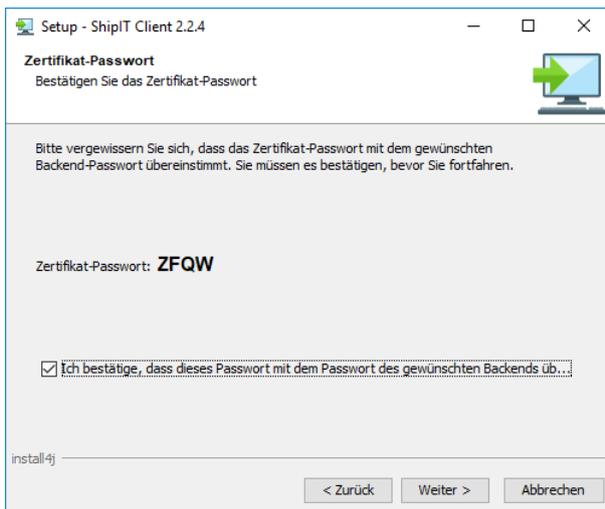


Abbildung 21 – Installer: Startmenü und Shortcuts

Bestätigen Sie das Zertifikat-Passwort und klicken Sie auf „Weiter“.

## 5.7 Schritt 7: Startmenü und Shortcuts

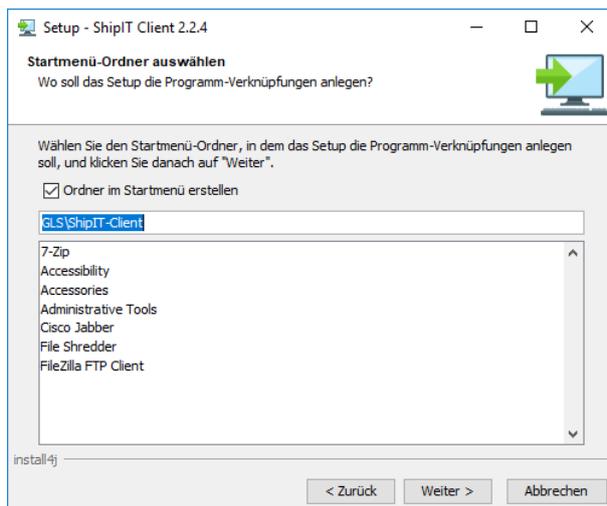


Abbildung 22 – Installer: Startmenü und Shortcuts

Geben Sie an, ob im Startmenü ein Ordner für das Frontend erstellt werden soll.

Nach der Installation wird automatisch eine Verknüpfung zum Starten des Frontends auf Ihrem Desktop eingerichtet.

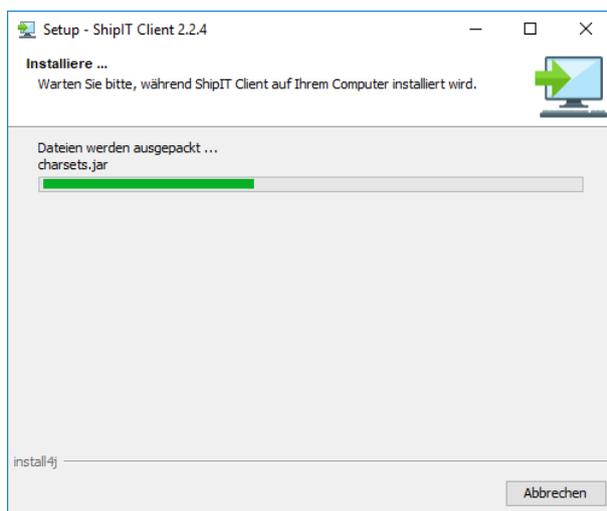


Abbildung 23 – Installer: Fortschrittsanzeige

Sobald Sie diesen Schritt mit „Weiter“ abgeschlossen haben, werden die Installationsdateien im von Ihnen gewählten Installationsordner abgelegt. Die Fortschrittsanzeige gibt Aufschluss über den Fertigstellungsgrad.

## 5.8 Schritt 8: Fertigstellen

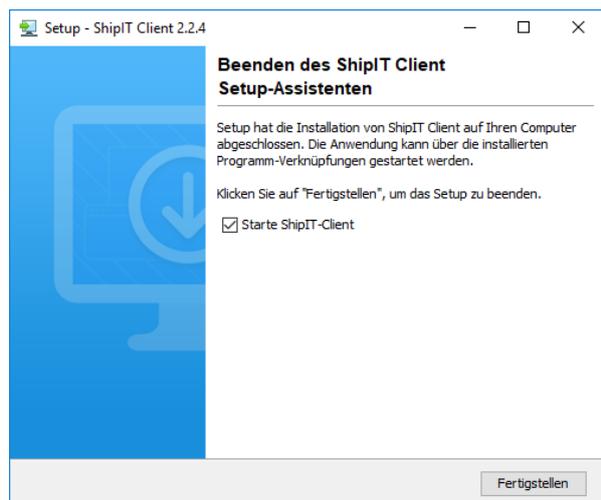


Abbildung 24 – Installer: Fertigstellen

Die Installation ist nun abgeschlossen. Wählen Sie „Fertigstellen“, um den Installationsprozess zu beenden.

Das Frontend wird automatisch gestartet. Sie können sich mit den Anmeldedaten anmelden, die Sie bei der Backend-Installation eingerichtet haben bzw. die Ihnen von GLS bereitgestellt wurden.

Beim ersten Start der Anwendung kann es sein, dass Sie noch nicht auf alle Backend-Daten, wie z.B. Versender, zu greifen können. Die Daten müssen zunächst im Hintergrund geladen werden, der Prozess kann einige Minuten dauern. Nach maximal 15 Minuten stehen Ihnen alle Daten zur Verfügung.

## 5.9 Updates

Updates am Frontend werden beim Start des Frontends automatisch geprüft und ausgeführt. Dies geschieht immer dann, wenn seit dem letzten Start des Frontends ein Update für das Backend ausgeführt worden ist. Sie müssen für den Frontend kein eigenes Update einleiten.

Ist ein Update zur Installation verfügbar, wird eine Meldung angezeigt. Bestätigen Sie mit OK um die Installation automatisch durchzuführen. Es sind keine weiteren Eingaben erforderlich. Warten Sie ab, bis die Installation erfolgt ist und sich das Frontend automatisch öffnet.

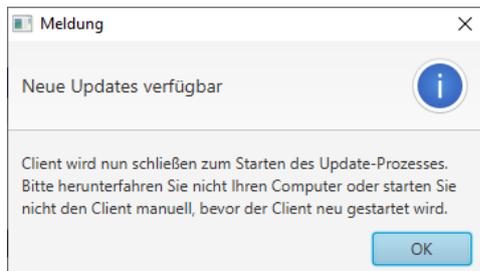


Abbildung 25 – Updates verfügbar

## 5.10 Deinstallation

Führen Sie die Datei „uninstall.exe“ im Installationsverzeichnis des Frontends aus, um es von Ihrem Rechner zu entfernen. Dabei werden alle Dateien im Installationsordner des Frontends und die Shortcuts entfernt.

## 6 Inbetriebnahme

Die folgenden Beschreibungen gehen davon aus, dass sowohl das Backend als auch das Frontend installiert wurden.

### 6.1 Anmeldung als Kundenadministrator

Starten Sie das Frontend mit einem Doppelklick auf das Icon auf Ihrer Bildschirmoberfläche.



Abbildung 26 – ShipIT-Icon

Während der Installation des Backends wurde ein Benutzer mit der Rolle Kundenadministrator („User Administrator“) angelegt. Melden Sie sich mit diesem Benutzer an.

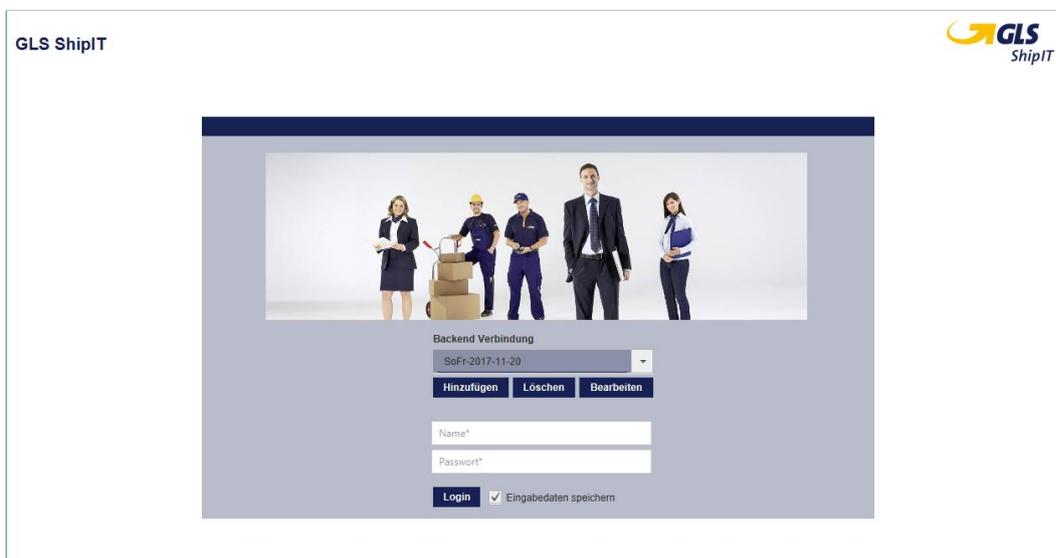


Abbildung 27 - Anmeldung am Login-Bildschirm

Als Kundenadministrator können Sie alle kundenspezifischen Anwendungsfälle in der Applikation durchführen. Es wird empfohlen, in der Anwendung verschiedene weitere Benutzer anzulegen, zu konfigurieren und mit unterschiedlichen Rollen und Rechten zu verwalten. Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in den Kapiteln 8.4 Benutzerverwaltung bzw. 8.5 Rollenverwaltung.

Es ist ebenfalls möglich, die Authentifizierung gegen einen in Ihrem Netzwerk vorhandenen LDAP Server durchzuführen. Details hierzu besprechen Sie mit Ihrem GLS Ansprechpartner.

## 6.2 Anmeldung als Benutzer

Starten Sie das Frontend mit einem Doppelklick auf das Icon auf Ihrer Bildschirmoberfläche.

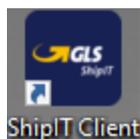


Abbildung 28 – ShipIT-Icon

Nach dem Start der Applikation melden Sie sich über die Login-Maske mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an. Die Anmeldeinformationen erhalten Sie von Ihrem Kundenadministrator.

Über den Bereich „Backend Verbindung“ können Sie bestimmen, mit welchem Backend die Verbindung aufgebaut werden soll.

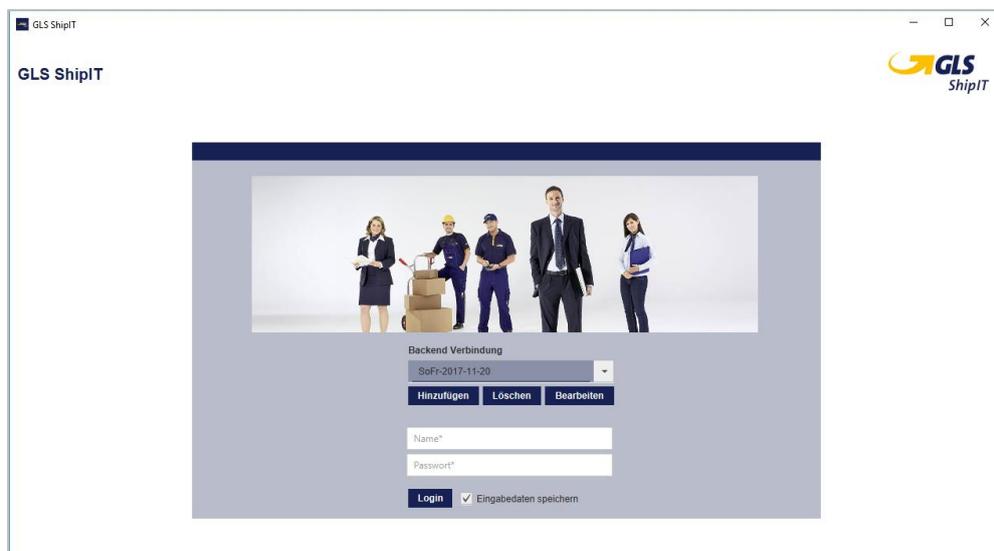


Abbildung 29 - Anmeldung am Login-Bildschirm

Möchten Sie sich immer mit dem eingegebenen Nutzer anmelden, wählen Sie die Checkbox „Eingabedaten speichern“. Beim nächsten Start der Applikation werden die beiden Textfelder automatisch befüllt. Beachten Sie hierbei, dass das Passwort auf Ihrem Rechner gespeichert wird. Stellen Sie daher sicher, dass kein Unbefugter Zugriff erlangt.

Das Passwort wird standardmäßig für 24 Stunden gespeichert. Wenn Sie einen Log-out durchführen, wird das Passwort gelöscht und Sie müssen sich erneut anmelden.

Klicken Sie auf den „Login“-Button oder nutzen Sie die Enter-Taste um sich anzumelden. Ist die Anmeldung erfolgreich, gelangen Sie zum Hauptmenü.

Falls die Anmeldung nicht erfolgreich ist, wird Ihnen eine Fehlermeldung angezeigt und die beiden Textfelder werden rot umrahmt. Versuchen Sie erneut, das Passwort einzugeben bzw. wenden Sie sich an den Kundenadministrator, um ein neues Passwort zu erhalten.

## 6.3 Schnelleinstieg

Um mit dem Frontend Sendungen erfassen und bearbeiten zu können, empfiehlt es sich, einige Basis-Einstellungen vorzunehmen. Da die Einstellungen von Ihren individuellen Anforderungen abhängen, dienen die folgenden Punkte nur als Empfehlung. Details hierzu können Sie mit Ihrem Kundenadministrator oder Ihrem Ansprechpartner bei GLS besprechen.

1. **Benutzer konfigurieren**
  - Sprache einstellen siehe Kapitel 8.1.1 Accountdaten
  - Standardversender zuweisen siehe Kapitel 8.1.2 Standardversender
  - Produkte & Services aktivieren siehe Kapitel 8.1.3 Produkte und Services
2. **Versendereinstellungen**
  - Empfängeradressen anlegen siehe Kapitel 8.3.1 Adressbücher anlegen und zuweisen
  - Produkte & Services aktivieren siehe Kapitel 8.3.2 Aktive Produkte & Services
3. **Drucker konfigurieren** siehe Kapitel 8.7 Drucker
4. **Waage einstellen** siehe Kapitel 8.8 Waageneinstellungen

## 6.4 Abmeldung

Um sich von der Anwendung abzumelden, wählen Sie auf der Hauptmenü-Seite den Button  (oben links) oder beenden Sie die Anwendung durch Klicken der Schließen-Schaltfläche (oben rechts).



Abbildung 30 – Ausloggen bzw. beenden der Anwendung

Haben Sie einen Drucker als lokalen Systemdrucker eingerichtet und befinden sich beim Abmelden noch Druckeraufträge im Pufferspeicher, so werden diese automatisch gedruckt.

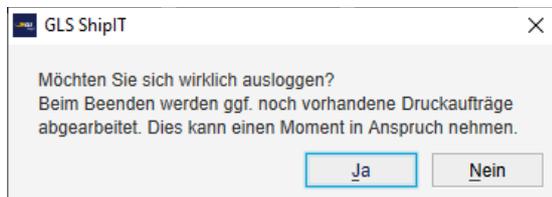


Abbildung 31 – Bestätigung des Logouts

## 7 Allgemeine Bedienelemente / Navigation

### 7.1 Berechtigungsmodell

Der Zugriff auf das Frontend erfolgt rollenbasiert. Jeder Nutzer erhält entsprechend seiner Rolle Zugriff auf bestimmte Masken. Ein Benutzer kann dabei mehrere Rollen haben. Mehr Details zur Rollenadministration finden Sie im Kapitel 8.5 Rollenverwaltung.

Folgende Berechtigungen können einer Rolle zugewiesen werden:

Bereich	Berechtigungen
<b>Sendungserfassung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sendungserfassung</li> <li>• Sendungserfassung (Fast Mode)</li> <li>• Sendungserfassung (Batch Mode)</li> <li>• Sendungsübersicht</li> <li>• Tagesabschluss</li> <li>• Sporadische Abholung planen</li> </ul>
<b>Sendungs-Controlling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sendungsverfolgung</li> </ul>
<b>Support-Einstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfängeradressen</li> <li>• Versenderadressen</li> <li>• Sendungsimport</li> <li>• Sendungsimport (Batch)</li> <li>• Pickup Sendungen importieren</li> <li>• Empfängeradressen importieren</li> <li>• Versenderadressen importieren</li> <li>• Profilübersicht</li> <li>• Neues Importprofil</li> <li>• Neues Exportprofil</li> </ul>
<b>Pick&amp;Return Pick&amp;Ship Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückgabeservice</li> <li>• Pick&amp;Return und Pick&amp;Ship</li> <li>• Pick&amp;Return und Pick&amp;Ship Übersicht</li> </ul>
<b>Einstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckereinstellungen</li> <li>• Scannereinstellungen</li> <li>• Sendungseinstellungen</li> <li>• Benutzer Standardeinstellungen</li> <li>• Versender Standardeinstellungen</li> <li>• Labeleinstellungen</li> <li>• E-Mail-Einstellungen</li> <li>• Vorlagen-Editor</li> <li>• Waage Protokolleinstellungen</li> <li>• Waage Gewichtseinstellung</li> <li>• Benutzeradministration</li> <li>• Rollenadministration</li> <li>• Systemeinstellungen</li> </ul>

Tabelle 1 - Berechtigungen

## 7.2 Navigation

Zur Steuerung innerhalb der Applikation können Sie Maus und Tastatur verwenden. Es kann jederzeit zwischen den Eingabemethoden gewechselt werden.

Die Applikation lässt sich intuitiv mittels der Maus bedienen. Um die Arbeit mit der Applikation für erfahrenere Benutzer zu beschleunigen, wurde die Tastatursteuerung auf hohe Effizienz und Geschwindigkeit optimiert.

Wenn Sie die Alt-Taste drücken, werden alle verfügbaren Tastenkürzel (Mnemonics) auf allen Elementen der aktuellen Maske mit einem Unterstrich angezeigt. Halten Sie die Alt-Taste gedrückt und drücken Sie dazu den entsprechenden Buchstaben, um das Kürzel zu nutzen.

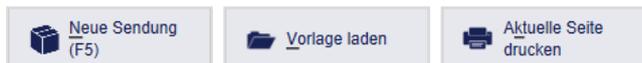


Abbildung 32 – Beispiele für Mnemonics

Folgende Tastaturkürzel gelten in der gesamten Applikation:

Tastenkürzel	Beschreibung
<b>Tab</b>	Springt zum nächsten Element (vorwärts)
<b>Umschalt + Tab</b>	Springt zum nächsten Element (rückwärts)
<b>F9</b>	Springt in die linke Navigationsleiste
<b>F10</b>	Springt in die rechte Aktionsleiste
<b>Strg + Rücktaste</b>	Geht schrittweise zurück bis zum ersten Menü
<b>Strg + F</b>	Springt in die Suchleiste
<b>Strg + Pos1</b>	Geht zum Hauptbildschirm
<b>Enter (in Suche)</b>	Startet die Suche
<b>Esc (in Suche)</b>	Schließt die Suche

Tabelle 2 - Allgemeine Tastenkürzel

Eine Übersicht aller gültigen Tastenkürzel finden Sie in Kapitel 12 Überblick Tastenkürzel (Mnemonics).

### 7.2.1 Tooltips

Einige Elemente sind mit einer Funktionsbeschreibung versehen. Wenn der Mauszeiger einige Sekunden unbewegt über dem entsprechenden Element verweilt, wird die Erläuterung angezeigt.

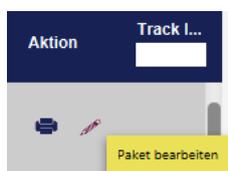


Abbildung 33 – Beispiel für Tooltip

## 7.2.2 Suche

Die Suche kann jederzeit in der Hauptleiste aufgerufen werden. Klicken Sie auf das Lupen-Symbol, geben Sie den Suchbegriff in das Textfeld ein und bestätigen Sie mit Enter.

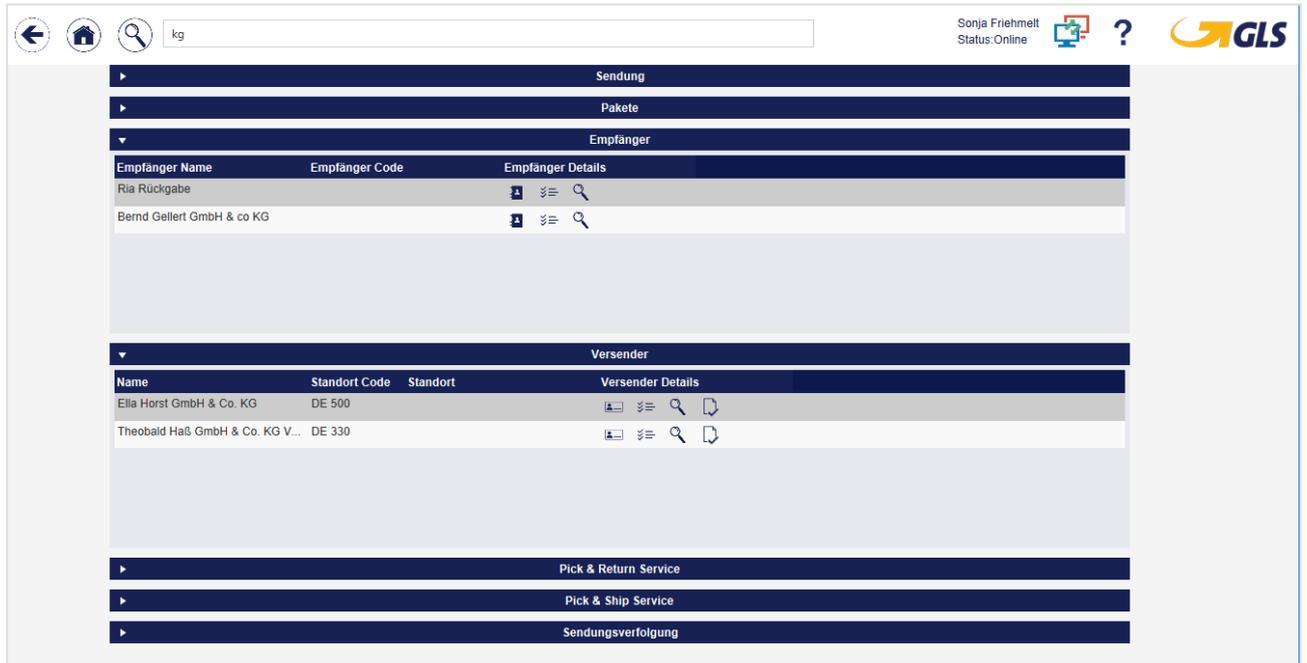


Abbildung 34 - Suche

Folgende Felder in den einzelnen Elementen werden durchsucht:

Element	Felder
<b>Sendung</b>	Sendungs-ID, externe Sendungs-Referenznummer
<b>Paket</b>	Track-ID, externe Paket-Referenznummer
<b>Empfänger</b>	Empfänger-ID, Kontaktperson, Name1, Name2, Name3
<b>Versender</b>	Name1, Name2, Name3, Kontaktperson, Kontakt-ID des Versenders, Kunden-ID des zugehörigen Kunden
<i>Pick&amp;ReturnService</i>	siehe „Sendung“, es werden nur Pick&Return Sendungen gesucht
<i>Pick&amp;ShipService</i>	siehe „Sendung“, es werden nur Pick&Ship Sendungen gesucht
<b>Sendungsverfolgung</b>	Track-ID, Quelle, Info, Transaktion

Tabelle 3 – Suchkriterien für Elemente

Je nach Element werden Informationen und Verknüpfungen zu den einzelnen Masken angezeigt.

*Die Suche beachtet keine Groß-/Kleinschreibung.  
Es werden Ihnen nur Elemente angezeigt, die Sie bedingt durch Ihre Rechte sehen dürfen.*

### 7.2.3 Sendungsdaten kopieren

In den Screens „Sendungsübersicht“, „Sendungsverfolgung“ und „Sendungsdetails“ haben Sie die Möglichkeit Sendungsdaten via rechtem Mausklick zu kopieren, um Sie an einer anderen Stelle außerhalb der ShipIT Applikation einzufügen.

Track ID	Empfänger	Versender	Kennung	Erstellungsdatum	Sendungsdatum	Produkt	Services	Gewicht	Track I...	Import...	Status
ZDATZ3RI		2769995N0E Ella Horst GMBH... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	kaba2019	16.10.2019	07.11.2019	Paket		1,00			➔

Abbildung 35 – Sendungsdaten kopieren in der Sendungsübersicht

Pakete	
Track-ID:	ZDATZ3RI
Paketnummer:	5058901473

Abbildung 36 – Sendungsdaten kopieren in den Sendungsdetails

## 7.3 Hauptmenü

Nach der Anmeldung gelangen Sie zum Hauptmenü des Frontends.

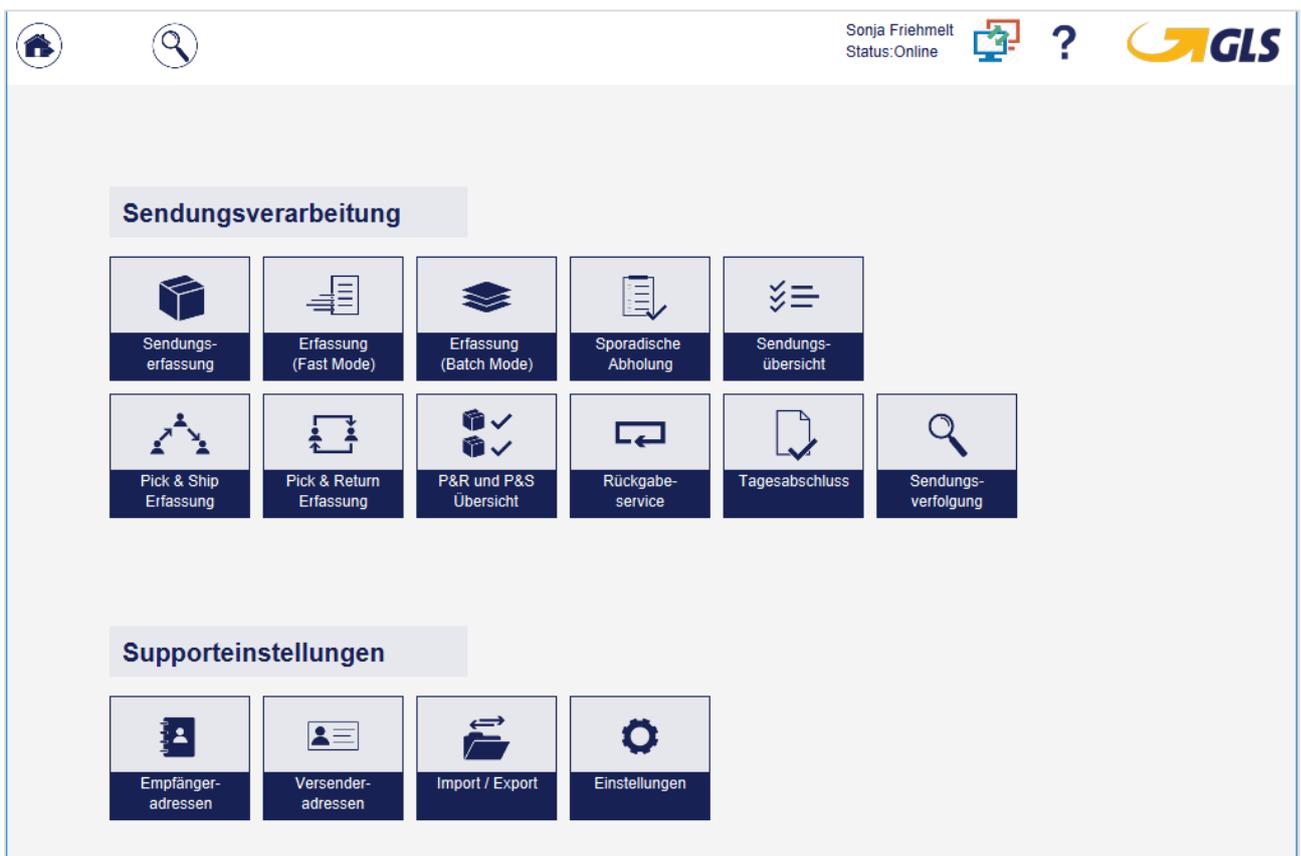


Abbildung 37 – Das Hauptmenü

Über das Hauptmenü gelangen Sie zu folgenden Bereichen:

## Sendungsverarbeitung

- Sendungserfassung
- Erfassung (Fast Mode)
- Erfassung (Batch Mode)
- Sporadische Abholung
- Sendungsübersicht
- Pick&Ship Erfassung
- Pick&Return Erfassung
- P&R und P&S Übersicht
- Rückgabeservice
- Tagesabschluss
- Sendungsverfolgung

## Supporteinstellungen

- Empfängeradressen
- Versenderadressbuch
- Import / Export
- Einstellungen

Nähere Informationen über die einzelnen Bereiche erhalten Sie in den entsprechenden Kapiteln dieses Handbuchs.

## 7.4 Masken

Die Applikation besteht aus einer Vielzahl an Masken. Die wichtigsten Masken können aus dem Hauptmenü oder dem Einstellungsmenü aufgerufen werden.

In diesem Abschnitt beschrieben, welche Elemente der Masken zusammengehören und welche Funktionen diese im Allgemeinen haben. Dazu ist die Maske zur Sendungserfassung beispielhaft mit eingefärbten Bereichen dargestellt und erläutert.

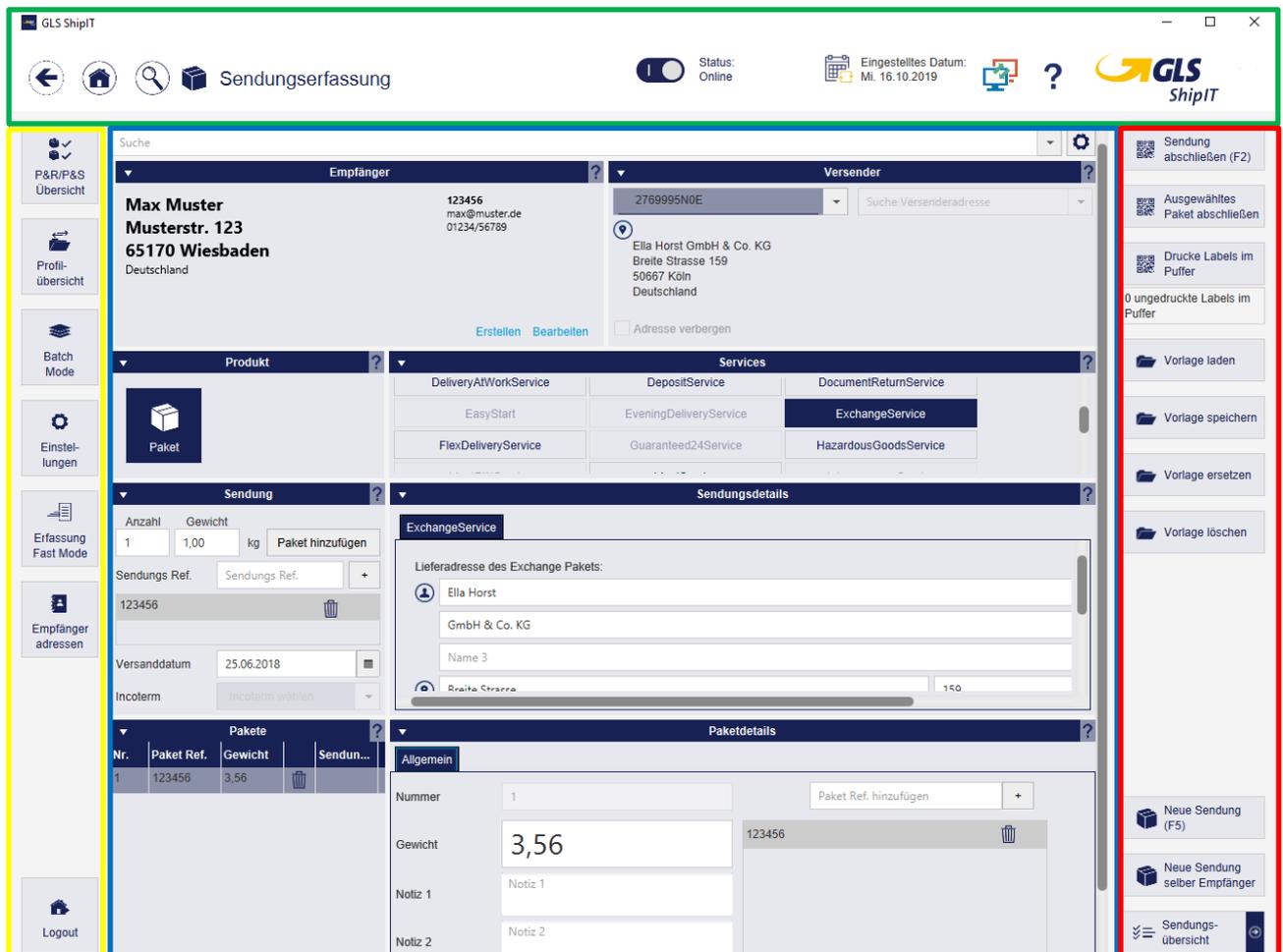


Abbildung 38 - Bereiche einer Maske

### 7.4.1 Hauptleiste (grün)

Die Hauptleiste beinhaltet folgende Buttons und Informationen:

Button/Information	Beschreibung
 <b>Button</b>	Geht schrittweise zurück bis zum ersten Menü
 <b>Button</b>	Geht zum Hauptbildschirm
 <b>Button</b>	Öffnet die Suche
 Sendungserfassung	Bezeichnung der aktuellen Maske
<b>Online-Status</b>  Status: Online	Online: wenn das Backend seit der letzten Statusprüfung eine Verbindung zu GLS herstellen konnte Mit diesem Button kann das Backend in den Offline-Modus versetzt werden. Bitte benutzen Sie den Offline-Modus nur in Absprache mit GLS!
 Eingestelltes Datum: Mi. 16.10.2019	Datum für Sendungen und Abholungen einstellen
 905	Gefahrgutampel sowie aktuell erreichte Gefahrgutpunkte (wird angezeigt, wenn Gefahrgut-Labels gedruckt wurden)
 <b>Button</b>	Remote-Zugriff
 <b>Button</b>	Öffnet das Benutzerhandbuch
	GLS-Logo

Tabelle 4 – Buttons und Informationen in Hauptleiste

### 7.4.2 Navigationsleiste (links, gelb)

Die linke Navigationsleiste enthält Links zu anderen Masken der Applikation. Alternativ lassen sich diese Masken über den Hauptbildschirm erreichen. Außerdem beinhaltet die linke Navigationsleiste den Logout-Button, mit dem Sie sich abmelden können.

### 7.4.3 Dateneinsicht und Erfassung (Mitte, blau)

Der Mittelteil der Maske dient der Darstellung der Informationen und der Interaktion mit dem Programm. Alle relevanten Daten werden hier erfasst. Es gibt Tabellen, Buttons, Textfelder, Listen und andere Elementen mit denen Sie die Informationen aufrufen und eingeben können.

### 7.4.4 Aktionsleiste (rechts, rot)

In der rechten Aktionsleiste befinden sich Aktionen, die sich auf die aktuelle Maske beziehen. An manchen Stellen kann auch eine Navigation zu anderen Masken zu finden sein.

## 7.5 Tabellen

Die meisten Tabellen sind gleich aufgebaut und bieten die gleichen Funktionalitäten.

**Sendungsverfolgung**

Eingestelltes Datum: Mo. 25.06.2018  
 Sonja Friehmetl  
 Status: Online

**Pakete**

Vordefinierte Filter auswählen  
 dd.MM.yyyy  
 Name / Id / Matchcode des Empfängers: 2709995N0E  
 Land: PLZ: Stadt: Suche Versenderadresse:  
 Produktgruppe: Produkt: Services:  
 Eila Horst GmbH & Co. KG  
 Breite Strasse 159  
 50667 Köln  
 Deutschland

Filter speichern | Ausgewählte Filter löschen | Eingabe zurücksetzen | Filtern

<input type="checkbox"/> Alle <input checked="" type="checkbox"/> Keine	Sendungs-Ref.	Paket Ref.	Track ID	Paketnum...	Versanddatum	Empfänger	Adresse	Track ID a...	Verfolgungsstatus
<input type="radio"/>	123456	123456	ZDAJRRJM	50571876146	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		i
<input type="radio"/>	123456	123456	ZDAJRRJK	50571876144	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		i
<input type="radio"/>	123456	123456	ZDAJRRJJ	50571876143	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		i
<input type="radio"/>	123456	123456	ZDAJRRJL	50571876145	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		i
<input type="radio"/>	123456	123456	ZDAJRRJH	50571876141	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		i
<input type="radio"/>	123456	123456	ZDAJRRJI	50571876142	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		i

Logout | 1 / 1

Verfolgungs-  
details speichern  
 Lieferelemente  
speichern  
 Verfolgungslink per  
E-Mail senden  
 Sendungsverfol-  
gung exportieren

Abbildung 39 - Tabelle zur Sendungsverfolgung

### 7.5.1 Blätterfunktion

Pro Seite einer Tabelle werden sechs Einträge angezeigt. Wenn Sie weitere Einträge anzeigen lassen möchten, wählen Sie unter der Tabelle die entsprechende Seite oder klicken Sie auf den Pfeil neben der Zahl, um auf die vorhergehende oder nachfolgende Seite zu wechseln.

Wollen Sie mehr oder weniger als die voreingestellten sechs Einträge angezeigt bekommen, öffnen Sie die Datei <Pfad zum Installationsverzeichnis>/config/fpcs-client.properties mit einem Textbearbeitungsprogramm. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft „table.rows.per.page“ auf den gewünschten Wert und speichern Sie die Datei. Nach einem Neustart des Frontends wird der von Ihnen eingetragene Wert benutzt.

## 7.5.2 Spalteneinstellungen

Alle Spalten der Tabellen können in der Breite, Anordnung und Sortierung angepasst sowie ein- und ausgeblendet werden.

Anpassung	Beschreibung
<b>Breite</b>	Mit einem Doppelklick am rechten Ende einer Spalte (der Mauszeiger wechselt hierbei auf das Symbol ⇔) wird die Spalte so breit dargestellt, dass alle Inhalte vollständig angezeigt werden. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt um die Spaltenbreite manuell einzustellen.
<b>Anordnung</b>	Spalten können über Drag & Drop verschoben werden. Ein blauer Balken zeigt an, wo die Spalte beim Loslassen positioniert wird.
<b>Sortierung</b>	Über einen einfachen Klick auf einen Spaltennamen wird die Tabelle nach dieser Spalte auf- oder absteigend sortiert. Ein Pfeil nach oben oder unten rechts neben den Spaltennamen zeigt die aktuelle Sortierung an.  Nur Spalten mit Textfeld können für die Sortierung genutzt werden.
<b>Sichtbarkeit</b>	Mit einem Rechtsklick auf den Tabellenkopf wird ein Kontextmenü geöffnet, in dem einzelne Spalten ein- oder ausgeblendet werden können.

Tabelle 5 - Spalteneinstellungen

*Beachten Sie, dass alle Spalteneinstellungen automatisch in Ihrem Benutzerverzeichnis unter <Pfad zum Benutzerverzeichnis>/gls/fpcs/tablesettings.json gespeichert werden, nachdem sie geändert wurden.*

## 7.5.3 Datenauswahl

Um einen Datensatz auszuwählen, klicken sie auf  am Anfang der Zeile. Klicken Sie auf  um die Auswahl aufzuheben. Wählen Sie „Alle“ in der Spalte „Alle / Keine“ um alle Datensätze in einer Tabelle zu selektieren oder „Keine“ um die Auswahl zu löschen. Für Tabellen ohne Mehrfachselektion existiert diese Spalte nicht.

Je nachdem, in welcher Maske Sie sich gerade befinden, können Sie verschiedene Aktionen für die ausgewählten Datensätze in der rechten Leiste auswählen und durchführen, z.B. Ungedruckte Labels drucken in der Sendungsübersicht.

## 7.5.4 Filterfunktion

Die Anzeige der Tabellenelemente kann über vordefinierte Filter oder über die einzelnen Spalten eingegrenzt werden.

Oberhalb der Tabelle stehen die Filterfunktionen zur Verfügung.

Abbildung 40 - Tabelleninhalte filtern

Je nach Kriterium können Sie Referenzwerte eingeben oder aus einer Liste auswählen. Es können beliebig viele Kriterien gewählt werden, um das Ergebnis einzuschränken. Klicken Sie auf „Filtern“ um die Kriterien anzuwenden.

In der Liste werden dann alle Elemente angezeigt, die den Filterkriterien entsprechen. Gibt es keine Elemente, die den eingegebenen Kriterien entsprechen, wird „Kein Content in Tabelle“ angezeigt. Entfernen Sie einen oder mehrere Filter, bis Sie ein Ergebnis in der Tabelle erhalten.

Sollen alle Filter-Felder wieder auf ihren Ausgangswert zurückgesetzt werden, klicken Sie auf den Button „Eingabe zurücksetzen“. Klicken Sie anschließend auf „Filtern“ um alle Tabelleneinträge anzuzeigen.

Filter, die Sie öfter benötigen, können über den Button „Filter speichern“ abgelegt werden. Ein gespeicherter Filter kann über „Ausgewählte Filter löschen“ wieder entfernt werden.

Alternativ können Sie in dem Textfeld unter dem Spaltennamen einen Suchtext eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen. Die Suche ist unabhängig von Groß-/Kleinschreibung. Um die Suche zurückzusetzen, entfernen Sie den Suchtext und bestätigen Sie erneut mit Enter.

<input checked="" type="checkbox"/> Alle	Sendungs-Ref.	Paket Ref.	Track ID	Paketnummer	Versanddatum	Empfänger
<input type="checkbox"/> Keine	123456					

Abbildung 41 - Suche in Tabellenspalten

Alle Aktionen, die Sie nach der Anwendung eines Filters ausführen (z.B. „Alle auswählen“, „Auswahl löschen“), beziehen sich ausschließlich auf die gefilterten Daten.

### 7.5.5 Pflichtfelder

Um Pakete korrekt abwickeln zu können, werden bestimmte Informationen benötigt. Bei der Erfassung von Informationen erkennen Sie Pflichtfelder an dem „\*“-Symbol. Das Symbol befindet sich entweder an der Feldbeschriftung oder im Infotext innerhalb des Feldes.

Abbildung 42 – Pflichtfelder in „Empfänger hinzufügen“ in der Maske Empfängeradressen

Fehlen beim Speichern relevante Informationen, wird beim Speichern eine Fehlermeldung am oberen Bildschirmrand ausgegeben und die zu füllenden Pflichtfelder werden rot umrandet.

In Einzelfällen kann es sein, dass Informationen in der Eingabemaske benötigt werden, die nicht als Pflichtfelder gekennzeichnet sind, beispielsweise eine E-Mail-Adresse bei Buchung des **FlexDeliveryService**.

### 7.6 Aktualisierung Stammdaten

Werden Stammdaten in der Backend Datenbank aktualisiert, wird Ihnen dies am unteren rechten Bildschirmrand angezeigt.

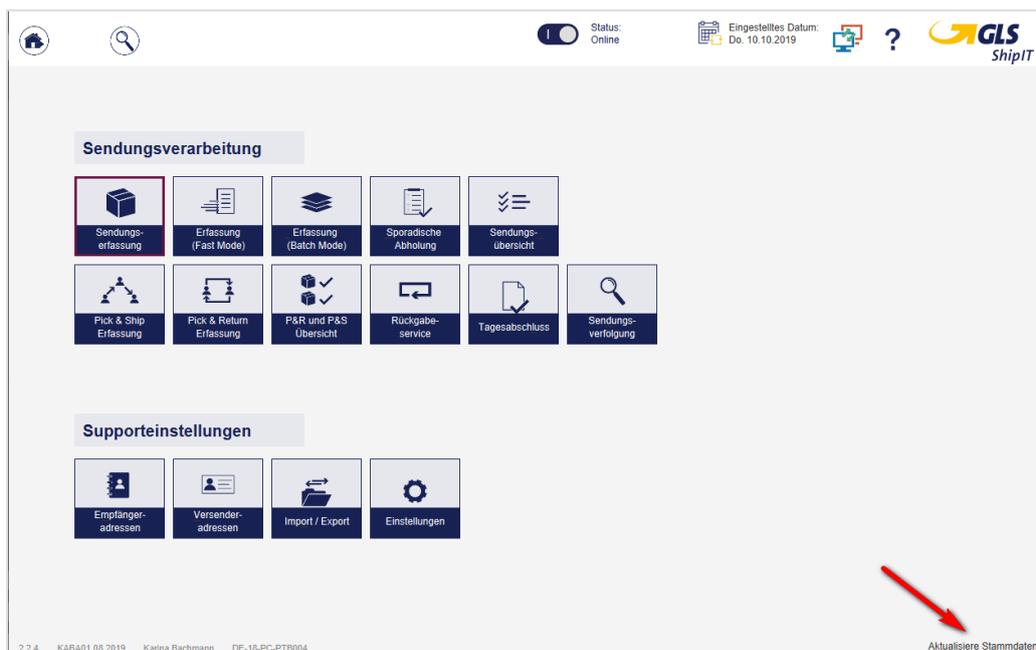


Abbildung 43 – Aktualisierung Stammdaten

## 7.7 Systemmeldungen

Wann immer Sie eine Aktion im Frontend ausführen, erhalten Sie eine grafische Rückmeldung. Auch wenn über die Oberfläche keine direkt Auswirkung zu erkennen ist, zum Beispiel beim Speichern von Einstellungen, wird in der Hauptleiste eine Systemmeldung angezeigt. Diese Meldung verblasst nach einigen Sekunden.

Statusmeldungen haben einen grünen Hintergrund:



Abbildung 44 – Beispiel Statusmeldung

Fehlermeldungen haben einen roten Hintergrund:

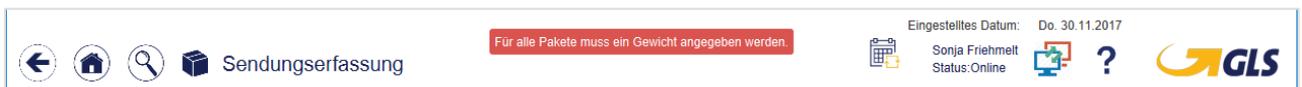


Abbildung 45 – Beispiel Fehlermeldung

Warnmeldungen haben einen orangenen Hintergrund:



Abbildung 46 – Beispiel Warnmeldung

### 7.7.1 Fehlermeldungen

Während des Betriebs der Software können Fehler auftreten. Je nach Art des Fehlers sind unterschiedliche Korrekturen notwendig.

#### 7.7.1.1 Validierungsfehler

An vielen Stellen erfordert das Programm korrekte Eingaben, um einen bestimmten Prozess fehlerfrei ausführen zu können. Fehlen Angaben oder enthalten sie nicht verwertbare Informationen, kann der Prozess nicht abgeschlossen werden.

Fehlt z. B. bei der Sendungserfassung die Angabe einer Straße, wird das Feld rot umrahmt und eine Fehlermeldung fordert Sie auf, die Eingaben zu korrigieren.

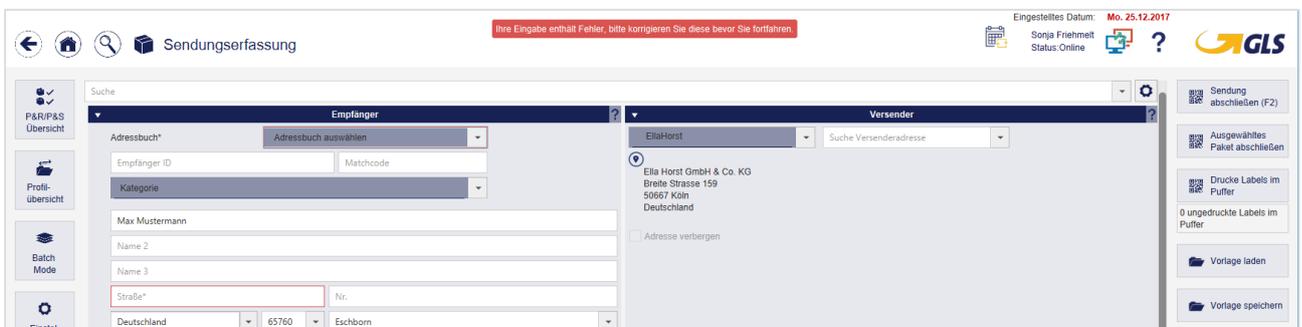


Abbildung 47 – Validierung: Fehlende Eingabe

Geben Sie ungültige Werte ein, z.B. bei der Sendungserfassung ein Gewicht, das nach den Richtlinien der GLS nicht verschickt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Korrigieren Sie die Eingabe, um den Prozess abzuschließen.

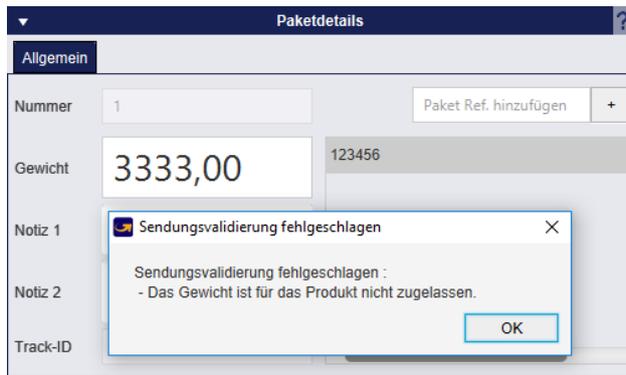


Abbildung 48 – Validierung: Fehlerhafte Eingabe

### 7.7.1.2 Konfigurationsfehler

Für bestimmte Aufgaben müssen zuvor Einstellungen vorgenommen werden. Ist z.B. in den Druckereinstellungen kein Drucker definiert, weist Sie ein Pop-up auf die fehlende Konfiguration hin. Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor und führen Sie die Aktion erneut durch.



Abbildung 49 – Fehlende Druckerkonfiguration

### 7.7.1.3 Laufzeitfehler

Sollte die Applikation Fehler zur Laufzeit produzieren, die keiner der Kategorien zuzuordnen sind, kontaktieren Sie Ihren zuständigen GLS Ansprechpartner.

## 8 Einstellungen

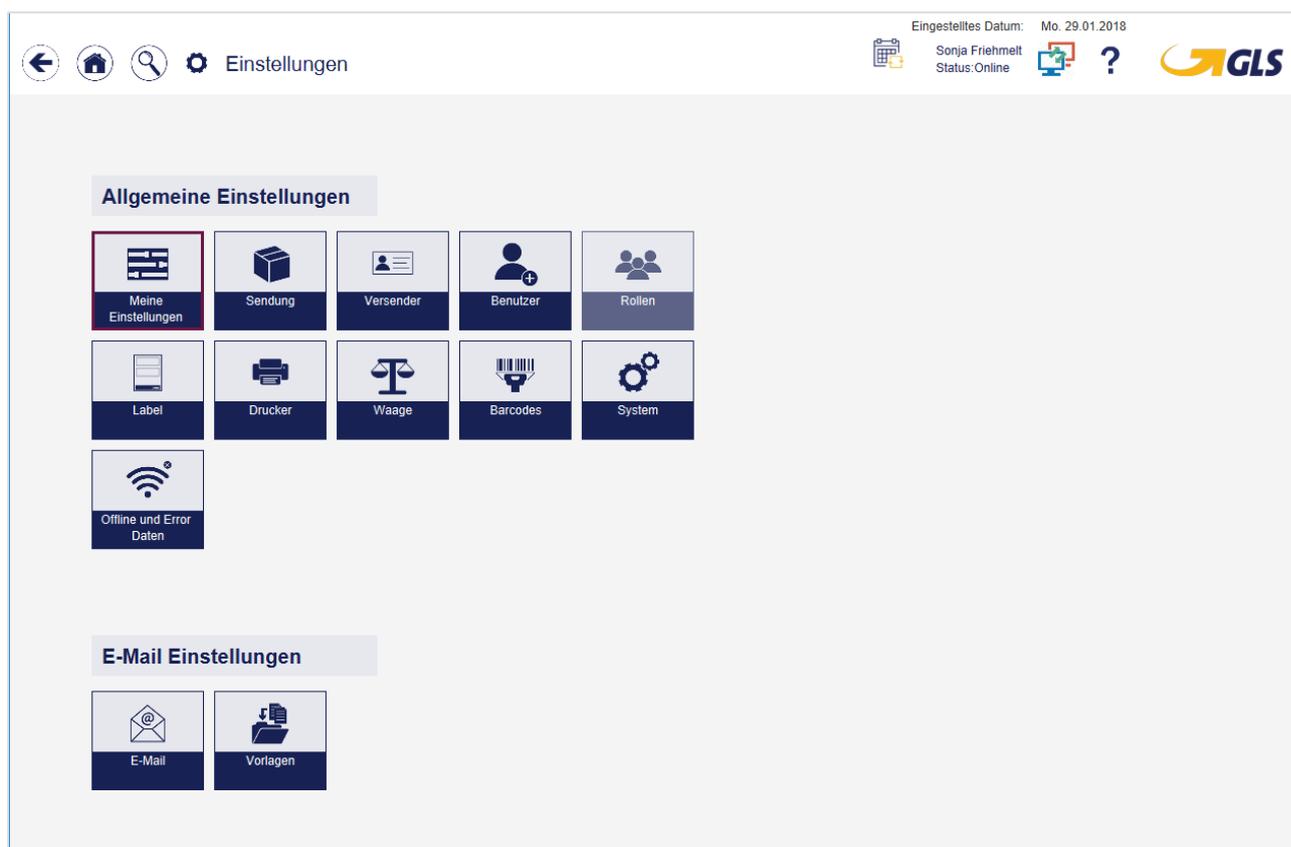


Abbildung 50 – Menü „Einstellungen“

Über das Menü „Einstellungen“ lassen sich alle in den folgenden Unterkapiteln beschriebenen Einstellungen erreichen:

- Meine Einstellungen
- Sendung
- Versender
- Benutzer
- Rollen
- Label
- Drucker
- Waage
- Barcodes
- System
- Offline und Error Daten
- E-Mail Einstellungen (E-Mail, Vorlagen)

## 8.1 Meine Einstellungen

Unter „Meine Einstellungen“ können Sie Einstellungen verwalten, die Ihren Account betreffen.

Abbildung 51 - Meine Einstellungen

### 8.1.1 Accountdaten

Im Bereich "Account" können Sie E-Mail-Adresse, Sprache und Passwort Ihres Accounts ändern. Das aktuelle Passwort müssen Sie nur eingeben, wenn Sie es ändern. Nachdem Sie das neue Passwort eingegeben und wiederholt haben, klicken Sie auf  .

Für alle anderen Änderungen in diesen Einstellungen nutzen Sie den  Button in der rechten unteren Ecke.

*Wählen Sie immer ein sicheres Passwort mit mindestens 15 Zeichen, bestehend aus zufälligen Buchstaben, Zahlen, Sonderzeichen und Groß- und Kleinschreibung.*

### 8.1.2 Standardversender

Im Bereich „Standardversender“ werden Ihnen alle für Sie verfügbaren Versender in einem Drop-Down-Menü zur Auswahl angeboten. Wählen Sie einen dieser Versender aus, um diesen als Standard für die Sendungserfassung einzustellen. Verfügt ein Versender über alternative Versenderadressen, können Sie eine dieser Adressen im Drop-Down-Menü neben der regulären Versenderadresse auswählen.

### 8.1.3 Produkte und Services

akt.	def.	akt.	def.	akt.	def.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 52 - Meine Einstellungen: Produkte und Services

Im Tab „Produkte und Services“ werden Ihnen die zur Verfügung stehenden Produkte angezeigt. Eines dieser Produkte können Sie als voreingestellt für alle Sendungen wählen (das Produkt ist dann dunkelblau markiert).

Darüber hinaus können Sie sich für jedes dieser Produkte anzeigen lassen, welche Services Ihnen zur Verfügung stehen (in Spalte „akt.“). Hier können Sie ebenfalls Services auswählen, die bei der Sendungserfassung als voreingestellt angezeigt werden sollen (in Spalte „def.“).

Bedenken Sie, dass bestimmte Service-Kombinationen je nach gewähltem Produkt oder Service nicht zusammen gebucht werden können. Das System erkennt, wenn Sie eine ungültige Kombination als Voreinstellung ausgewählt haben. In der Sendungserfassung ist dann keiner der Services vorausgewählt.

Beachten Sie, dass die voreingestellten Produkte an drei Stellen definiert werden können:

- „Meine Einstellungen“: Ihre persönlichen Präferenzen
- „Versendereinstellungen“: Voreinstellungen für einen bestimmten Versender
- „Empfängeradressen“: Voreinstellungen für einen bestimmten Empfänger

Priorität haben die Einstellungen für den einzelnen Empfänger, dann greifen die Einstellungen für den Versender, d. h. wenn der Versender ein Default Produkt hat, z. B. Paket, werden alle persönlichen Einstellungen überschrieben. Damit Ihre persönlichen Einstellungen für die Services gelten, dürfen weder beim Empfänger noch beim Versender Produkte und Services als Default eingestellt sein. Es empfiehlt sich, allgemeingültige Einstellungen auf Empfänger oder Versenderebene vorzunehmen. Weitere Informationen zur Produkt- und Serviceauswahl finden Sie in den Kapiteln 9.1.3 Produkt wählen und 9.1.6 Services wählen.

## 8.1.4 Export/Import/Sendungsdaten

Standardeinstellungen

Produkte und Services | **Export / Import / Sendungsdaten** | Sendungsvorlage | P&S / P&R

Standard-Exportprofil für Sendungen:  
Wählen Sie ein Exportprofil für Sendungen

Standard-Exportprofil für Alternative Versandadressen:  
Wählen Sie ein Exportprofil für Alternative Versandadressen

Standard-Exportprofil für Empfängeradressen:  
Wählen Sie ein Exportprofil für Empfängeradressen

Standard-Exportprofil für Sendungsverfolgung:  
Wählen Sie ein Exportprofil für Sendungsverfolgung

Standard-Exportprofil für Tagesabschluss:  
Wählen Sie ein Exportprofil für Tagesabschluss

Lösche Importdateien älter als:  Tage

Lösche Sendungsdaten alle :  Tage

Sendungsdaten bei Tagesabschluss löschen älter als:  Tage

Abbildung 53 - Meine Einstellungen: Exportprofile

Im Tab „Export/Import/Sendungsdaten“ der Standardeinstellungen können Sie einstellen, welche Exportprofile standardmäßig für verschiedene Vorgänge verwendet werden sollen. Diese Profile können wie im Kapitel 9.12.3 Neues Exportprofil beschrieben angelegt werden.

Außerdem können Sie festlegen, in welchen Intervallen bestimmte Daten der Anwendung gelöscht werden sollen. Tragen Sie „0“ ein, um das regelmäßige Löschen der Daten zu unterbinden.

## 8.1.5 Sendungsvorlage

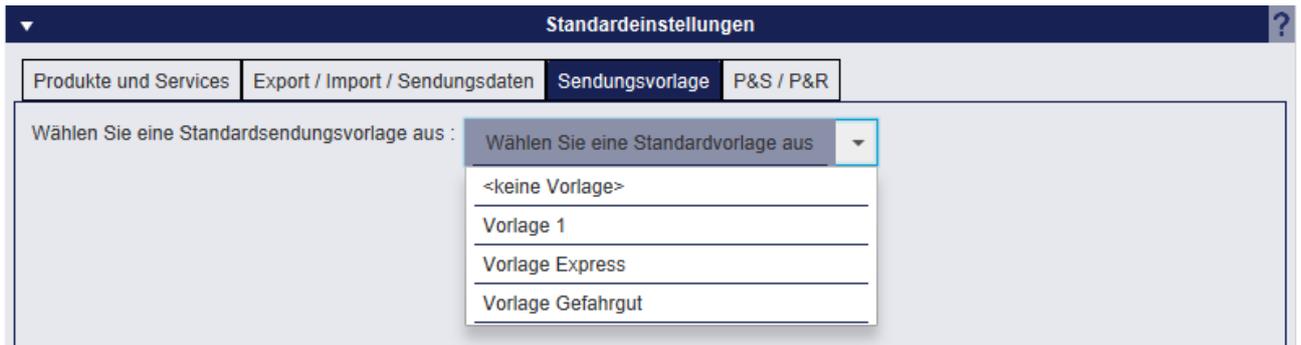


Abbildung 54 - Meine Einstellungen: Sendungsvorlage

Im Tab „Sendungsvorlage“ können Sie eine Standardsendungsvorlage auswählen, die für alle neuen Sendungen genutzt wird, die in der Sendungserfassung (Fast Mode) erzeugt werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 9.1.10 Sendungsvorlagen.

## 8.1.6 Pick&Ship / Pick&Return



Abbildung 55 - Meine Einstellungen: P&S / P&R

Im Tab „P&S / P&R“ können Sie wählen, welche der drei verschiedenen Ansichten in der „P&S / P&R Übersicht“ vorausgewählt sein soll. Zudem können Sie wählen, ob das System informieren soll, wenn es beim Abschließen einer Sendung offline ist. Mehr Informationen zur Offline-Funktion entnehmen Sie Kapitel 10 Arbeiten im Offline-Betrieb.

## 8.2 Sendungseinstellungen

In den Sendungseinstellungen haben Sie die Möglichkeit, generelle Eigenschaften von Sendungen für spezielle Services zu konfigurieren. Haben Sie Änderungen vorgenommen, klicken Sie den „Änderungen speichern“-Button in der unteren rechten Ecke.

### 8.2.1 Anzahl von Ausdrucken für Tagesabschluss

Einstellungen für die Anzahl der Ausdrücke nach Tagesabschluss:			
<input checked="" type="checkbox"/>	Labels direkt im Anschluss ans Scannen drucken (nur Sendungserfassung Fast Mode)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Pro Tag eine neue Seite in Tagesabschlusslisten drucken		
<input checked="" type="checkbox"/>	Labels direkt im Anschluss an einen Doppel-Klick drucken (nur Sendungserfassung Fast Mode)		
Ausdruck der Standardsendungsliste	<input type="text" value="1"/>	Trennen der Ausdrücke für Expressprodukte	<input type="text" value="1"/>
Ausdruck der detaillierten Sendungsliste	<input type="text" value="1"/>	Trennen der Ausdrücke für Frachtprodukte	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (Export)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Sendungspapiere für Gefahrgüter	<input type="text" value="1"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (Cash)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (P&S, P&R)	<input type="text" value="1"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (Exchange)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (Intercompany)	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (DocumentReturn)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (All Return Services)	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (AddOnLiability)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (Garantie24)	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (Ident)	<input type="text" value="1"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (ShopDelivery)	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (IdentPin)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (ShopReturn)	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (Deposit)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (DeliveryAtWork)	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (Tyre)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (ThinkGreen)	<input type="text" value="0"/>
Ausdruck der Tagesabschlussliste (Batch mode)	<input type="text" value="0"/>	Ausdruck der Tagesabschlussliste (FlexDelivery)	<input type="text" value="0"/>

Abbildung 56 - Sendungseinstellungen: Ausdrücke für Tagesabschluss

Im Tab „Ausdrucke“ legen Sie fest, wie viele Ausdrücke welcher Art Sie beim Tagesabschluss generieren lassen möchten.

Des Weiteren können Sie hier für die Sendungserfassung (Fast Mode) festlegen, ob die Labels im Anschluss an das Scannen direkt gedruckt werden sollen.

## 8.2.2 PaketShop Suche

Abbildung 57 - Sendungseinstellungen: PaketShop Suche

In den Einstellungen zur PaketShop Suche können Sie festlegen, nach welchen Kriterien die PaketShop Suche gestaltet ist:

- Maximale Anzahl der Ergebnisse für PaketShop Suche
- Maximale Entfernung für PaketShop Suche
- Anzahl nächstgelegener PaketShops, die in der E-Mail hinzugefügt werden

## 8.2.3 Rückgabeservice

Abbildung 58 - Sendungseinstellungen: Rückgabeservice

In den Einstellungen zum Rückgabeservice können Sie festlegen, wie viele Labels für den **IntercompanyService** und den **ShopReturnService** gedruckt werden sollen.

## 8.2.4 IdentService

Eingestelltes Datum: Mi. 27.09.2017  
 Sonja Friehmelt  
 Status: Online

**Sendungseinstellungen**

Ausdrücke | PaketShop Suche | Rückgabeservice | **IdentService** | Pflichtfelder

**Arbeitsanweisung**

Name	Mögliche Unterschiede	Lieferung zulässig
Erstes Zeichen unterschiedlich		<input type="radio"/>
Ein Zeichen unterschiedlich - nicht das erste Zeichen		<input checked="" type="checkbox"/>
Mehr als ein Zeichen unterschiedlich		<input checked="" type="checkbox"/>
Name und Vorname vertauscht		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Vorname</b>	Erstes Zeichen unterschiedlich	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ein Zeichen oder Bindestrich unterschiedlich - nicht das erste Zeichen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Mehr als ein Zeichen unterschiedlich	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vorname auf dem Paket stimmt mit Vornamen auf dem Ausweis überein auch bei mehreren Vornamen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vorname auf dem Paket stimmt mit einem Vornamen auf dem Ausweis überein - nicht der angegebene Vorname	<input checked="" type="checkbox"/>
	Name und Vorname vertauscht	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Straße</b>	Unterschiedliche Straßenangabe	<input checked="" type="checkbox"/>
	Maximal drei Zeichen unterschiedlich	<input checked="" type="checkbox"/>
	Mehr als drei Zeichen unterschiedlich	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Hausnummer</b>	Ein oder mehrere Ziffern unterschiedlich	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Postleitzahl</b>	Erste oder zweite Ziffer der ersten beiden Stellen unterschiedlich	<input checked="" type="checkbox"/>

**Retouradresse:**

Name 1:  Name 2:

Straße:  Land, PLZ, Stadt:

Logout | Änderungen speichern

Abbildung 59 - Sendungseinstellungen: IdentService

In den Einstellungen zum **IdentService** definieren Sie, welche Abweichungen bei der Legitimation des Empfängers bei der Zustellung toleriert werden. Sind die Abweichungen nicht innerhalb der Toleranzen, wird das Paket zu der hier angegebenen Retouradresse zurückgeschickt.

## 8.2.5 Pflichtfelder

Eingestelltes Datum: Mo. 25.06.2018  
 Sonja Friehmelt  
 Status: Online

**Sendungseinstellungen**

Ausdrücke | PaketShop Suche | Rückgabeservice | IdentService | **Pflichtfelder**

**Einstellungen für Pflichtfelder:**

Empfänger Kontaktperson

Paket Referenz

Abbildung 60 - Aktivierte Pflichtfelder

Im Tab „Pflichtfelder“ können Sie einstellen, ob die genannten Felder zwingend auszufüllen sind oder nicht.

## 8.3 Versendereinstellungen

The screenshot displays the 'Versendereinstellungen' (Sender Settings) page in the GLS ShipIT system. At the top, there is a navigation bar with icons for home, search, and user profile, along with the text 'Versendereinstellungen'. On the right, it shows the date 'Eingestelltes Datum: Do, 23.08.2018' and the user 'Sonja Friehmelt' with a status of 'Online'. The GLS logo is also present.

The main content area features a table of senders:

Versender	Land	Postleitzahl / Stadt	Kunden ID	Kontakt ID	Aktiv
Nikola Amthor	Österreich	6890 Lustenau	0401202763	040aa158UB	ja
Ella Horst GmbH & Co. KG	Deutschland	50667 Köln	2760220845	2769995NOE	ja

Below the table, the 'Details - Ella Horst GmbH & Co. KG' section is expanded, showing contact information and settings:

- Address:** Ella Horst GmbH & Co. KG, Breite Strasse 159, 50667 Köln, Deutschland
- Phone:** 0049221 2722731
- Mobile:** 01522722731
- Email:** Ella.Horst@example.com
- Customer ID:** 2760220845
- Contact ID:** 2769995NOE
- Match Code:** 2769995NOE
- Settings:** [Einstellungen zur Labelerstellung](#)
- Assigned Count:** 49
- Free Count:** 49

Settings options include checkboxes for 'Versenderadresse verbergen', 'Telefonnummer verbergen', 'Mobil-Nr. verbergen', 'Batch-Sendungen vor Batch-Import löschen', and 'Betragsaufteilung'. There are also checkboxes for 'Empfänger-ID automatisch als Paketreferenz wählen' and 'Empfänger-ID automatisch als Sendungsreferenz wählen'. A dropdown menu for 'Barcode auf Tagesabschlussliste drucken:' is set to 'Kein Barcode', and 'Standard incoterm:' is set to 'Incoterm wählen'.

At the bottom, there is a section for 'Zugewiesenes Adressbuch' (Assigned Address Book) with tabs for 'Aktive Produkte & Services', 'Gefahrgüter', 'Gefahrgutbeförderungspapier', and 'Globales Paket'. A table shows one assigned address book:

ID	Adressbuch
1	Adressbuch

Buttons for 'Logout', '+ Hinzufügen', and 'Speichern' are located at the bottom of the interface.

Abbildung 61 – Versendereinstellungen

In den Versendereinstellungen können Sie die Daten aller verfügbaren Versender einsehen und bearbeiten. Es ist nicht möglich, neue Versender hinzuzufügen oder die Stammdaten zu verändern. Wenn Sie einen neuen Versender anlegen oder grundlegende Veränderungen an einem bestehenden Versender vornehmen wollen, wenden Sie sich an den GLS Support.

Wählen Sie den gewünschten Versender in der oberen Tabelle aus, um die Details anzuzeigen.

Im Detailbereich können Sie einstellen:

- die Sichtbarkeit von Adress- und Kontaktdaten des Versenders auf den Labels.
- das Verhalten beim Batch-Import von Sendungen. Falls Sie die Option „Batch-Sendungen vor Batch-Import löschen“ aktiviert haben, werden vor dem Import von Sendungen des Versenders alle vorhandenen Sendungen gelöscht.
- die Betragsaufteilung für Pakete mit **CashService**. Gehören mehrere Pakete zu einer Cash-Sendung, wird der fällige Betrag wertmäßig auf alle Pakete aufgeteilt. Soll der Betrag nur einem Paket der Sendung zugeordnet werden oder möchten Sie eine andere Betragsaufteilung vornehmen, deaktivieren Sie die Funktion.
- die automatische Verwendung der Empfänger-ID als Paket- bzw. Sendungsreferenz.
- den Druck von Barcodes auf der Tagesabschlussliste.

- die Vorauswahl eines Standard Incoterms. Versenden Sie Pakete in bestimmte Länder (z.B. Schweiz) regelmäßig auf eine bestimmte Art und Weise, können Sie hier einen Incoterm als Standard vorauswählen. Der ausgewählte Incoterm wird in den einzelnen Screens des Frontends, bei der Erstellung von Sendungen per Webservices und beim Import von Sendungen verwendet. Sie können den Incoterm für jedes Paket überschreiben.

Sie können für jeden Versender einen Matchcode (Kürzel) eingeben, um ihn schneller in der Auswahlliste zu finden.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, speichern Sie diese über den -Button in der unteren rechten Ecke.

### 8.3.1 Adressbücher anlegen und zuweisen

Zugewiesenes Adressbuch				
Aktive Produkte & Services				
Gefahrgüter				
Gefahrgutbeförderungspapier				
ID	Adressbuch	Adressbuch hinzufügen	Aktion	
1	Default	<input checked="" type="checkbox"/>		
2	Mein Adressbuch	<input checked="" type="checkbox"/>	 	
3	Neukunden	<input type="checkbox"/>	 	
4	Abfertigung Halle	<input type="checkbox"/>	 	

[+ Hinzufügen](#)

Abbildung 62 - Versendereinstellungen: Zugewiesenes Adressbuch

Im Tab „Zugewiesenes Adressbuch“ können Sie Adressbücher für Empfängeradressen anlegen und dem Versender zuweisen.

Nach der Installation des Backends wird automatisch ein „Default“ Adressbuch angelegt und dem ersten Versender, der im Backend angelegt wurde, zugeordnet. Dieses „Default“ Adressbuch kann umbenannt, aber nicht gelöscht werden. Die Zuordnung des Versenders kann ebenfalls geändert werden.

Um ein neues Adressbuch anzulegen, wählen Sie den „Hinzufügen“-Button unterhalb der Tabelle, geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

In der Spalte „Adressbuch hinzufügen“ können Sie Adressbücher für den zuvor ausgewählten Versender aktivieren oder deaktivieren.

In der Spalte „Aktion“ können Sie den Namen ändern oder ein Adressbuch löschen (abhängig von der Nutzerrolle). Ein Adressbuch kann nur gelöscht werden, wenn es keine Empfängeradressen enthält.

### 8.3.2 Aktive Produkte & Services

akt.	def.	akt.	def.	akt.	def.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 63 - Versendereinstellungen: Aktive Produkte und Services

Im Tab „Aktive Produkte & Services“ können Sie definieren, welche Produkte und Services für den ausgewählten Versender aktiviert bzw. voreingestellt sein sollen.

Klicken Sie auf die Produkte-Buttons im oberen Bereich, um ein Produkt für den Versender zu aktivieren (Produkt ist dann dunkelblau hinterlegt). Klicken Sie auf den Radio-Button unterhalb eines Produkts, um dieses Produkt als Standardprodukt für den Versender auszuwählen.

Bestimmen Sie die für diesen Versender aktivierten Services, indem Sie zunächst in der Combo-box neben „Aktivierte Services für“ das Produkt wählen und anschließend die Services in der Spalte „act.“ anhaken. Um vorausgewählte Services zu definieren, selektieren Sie die entsprechenden Services in der Spalte „def.“ (default).

Beachten Sie, dass die voreingestellten Produkte an drei Stellen definiert werden können:

- „Meine Einstellungen“: Ihre persönlichen Präferenzen
- „Versendereinstellungen“: Voreinstellungen für einen bestimmten Versender
- „Empfängeradressen“: Voreinstellungen für einen bestimmten Empfänger

Priorität haben die Einstellungen für den einzelnen Empfänger, dann greifen die Einstellungen für den Versender, d. h. wenn der Versender ein Default Produkt hat, z. B. Paket, werden alle persönlichen Einstellungen überschrieben. Damit Ihre persönlichen Einstellungen für die Services gelten, dürfen weder beim Empfänger noch beim Versender Produkte und Services als Default eingestellt sein. Es empfiehlt sich, allgemeingültige Einstellungen auf Empfänger oder Versenderebene vorzunehmen. Weitere Informationen zur Produkt- und Serviceauswahl finden Sie in Kapitel 9.1.3 Produkt wählen und 9.1.6 Services wählen.

*Beachten Sie, dass Sie nur Produkte und Services aktivieren können, die für den Versender von GLS freigeschaltet worden sind.*

### 8.3.3 Gefahrgüter

Zugewiesenes Adressbuch Aktive Produkte & Services Gefahrgüter Gefahrgutbeförderungspapier

Suchen UN Nr./ GLs Nr./Substanzname

UN Nr.	GLS Nr.	Substanzname	Klasse	Unterklasse	Verpackungsgruppe	Tunnel Code	Faktor	Umweltgefährde
3082	7028353	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N...	9		III	E	1	false
2735	7028178	AMINE, FLUESSIG, AETZEND, N.A.G.(2-Amino-ethanol)	8		III	E	1	false
3266	7028172	AETZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLUE...	8		II	E	3	false
2735	7028179	AMINE, FLUESSIG, AETZEND, N.A.G.(2-Amino-ethan...	8		III	E	1	false

Aktivierte Gefahrgüter
↓
↑
⇅

UN Nr.	GLS Nr.	Favorit	Substanzname	Klasse	Unterklasse	Verpackungsgruppe	Tunnel Code	Faktor	GG
3082	7028166	<input type="radio"/>	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N...	9		III	E	1	
3266	7028171	<input type="radio"/>	AETZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLUE...	8		II	E	3	
3082	7028354	<input type="radio"/>	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N...	9		III	E	1	

Abbildung 64 - Aktivierte Gefahrgüter

**Beachten Sie, dass Sie Gefahrgüter für einen bestimmten Versender nur durch GLS aktiviert werden können.**

Mit können Sie markierte Gefahrgüter in der unteren Tabelle deaktivieren. Über deaktivieren Sie alle Gefahrgüter gleichzeitig.

Transportiert der Versender bestimmte Gefahrgüter häufiger, können Sie diese in der Spalte „Favorit“ als bevorzugt definieren. In der Sendungserfassung werden diese Favoriten an erster Stelle zur Auswahl angezeigt.

### 8.3.4 Gefahrgutbeförderungspapier

Zugewiesenes Adressbuch Aktive Produkte & Services Gefahrgüter Gefahrgutbeförderungspapier

Auf diesem Tab müssen der Absender und der Empfänger für den Druck des Gefahrgutbeförderungspapieres angegeben werden.

Absenderadresse für Gefahrgut:

Deutschland
Postleit
Stadt

Empfängeradresse für Gefahrgut (gültig pro Beförderungseinheit):

Land
Postleit
Stadt

Abbildung 65 – Versendereinstellungen: Gefahrgutbeförderungspapier

Der Versand von Gefahrgütern muss gemäß ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route; Deutsch: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) erfolgen.

Jeder Sendung werden Gefahrgutbeförderungspapiere beigelegt. Hinterlegen Sie hier die Versender- und Empfängeradressen, die auf dem Dokument eingetragen werden. Als Absender ist der Standardversender voreingetragen. Die eingetragene Empfängeradresse ist gültig pro Beförderungseinheit. Um eine andere Empfängeradresse für die Gefahrgutbeförderungspapiere nutzen zu können, müssen Sie zunächst einen Tagesabschluss durchführen. Tragen Sie anschließend die neue Empfängeradresse ein. Diese Adresse ist gültig, für alle Sendungen, die Sie ab diesem Zeitpunkt erstellen.

Ohne Eintragungen in diesem Tab ist ein Versand von Gefahrgütern nicht möglich. Versuchen Sie dennoch Sendungen mit Gefahrgütern zu erstellen, erscheint eine Fehlermeldung.

## 8.4 Benutzerverwaltung

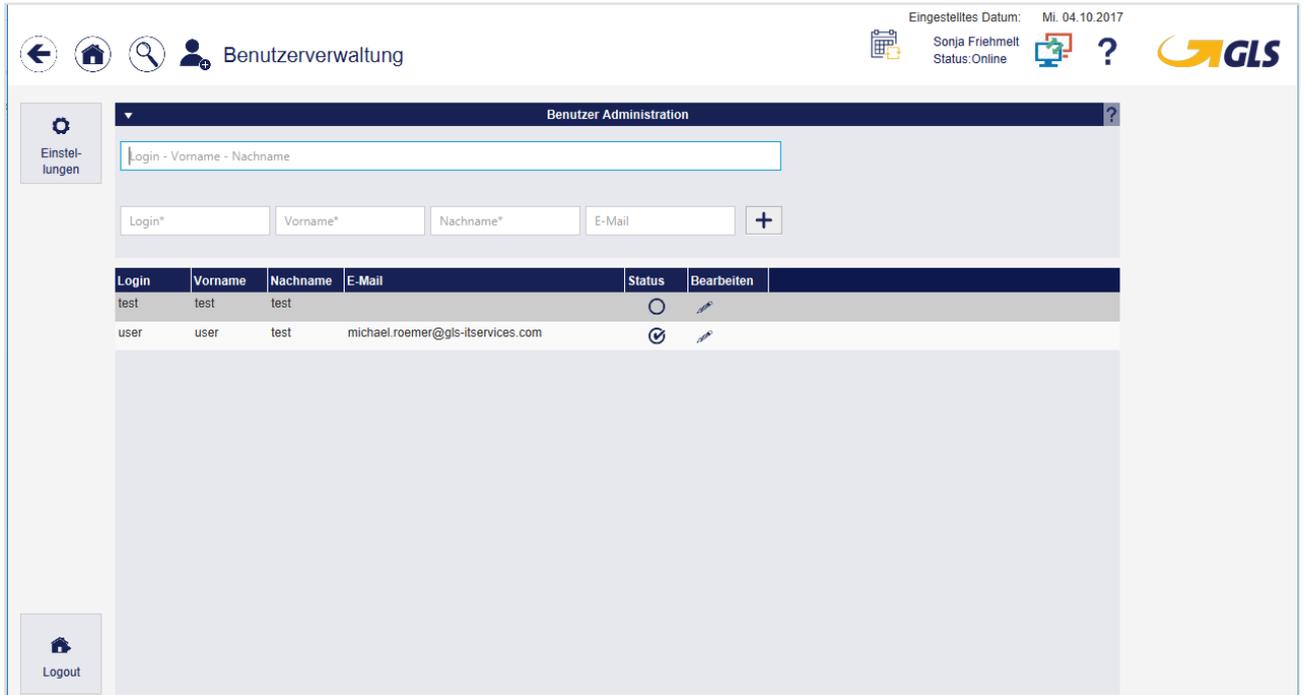


Abbildung 66: Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung zeigt eine Übersicht aller Benutzer des Systems an. Hier können Sie neue Benutzer anlegen oder bestehende Benutzereinstellungen ändern.

Die obere Zeile dient der Suche nach einem Benutzer. Sie können nach Login, Vorname oder Nachname suchen. Berücksichtigt werden die eingegeben Zeichen unabhängig von Groß- und Kleinschreibung.

### 8.4.1 Neuen Benutzer anlegen

Neue Benutzer legen Sie über die zweite Zeile an. Pflichtfelder sind „Login“, „Vorname“ und „Nachname“, es empfiehlt sich, auch eine E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Der Eintrag im Feld „Login“ muss systemweit eindeutig sein, Groß-/Kleinschreibung wird beachtet. Klicken Sie auf um den neuen Benutzer hinzuzufügen.

Ein neuer Benutzer hat noch kein Passwort und keine Rolle zugewiesen. Klicken Sie zur Konfiguration auf den -Button in der Spalte „Bearbeiten“.

## 8.4.2 Benutzereinstellungen bearbeiten

The screenshot displays the 'Benutzerverwaltung - Details' page. At the top right, it shows 'Eingestelltes Datum: Do, 16.08.2018' and 'Sonja Friehmetl Status: Online'. The main content is divided into two sections: 'Benutzer Daten' and 'Standardversender'. The 'Benutzer Daten' section contains fields for Login\* (Meier), Vorname\* (Max), Nachname\* (Meier), E-Mail (max.meier@firma.de), Sprache\* (Deutsch), and a 'Blockiere Benutzer' checkbox. There are also password fields and a 'Speichern' button. The 'Standardversender' section shows a dropdown for '2789995N0E' and a search field for the sender address. Below this, the address 'Ella Horst GmbH & Co. KG, Breite Strasse 159, 50667 Köln, Deutschland' is displayed. The 'Einstellungen' section has tabs for 'Produkte und Services', 'Rollen', and 'Rollen- und Berechtigungs-Übersicht'. The 'Produkte und Services' tab is active, showing 'Paket' and 'Express' options. A dropdown menu is set to 'Paket', and a list of services is shown with checkboxes for activation. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the settings area.

Abbildung 67 - Benutzerverwaltung – Details

In den Details können Sie die Einstellungen für die einzelnen Benutzer einsehen und ändern.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, speichern Sie diese über den  Button.

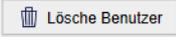
### 8.4.2.1 Benutzerdaten

Die Felder „Login“, „Vorname“, „Nachname“ und „E-Mail“ werden angezeigt und können geändert werden. Der Eintrag im Feld „Login“ muss systemweit eindeutig sein, Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.

Die Sprache für die Benutzeroberfläche kann aus der vorgegebenen Liste ausgewählt werden. Das initiale Passwort wird ebenfalls in den Benutzerdaten eingestellt. Geben Sie das Passwort

zweimal ein und bestätigen Sie über den  Button. Der Benutzer kann wie in Kapitel 8.1.1 Accountdaten beschrieben das Passwort selbstständig ändern. Hat ein Benutzer seine Zugangsdaten vergessen, können Sie in der Benutzerverwaltung ein neues Passwort hinterlegen.

Über „Blockiere Benutzer“ können Sie einen Nutzer für die Nutzung des Systems sperren.

Ein Benutzer kann durch den  Button aus dem System entfernt werden. Der aktuell angemeldete Benutzer und der Administrator können nicht gelöscht werden.

**Wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen, müssen Sie diesem zunächst eine Rolle zuweisen. Die Auswahl des Standardversenders und der Produkte und Services sind abhängig von der Rolle.**

### 8.4.2.2 Standardversender

Dem Benutzer kann ein Versender und eine alternative Versenderadresse als Standard aus der Auswahlliste zugeordnet werden.

### 8.4.2.3 Produkte und Services

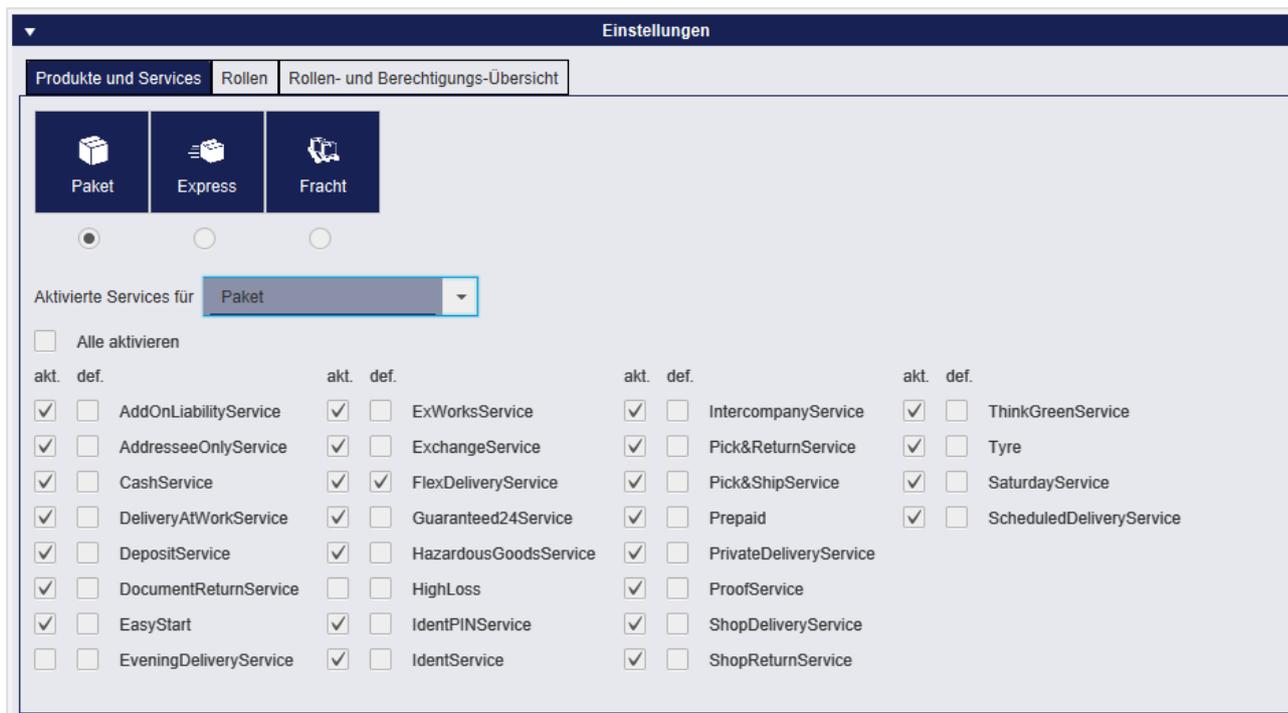


Abbildung 68 - Benutzerverwaltung – Einstellungen: Produkte und Services

Klicken Sie auf die Produkte-Buttons im oberen Bereich, um ein Produkt für den Benutzer zu aktivieren (Produkt ist dann dunkelblau hinterlegt). Klicken Sie auf den Radio-Button unterhalb eines Produkts, um dieses Produkt als Standardprodukt für den Benutzer auszuwählen.

Bestimmen Sie die für diesen Benutzer aktivierten Services, indem Sie zunächst in der Combobox neben „Aktivierte Services für“ das Produkt wählen und anschließend die Services in der Spalte „act.“ aktivieren. Um vorausgewählte Services zu definieren, selektieren Sie die entsprechenden Services in der Spalte „def.“ (default).

Beachten Sie, dass die voreingestellten Produkte an drei Stellen definiert werden können:

- „Meine Einstellungen“: Persönliche Präferenzen des Benutzers
- „Versendereinstellungen“: Voreinstellungen für einen bestimmten Versender
- „Empfängeradressen“: Voreinstellungen für einen bestimmten Empfänger

Priorität haben die Einstellungen für den einzelnen Empfänger, dann greifen die Einstellungen für den Versender. Das heißt, wenn der Versender ein Default Produkt hat, z. B. Paket, werden alle persönlichen Einstellungen überschrieben. Damit Ihre persönlichen Einstellungen für die Services gelten, dürfen weder beim Empfänger noch beim Versender Produkte und Services als Default eingestellt sein. Es empfiehlt sich, allgemeingültige Einstellungen auf Empfänger oder Versenderebene vorzunehmen. Weitere Informationen zur Produkt- und Serviceauswahl finden Sie in den Kapiteln 9.1.3 Produkt wählen und 9.1.6 Services wählen.

### 8.4.2.4 Rollen

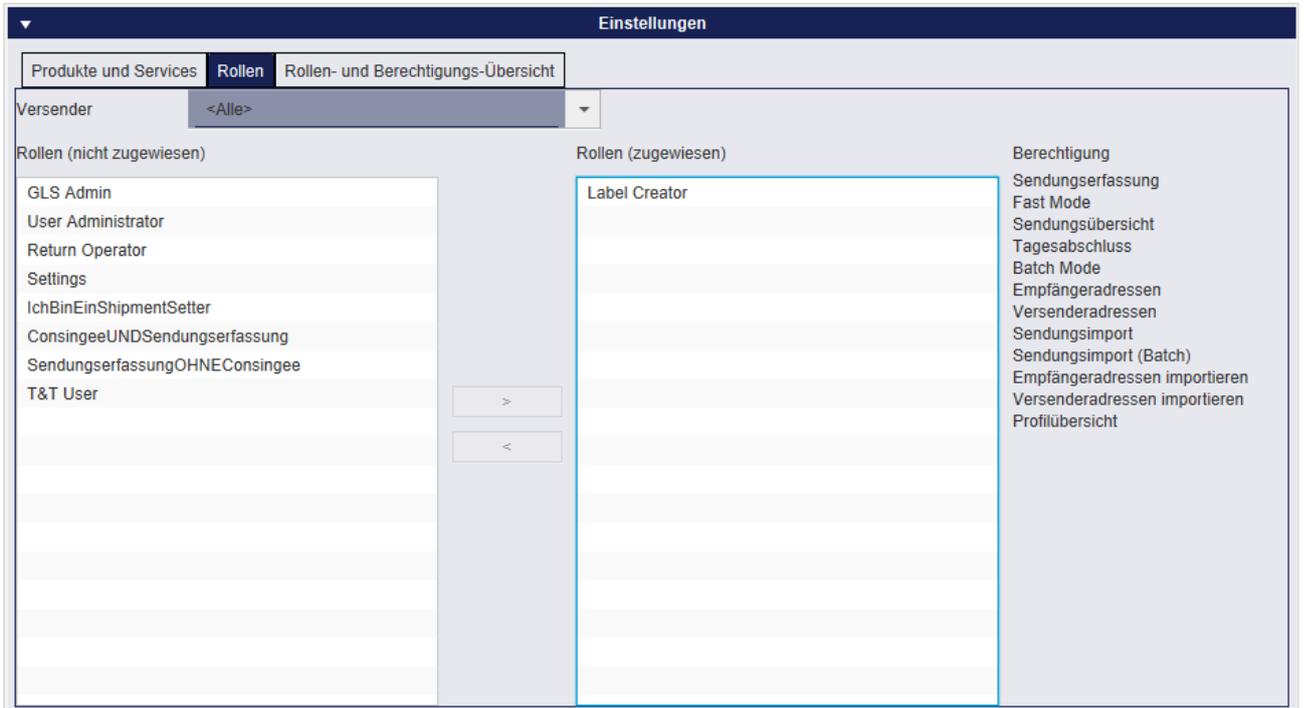


Abbildung 69 - Benutzerverwaltung – Einstellungen: Rollen

Im Tab „Rollen“ wird dem Benutzer die entsprechende Rolle zugewiesen. In der Spalte „Berechtigung“ können Sie einsehen, welche Funktionen mit der Rolle verbunden sind. Jeder Benutzer kann eine oder mehrere Rollen haben. Die Rollen können für einen ausgewählten oder für alle Versender definiert werden.

### 8.4.2.5 Rollen- und Berechtigungsübersicht

Einstellungen			
Produkte und Services Rollen Rollen- und Berechtigungs-Übersicht			
Versender	Rollen	Berechtigung	
<Alle>	T&T User	Sendungsverfolgung	
<Alle>	Settings	Meine Einstellungen	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Sendungserfassung	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Fast Mode	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Sendungsübersicht	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Tagesabschluss	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Batch Mode	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Empfängeradressen	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Versenderadressen	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Sendungsimport	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Sendungsimport (Batch)	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Empfängeradressen importieren	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Versenderadressen importieren	
Nicole Holler Spezialwerkzeuge GmbH	Label Creator	Profilübersicht	

Abbildung 70 - Benutzerverwaltung – Einstellungen: Rollen- und Berechtigungsübersicht

In dieser Ansicht werden die für den Benutzer erlaubten Rollen und damit verbundenen Berechtigungen nach Versender als Übersicht angezeigt.

## 8.5 Rollenverwaltung

*Die Rollenverwaltung kann ausschließlich durch den GLS Administrator aufgerufen und bearbeitet werden!*

Mit Installation der Anwendung werden folgende Standardrollen angelegt:

- GLS Admin
- User Administrator
- Label Creator
- Return Operator
- T&T User
- Settings

Diese Rollen können nicht verändert oder gelöscht werden. Welche Berechtigungen eine Rolle hat, können Sie unter „Einstellungen“ > „Benutzerverwaltung“ > „Benutzerverwaltung-Details“ > „Einstellungen: Rollen- und Berechtigungsübersicht“ einsehen.

Wenden Sie sich an Ihren GLS Administrator, wenn Sie weitere Rollen benötigen.

## 8.6 Labeleinstellungen



Abbildung 71 - Labeleinstellungen

Sie können Labels mit zusätzlichen Inhalten versehen. Dazu können Sie für den vertikalen Bereich auf dem Label auswählen:

- Kein Bild oder Barcode
- EAN 128 Barcode
- Code 39 Barcode
- Eigenes (angepasstes) Bild

*Bitte beachten Sie, dass Sie den horizontalen Bereich nicht für zusätzliche Inhalte nutzen können, da in dem horizontalen Bereich auf allen Labels die Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung gedruckt werden.*

Um die Referenznummer des Pakets oder der Sendung als Barcode auf dem Label zu drucken, wählen Sie EAN 128 oder Code 39. Es wird die erste Referenznummer des Pakets für den Barcode verwendet. Sind für das Paket keine Referenznummern hinterlegt, wird die erste Referenznummer der Sendung verwendet. Ist auch für die Sendung keine Referenznummer definiert, so wird der Barcode nicht auf das Label gedruckt.

Möchten Sie eigene Bilder auf dem Label drucken (z.B. das Firmenlogo), dürfen diese nicht größer als 12 mm x 42 mm sein. Wählen Sie für den jeweiligen Bereich den Wert „Angepasstes Bild“, klicken Sie auf den „Anpassen“-Button und wählen Sie das gewünschte Bild aus.

*Das Drucken der zusätzlichen Inhalte ist nicht mit dem Druckertyp „Label“ möglich.*

## 8.7 Druckereinstellungen

Um Sendungen abschließen und Labels und Reports drucken zu können, müssen Sie mindestens einen Drucker konfigurieren.

The screenshot displays the 'Druckereinstellungen' (Printer Settings) page in the GLS ShipIT system. The interface includes a navigation bar at the top with icons for home, search, and printer settings, along with the user's name 'Sonja Friehmelt' and status 'Online'. The main content area is divided into several sections:

- Drucker einrichten (Setup Printer):** This section contains form fields for 'Druckername\*' (Printer name), 'Druckertyp' (Printer type), 'Druckereinzug' (Paper size), 'Seitenformat' (Page format), 'Ausrichtung' (Orientation), and 'x-offset (mm)'. Below these are options for 'Druckerort' (Printer location) and 'USB-Ausgabegerät\*' (USB output device).
- Printer List:** A table showing installed printers with columns for 'Druckername', 'USB-A...', 'Druck...', 'Port (...)', 'Protok...', 'Druck...', 'Standarddruc...', 'Bear...', and 'Lösc...'. Two printers are listed: 'Standarddrucker' and 'Faxdrucker'.
- Labeldruckereinstellungen (Label Printer Settings):** A section for configuring label printing, including a field for 'Labels als PDF speichern unter' (Save labels as PDF under).
- Listendruck (List Printing):** A section for configuring list printing, including a dropdown for 'Listendruker' and a field for 'Liste'.
- List Printing Table:** A table showing list printing configurations with columns for 'Druckername', 'Liste', 'Druckerort', 'Bearbeiten', and 'Löschen'. Five entries are listed, including 'P&S/P&R-Liste', 'Standard Sendungsliste', 'Detaillierte Sendungsliste', 'Empfängeradressen', and 'Versenderadressen'.

At the bottom of the page, there is a 'Logout' button on the left and a 'Speichern' (Save) button on the right. The page number '1 / 6' is visible at the bottom center.

Abbildung 72 - Druckereinstellungen

### 8.7.1 Druckertypen

Der erste Schritt zur Einrichtung einer Druckerkonfiguration ist die Wahl des Druckertyps. Je nach gewähltem Druckertyp ändern sich die unter „Drucker einrichten“ möglichen Einstellungen. Pro Druckertyp kann nur ein Standarddrucker konfiguriert werden.

Druckertyp	Beschreibung
<b>Listen</b>	<p>Listendrucker werden genutzt um Dokumente auszugeben, sie können aber auch Labels drucken, falls kein Direktdrucker konfiguriert ist. Listendrucker sind über die Druckertreiber des Betriebssystems verbunden und somit wie Systemdrucker zu bedienen.</p> <p><b>Vorteile:</b> Verbindung über Netzwerk möglich Kundenspezifisches Logo oder Barcode möglich</p> <p><b>Nachteile:</b> Geschwindigkeit des Drucks ist abhängig von der Netzwerkkonfiguration</p> <p>Wird ein Listendrucker am <b>Backend</b> angeschlossen, ist der Windows-Druckertreiber nicht konfigurierbar. Die Label-Druckqualität ist etwas schlechter (ausgefranzte Linien wegen Dithering).</p> <p>Wird ein Listendrucker am <b>Frontend</b> angeschlossen, ist der Windows-Druckertreiber konfigurierbar. Die Label-Druckqualität ist besser (Dithering im Druckertreiber abschaltbar).</p>
<b>Direktdruck</b>	<p>Direktdruck ist ausschließlich für das Ausdrucken von Labels nutzbar. Die Verbindung erfolgt über USB oder serielle Schnittstelle.</p> <p><b>Vorteile:</b> Schnellst mögliche Druckeranbindung Beste Qualität</p> <p><b>Nachteile:</b> Verbindung über Netzwerk nicht möglich Abhängig vom Druckermodell derzeit (V1.1) keine Sonderzeichen Keine kundenspezifischen Logos oder Barcodes möglich</p>
<b>Systemdruck</b>	<p>Dieser Drucker wird ausschließlich zum Drucken von Labels verwendet. Je nach gewähltem Seitenformat werden ein, zwei oder vier Labels auf eine Seite gedruckt. Der Drucker wird über den Druckertreiber des Betriebssystems eingebunden.</p> <p><b>Vorteile:</b> Verbindung über Netzwerk möglich Mehrere (2 oder 4) Labels pro Seite möglich Kundenspezifisches Logo oder Barcode möglich</p> <p><b>Nachteile:</b> Langsamer als Direktdruck</p>

Tabelle 6 - Druckertypen

Für **Listendrucker** sind der Druckername, der Drucker und der Druckereinzug zu wählen. Der Drucker kann aus einer Liste gewählt werden, die vom System ermittelt wurde. Abhängig von der Art des gewählten Druckers ändern sich die Auswahlmöglichkeiten für den Druckereinzug.

Für **Direktendrucker**, die über die serielle oder USB Schnittstelle angebunden werden sollen, müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Druckername
- COM-Port eingeben bzw. USB-Ausgabegerät
- Label Druckertyp
- Vorlagen

Die Auswahl des COM-Ports hängt davon ab, an welchem Port der Drucker über die serielle Schnittstelle verbunden ist.

Soll ein USB Drucker angebunden werden, werden alle erkannten USB Schnittstellen in einer Auswahlliste angeboten.

Der Label Druckertyp und die Vorlagen werden durch den Hersteller und die Typenbezeichnung des Druckers bestimmt und müssen passend gewählt werden.

Wollen Sie Labels mittels Druckertreiber des Betriebssystems drucken oder verwenden Sie einen Drucker mit einem Papierformat für zwei Labels auf DIN A5 bzw. vier Labels auf DIN A4, so wählen Sie den **Druckertyp „Systemdruck“**. Bei diesem Modus werden Labels gesammelt, bis die Seite gefüllt ist und erst dann gemeinsam ausgedruckt. Wählen Sie für diesen Druckertyp zusätzlich zu Druckernamen und Einzugsfach das gewünschte Seitenformat.

Haben Sie einen Drucker als lokalen Systemdrucker eingerichtet und befinden sich beim Abmelden noch Druckeraufträge im Pufferspeicher, so werden diese automatisch gedruckt.

## 8.7.2 Auswahl des Druckerorts

Für jeden Drucker legen Sie einen Druckerort fest. Dieser bezieht sich darauf, wo sich der Drucker befindet und wie Sie ihn nutzen können:

- **Lokale Drucker** sind nur an Ihrem Frontend nutzbar.
- **Backend Drucker** dagegen können von jedem mit dem Backend verbundenen Frontend genutzt werden und auch für den Druck ohne Client-Interaktion via Webservice (SOAP, REST) oder über die Import-Funktion. Achten Sie darauf, dass sich der Backend-Rechner und der Drucker an einem zugänglichen Ort befinden, da Sie sonst nicht auf die Ausdrücke zugreifen können.

Ist am Backend Rechner kein Drucker angeschlossen oder installiert, wird der Druckerort auf „Lokal“ voreingestellt. Das Auswahlfeld ist ausgegraut und es sind keine Veränderungen möglich.

Ob ein lokaler Drucker oder ein Backend Drucker besser für Sie geeignet ist, hängt von Ihrem speziellen Bedarf und der Systemkonfiguration ab. In jedem Fall muss der Drucker physikalisch verfügbar sein, am Front- bzw- Backendrechner installiert und für den User freigegeben sein.

### 8.7.3 Erstellen, Ändern und Löschen von Druckerkonfigurationen

Geben Sie einen Druckernamen ein, wählen Sie den Typ, machen Sie die für diesen Typ notwendigen Angaben und drücken Sie den -Button, um diesen Drucker der Liste hinzuzufügen. Über den Button „Test Druck“ können Sie mit einem Testlabel die Druckerkonfiguration überprüfen.

Die Liste umfasst alle konfigurierten Drucker und bietet die Möglichkeit einen Drucker zu bearbeiten, zu löschen oder als Standarddrucker zu wählen.

Um eine Druckerkonfiguration zu ändern, drücken Sie in der entsprechenden Zeile der Liste den -Button. Dadurch werden die für die Konfiguration hinterlegten Einstellungen unter „Drucker einrichten“ angezeigt. Bearbeiten Sie die Konfiguration und speichern Sie Ihre Änderungen über den Button . Um eine Druckerkonfiguration zu löschen, drücken Sie in der entsprechenden Zeile der Tabelle den  Button.

Druckername	Druckerort	Druckertyp	Standarddrucker	Bearbeiten	Löschen	Port (...)	USB-A...	Protokoll
Standarddrucker	Backend	Listen	<input checked="" type="checkbox"/>					
Faxdrucker	Backend	Listen	<input type="checkbox"/>					
Systemdrucker 1234	Lokal	Systemdruck	<input type="checkbox"/>					

1  
1 / 1

Abbildung 73 - Druckerkonfiguration

### 8.7.4 Labeldruckereinstellungen

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Labels beim Drucken als PDF unter einem bestimmten Pfad im Dateisystem abzulegen. Der gewünschte Pfad wird als URI unter „Labeldruckereinstellungen“ hinterlegt (z.B. im temporären Verzeichnis unter /tmp/label).

### 8.7.5 Listendrucker zuweisen

Es lassen sich verschiedene Berichte mit einem Listendrucker drucken. Im Bereich „Listendruck“ weisen Sie eine bestehende Druckerkonfiguration einem Report zu. Wählen Sie dazu die gewünschte Druckerkonfiguration und den entsprechenden Report aus. Über den  Button speichern Sie die Zuordnung. Die der Liste hinzugefügten Drucker lassen sich analog zu den Druckerkonfigurationen bearbeiten und löschen.

Druckername	Liste	Druckerort	Bearbeiten	Löschen
Standarddrucker	P&S/P&R-Liste	Backend		
Standarddrucker	Standard Sendungsliste	Backend		
Standarddrucker	Detaillierte Sendungsliste	Backend		
Standarddrucker	Versenderadressen	Backend		
Standarddrucker	Tagesabschlussliste	Backend		

1 2 3 4 5 6 ▶  
1 / 6

Abbildung 74 – Listendrucker zuweisen

### 8.7.6 Druckerauswahl bei Labeldruck

Labels werden von der Applikation immer auf dem Standarddrucker erzeugt. Sie können beliebig viele Druckerkonfigurationen anlegen und mehrere Drucker als Standarddrucker wählen.

Pro Druckertyp und Druckerort (lokal oder Backend) kann aber jeweils nur **ein** Standarddrucker definiert werden. Die Auswahl des Druckers für den Druck erfolgt durch das System nach folgender Prioritätsliste:

Priorität	Typ	Druckerort
<b>Höchste</b>	Direktdruck (seriell)	Lokal
	Direktdruck (seriell)	Backend
	Direktdruck (USB)	Lokal
	Direktdruck (USB)	Backend
	Systemdruck	Lokal
	Systemdruck	Backend
	Listen	Lokal
<b>Niedrigste</b>	Listen	Backend

Tabelle 7 – Verhalten von Standarddruckern

Bei der Erstellung von Labels per Webservice können Sie konfigurieren, welcher Drucker ausgewählt werden soll.

Beim Import von Paketdaten können Sie im Importprofil oder in den Importdaten definieren, welcher Drucker angesteuert werden soll. Die Konfiguration in den Importdaten hat die höchste Priorität.

### 8.7.7 Eigene Druckertemplates

Es besteht die Möglichkeit, eigene Templates anstelle der von GLS bereitgestellten Templates für das Erzeugen der Labels zu nutzen.

Speichern Sie Ihre eigenen Templates unter „<Backend-Installationsverzeichnis>\config\label\templates“.

Wenn Sie z.B. die Templates für die PDF Labels überschreiben möchten, so legen Sie im Ordner „<Backend-Installationsverzeichnis>\config\label\templates\jasper“ Dateien mit den folgenden Namen ab. Diese Templates überschreiben dann die im System voreingestellten Templates:

- chGLSjasper.int01
- cgbGLSjasper.int01
- nlGLSjasper.int01
- noGLSjasper.int01
- seGLSjasper.int01
- xxGLSjasper.int01
- xxGLSjasper.int02
- xxGLSjasper.int04
- xxGLSjasper.int05
- xxGLSjasper.int06
- xxGLSjasper.int07
- xxGLSjasper.int08
- xxGLSjasper.int09
- xxGLSjasper.inf

Weitere Informationen zur Erstellung eigener Druckertemplates erhalten Sie von GLS auf Anfrage.

## 8.8 Waageneinstellungen

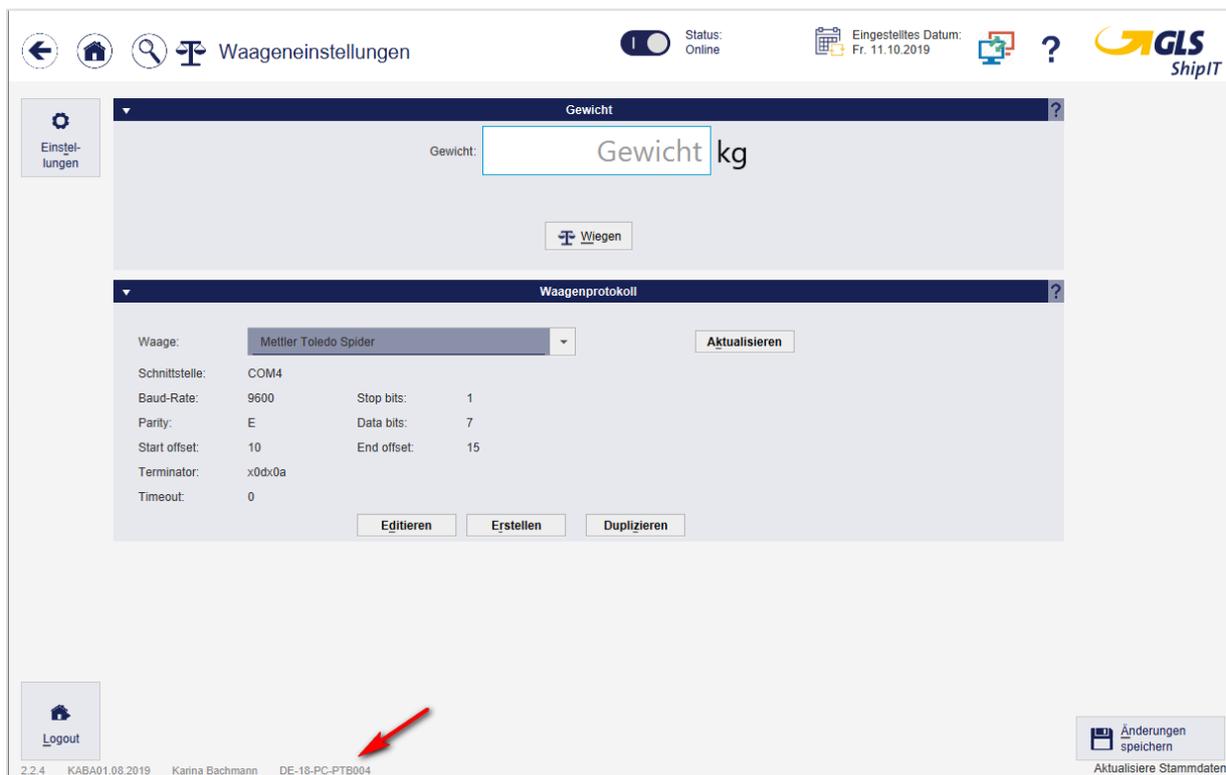


Abbildung 75 - Waageneinstellungen

Die Waageneinstellungen dienen zur Konfiguration der verwendeten Waage.

Unter „Gewicht“ wird das aktuell von der Waage gemessene Gewicht angezeigt.

Unter „Waagenprotokoll“ werden die in der Konfigurationsdatei beschriebenen Waagen zur Auswahl angeboten und deren Werte angezeigt. Wählen Sie eine Waage aus, um deren Konfiguration anzuzeigen. Über den Button **Aktualisieren** wählen Sie diese Waage für die Anwendung aus.

Wenn Sie die Funktionalität der Waage überprüfen möchten, drücken Sie den **Wiegen** Button und wiegen Sie einen Gegenstand. Ist der Test erfolgreich, wird unter „Gewicht“ der korrekte Wert angezeigt. Tritt dagegen ein Fehler auf, wird **Wiegfehler kg** angezeigt.

Am unteren Bildschirmrand wird auf jedem Screen das Waagen-Zertifikat der Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) angezeigt.

Welche Waagen mit welchen Einstellungen angeboten werden, hängt von der Konfigurationsdatei ab. Diese befindet sich unter dem Pfad „<Installationsverzeichnis>/config“ und heißt je nach Betriebssystem entweder scaleconfigurations\_linux.json oder scaleconfigurations\_windows.json.

Wird die von Ihnen gewählte Waage nicht gefunden, stellen Sie in der Datei den COM-Port Ihrer Waage manuell ein.



Abbildung 76 – Waagen Konfigurationsdatei

## 8.9 Barcode-Einstellungen

The screenshot shows the 'Barcodescanner' settings page. At the top right, it displays the date 'Mo. 16.10.2017', the user 'Sonja Friehmelt', and the status 'Status: Online'. The main area contains a list of settings:

Field	Start	End
Sendungsreferenznr.	1	12
Anzahl der Pakete	Start	End
Gewicht	Start	End
Empfänger ID	Start	End
Name 1	14	17
Name 2	Start	End
Name 3	Start	End
Straße	Start	End
Hausnummer	Start	End
Land('DE', 276)	Start	End
Postleitzahl	19	21
Stadt	Start	End
Kontaktperson	Start	End
E-Mail	Start	End
Mobil	Start	End
Telefon	Start	End

At the bottom, there is a text input field labeled 'Barcodescan Testergebnis' and a 'Speichern' (Save) button.

Abbildung 77 - Barcodescanner

Für die Sendungserfassung (Fast Mode) kann in den Barcode-Einstellungen festgelegt werden, wie eingescannte Barcodes zu interpretieren sind. Sobald ein Barcode eingescannt wird, übersetzt der Scanner diesen Barcode in eine Zeichenkette. Über die Start- und Ende-Markierungen geben Sie an, an welcher Position der Zeichenkette sich die jeweilige Information befindet. Passen Sie die Start- und End-Positionen so an, dass die Empfängerdaten korrekt ausgelesen werden.

Zur Überprüfung, ob die gesetzten Positionen dem Format entsprechen, fügen Sie im Textfeld „Barcodescan Testergebnis“ eine vom Scanner erzeugte Zeichenkette ein und drücken Sie die Enter-Taste. Daraufhin werden hinter den Start-/Ende-Textfeldern jeweils die Informationen angezeigt, die aus der Testzeichenkette ausgelesen wurden.

Wichtig: enthält die Zeichenfolge Ihres Barcodes Trennzeichen, z. B. Striche, so müssen Sie diese bei den Start-Ende-Eingaben auslassen, da sonst auch diese Trennzeichen übernommen werden.

Eingestelltes Datum: Mo. 16.10.2017  
Sonja Friehmelt  
Status: Online  
1304

Barcodescanner

Einstellungen

Barcodescanner

Sendungsreferenznr.	1	12	DE2765013108
Anzahl der Pakete	Start	End	
Gewicht	Start	End	
Empfänger ID	Start	End	
Name 1	14	17	Test
Name 2	Start	End	
Name 3	Start	End	
Straße	Start	End	
Hausnummer	Start	End	
Land("DE", 276)	Start	End	
Postleitzahl	19	23	39112
Stadt	Start	End	
Kontaktperson	Start	End	
E-Mail	Start	End	
Mobil	Start	End	
Telefon	Start	End	

Logout

Speichern

DE2765013108-Test-39112

Abbildung 78 - Barcodescanner

Klicken Sie auf  um die Einstellungen zu speichern.

## 8.10 Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen umfassen allgemeine Einstellungen der Applikation und können mit den Rechten „System Settings“ (z.B. vom System Administrator) aufgerufen und bearbeitet werden.

In den generellen Systemeinstellungen können zwei systemweite Einstellungen vorgenommen werden:

- Wie viel Zeit verstreichen soll, bis eine Sendung nach einem fehlgeschlagenen Übertragungsversuch erneut übermittelt wird.

Sendungsübertragung wiederholt im Intervall: **1 min** 10 min 30 min 1 Stunde 2 Stunden

- Welche Updates zu welchem Zeitpunkt erfolgen sollen. Detaillierte Informationen finden Sie in Kapitel 4.10 Updates.

Im Tab „Proxy Einstellungen“ kann festgelegt werden, wie das Backend mit dem Datahub über ein Proxy kommuniziert. Hinzugefügte Proxyeinstellungen können nur noch geändert, jedoch nicht komplett gelöscht werden.

The screenshot shows the 'Proxy Einstellungen' tab in the application settings. At the top, there are three tabs: 'System', 'Proxy Einstellungen', and 'Sicherung'. Below the tabs, there is a form for adding proxy entries. The form has the following fields: 'Schema\*' (a dropdown menu with 'http' selected), 'Host\*' (a text input field with 'Host' entered), 'Port\*' (a text input field with 'Port' entered), 'Auth' (a radio button), 'Benutzer' (a text input field with 'Benutzer' entered), and 'Passwort' (a text input field with 'Passwort' entered). There is a '+' button to the right of the 'Passwort' field. Below the form is a table with the following columns: 'Schema', 'Host', 'Port', 'Auth', 'Benutzer', and 'Aktion'. The table is currently empty, displaying 'Keine Einträge'.

Abbildung 79 - Proxy Einstellungen

Im Tab „Sicherung“ stellen Sie ein, ob und wie oft eine automatische Sicherung des Systems durchgeführt werden soll. Geben Sie ein Ziel ein, in dem die Backup-Dateien gespeichert werden. Sie können zudem bestimmen, nach wie vielen Tagen Backupdateien gelöscht werden sollen.

Klicken Sie auf  um die Datensicherung manuell zu starten.

Unter „Letzte Backup Info“ wird der Zeitpunkt und der Status der letzten Sicherung angezeigt

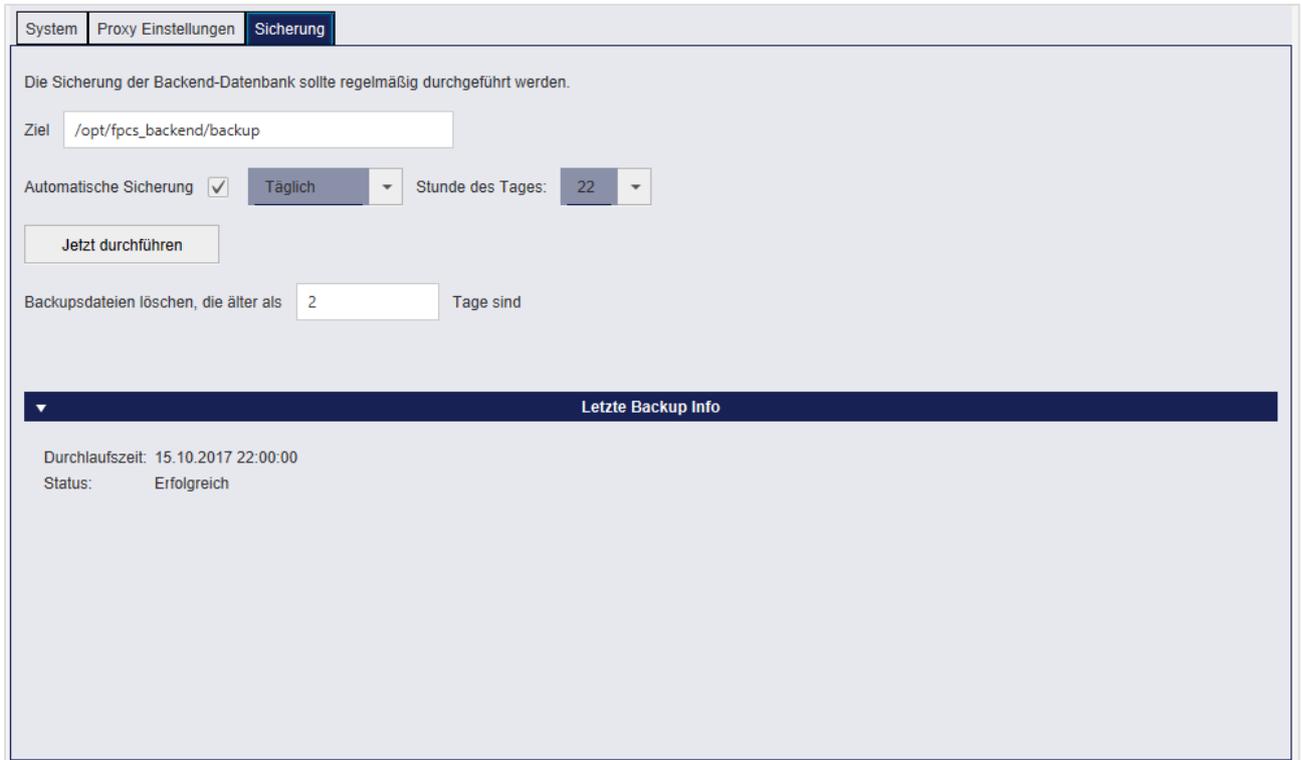


Abbildung 80 - Sicherung

## 8.11 Offline und Error Daten



Abbildung 81 - Offline und Error Daten

Über „Offline und Error Daten“ können Sie Sendungen mit einem Fehlerstatus zurücksetzen und die Datenübertragung erneut starten.

## 8.12 E-Mail Einstellungen

Eingestelltes Datum: Do. 23.08.2018  
Sonja Friehmelt  
Status: Online

**E-Mail Einstellungen**

**Allgemeine Einstellungen**

E-Mails senden aktiviert

Cc: Cc Adresse eingeben

Bcc: Bcc Adresse eingeben

**SMTP-Server Einstellungen**

Email Adresse Sender\*: FPCS@fpcs.de    Verschlüsselung: TLS

Hostname\*: 10.230.4.205    Port: 25

SMTP-Benutzer: SMTP-Benutzer eingeben    Passwort: Passwort eingeben

E-Mails werden zusammen mit einer Benachrichtigung an GLS gesendet.  
 E-Mails senden während Tagesabschluss

**Vorlagen-Editor Einstellungen**

Standardtestmailadresse: test@fpcs.de    Standardversenderadresse: Geben Sie eine Versender E-Mail Adresse an

Tag Name	Beschreibung
<var_consignee_name_1>	Empfängername
<var_parcelshop_search>	Link zur GLS PaketShop Webseite
<var_shipper_name_1>	Versender Name 1
<var_near_parcelshops>	Der nächstgelegene PaketShop zum Empfänger
<var_gls_directlink>	GLS Direct link
<var_parcel_number>	Track-IDs für alle Pakete
<var_consignee_street>	Empfänger Straße
<var_consignee_house_no>	Empfänger Hausnummer
<var_consignee_postal_code>	Empfänger Postleitzahl
<var_consignee_city>	Empfänger Stadt
<var_destination_country>	Empfänger Land
<var_customer_id>	Kunden ID
<var_shipper_id>	Versender ID
<var_shipper_name_2>	Versender Name 2
<var_shipper_name_3>	Versender Name 3

1 2 1 / 2

**E-Mail für Retourenlabel**

Standard-Vorlage: Systemvorlage

Logout    Testmail senden    Speichern

Abbildung 82 - E-Mail Einstellungen

Die E-Mail Einstellungen betreffen den Versand von E-Mails sowie die zur Verfügung stehenden E-Mail Vorlagen.

Unter „Allgemeine Einstellungen“ aktivieren oder deaktivieren Sie den Versand von E-Mails. Nach Installation der Applikation ist die Option initial aktiviert.

Weiterhin lässt sich bestimmen, ob E-Mails zusätzlich per Cc oder Bcc an weitere Empfänger gesendet werden sollen.

Unter „SMTP-Server Einstellungen“ können technische Einstellungen zum E-Mail Versand vorgenommen werden:

- Email Adresse Sender: Sendername, von dem aus die E-Mail geschickt wird und die als Absender der Nachricht angezeigt wird
- Genutzte Verschlüsselungstechnologie
- Hostname: Adresse des SMTP-Servers
- Port, über den geschickt werden soll
- SMTP-Benutzer, über den die E-Mail versendet wird
- Passwort des SMTP Benutzers
- Zeitpunkt, zu dem die E-Mails gesendet werden sollen

Die Verschlüsselung und der Port sind auf gängige Standardwerte voreingestellt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator um die Einstellungen an Ihre IT Umgebung anzupassen und die Daten Ihres Postausgangsservers (SMTP Server) zu erhalten.

Zu verschiedenen Anlässen können durch die Applikation automatisiert E-Mails an den Empfänger einer Sendung geschickt werden:

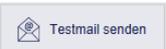
- Nach Erstellung eines Retourenlabels
- Beim Standardversand
- Bei Nutzung des **CashService**
- Bei Nutzung des **IdentPINService**
- Zur Sendungsverfolgung

Zu jeder dieser E-Mails können Vorlagen erstellt werden. Welche davon als Standard verwendet wird, legen Sie in den E-Mail Einstellungen für jeden Anlass einzeln fest, z.B. E-Mail für Retourenlabels.

Unter „Vorlagen-Editor Einstellungen“ bestimmen Sie die zu verwendende Testmail- und Versenderadresse. In der Tabelle darunter sind alle für die Vorlagen verfügbaren Platzhalter und deren Bedeutung beschrieben.

Klicken Sie auf  um die Einstellungen zu speichern.

Wenn Sie den Emailversand aktiviert haben und die SMTP-Server Einstellungen vollständig sind, haben Sie die Möglichkeit eine Test-Email zu versenden. Geben Sie dazu eine Standardtest-

mailadresse ein und klicken Sie auf den Button .

## 8.13 Vorlageneditor

Abbildung 83 - Vorlageneditor für E-Mail-Versand

Im Vorlageneditor können Sie Vorlagen für E-Mails, die Sie den Empfängern zu bestimmten Anlässen automatisch senden, erstellen und bearbeiten.

Unter „Vorlagenbeschreibung“ können die Eigenschaften der Vorlage konfiguriert werden. Zum Zurücksetzen aller Angaben klicken Sie auf .

Unter „Vorlagen-Editor“ erstellen bzw. bearbeiten Sie die Nachricht an den Empfänger. Je nach gewähltem Vorlagentyp lassen sich entsprechende Platzhalter einfügen, die in der E-Mail beim Versenden durch die passenden Werte ersetzt werden.

Über den Button „Bild einfügen“ wählen Sie Bilder aus, die ähnlich den Platzhaltern in die E-Mail eingefügt werden, z.B. Firmenlogo.

Über die Buttons „Bearbeiten HTML“ und „Vorschau“ wechseln Sie zwischen dem HTML-Bearbeitungsmodus und dem Editor-Bearbeitungsmodus.

Klicken Sie auf  um die die gewählte Vorlage mit den aktuellen Änderungen zu überschreiben oder eine neue Vorlage zu erstellen, falls mit einer leeren Vorlage begonnen wurde.

***Beachten Sie, dass bestehende Vorlagen beim Speichern überschrieben werden, wenn Sie diese unter „Vorlage“ ausgewählt haben, selbst wenn Sie einen neuen Namen eingeben!***

Die Buttons „Vorlage importieren“ und „Vorlage exportieren“ schreiben Inhalte von Dateien direkt in den Vorlageneditor bzw. exportieren den aktuellen Inhalt in eine ausgewählte Datei.

Um zu überprüfen, ob die Platzhalter mit den richtigen Werten ersetzt werden, versenden Sie die Vorlage über den Button „Testmail senden“. Die Empfängeradresse für die Testmail legen Sie in den E-Mail Einstellungen fest.

## 8.14 Adressbücher

Im System sind Adressbücher hinterlegt, die Sie zum Speichern von Adressen von Empfängern und Versendern verwenden können.

### 8.14.1 Empfängeradressen

The screenshot displays the 'Empfängeradressen' management interface. At the top, there is a navigation bar with the title 'Empfängeradressen' and the date 'Di. 30.01.2018'. Below this, a sidebar on the left contains 'Profil-übersicht' and 'Einstellungen'. The main area features a table with the following columns: 'Empfänger ID', 'Matchcode', 'Empfänger', 'Land', and 'Postleitzahl / Stadt'. A single entry is visible with ID '27612345', Matchcode 'Max', and Name 'Max Muster'. Below the table, a detailed view for 'Max Muster' is shown, including the address 'Musterstraße 15, 68122 Mannheim, Deutschland' and contact information 'max@muster.de'. The interface also includes a 'Logout' button and several 'Bearbeiten' (F2, F3, F4) links. On the right side, there are buttons for 'Adressen löschen', 'Ausgewählte Adressen löschen', 'Ausgewählte Adressen drucken', and 'Liste exportieren'.

Abbildung 84 - Empfängeradressen

#### 8.14.1.1 Empfängeradressen anzeigen und bearbeiten

Über das Drop-Down-Menü können Sie wählen, ob die Empfängeradressen aus allen Adressbüchern angezeigt werden sollen oder ob die Anzeige auf ein bestimmtes Adressbuch (gemäß den Einstellungen in Kapitel 8.3.1 Adressbücher anlegen und zuweisen) beschränkt sein soll.

Selektieren Sie eine der angezeigten Empfängeradressen, um Details dieser Adresse im unteren Bereich anzuzeigen.

Die Detailanzeige im unteren Bereich enthält folgende Informationen eines Empfängers:

- Kontaktdaten
- Standardprodukte und Standardservices
- Adresse des bevorzugten PaketShops

Über die jeweiligen „Bearbeiten“-Links können Sie einzelne Dialoge zum Anpassen der Empfängerdaten öffnen. Alternativ lassen sich die Dialoge über die Tasten F2, F3 oder F4 öffnen.

Abbildung 85 - Empfängeradressbuch: Empfängerdaten bearbeiten

Unter „Empfänger bearbeiten“ bearbeiten Sie die Kontaktdaten der Empfängeradresse und wählen aus, in welchem Adressbuch die Empfängeradresse gespeichert werden soll. Die Telefonnummern des Empfängers sind auf dem Label aus Datenschutzgründen standardmäßig ausgeblendet. Haben Sie mit dem Kunden eine andere Vereinbarung, können Sie die Markierungen entfernen und die Telefonnummern so auf dem Label andrucken.

akt.	def.	akt.	def.	akt.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 86 - Empfängeradressbuch: Standardprodukt und -services wählen

In „Produktauswahl“ definieren Sie, welches Produkt und welche Services für den Empfänger vorausgewählt werden.

Öffnungszeiten	
Mo.	09:00 - 21:00
Di.	09:00 - 21:00
Mi.	09:00 - 21:00
Do.	09:00 - 21:00
Fr.	09:00 - 21:00
Sa.	10:00 - 21:00
So.	12:00 - 21:00

Abbildung 87 - Empfängeradressbuch: Bevorzugten PaketShop wählen

In “Wähle bevorzugten PaketShop“ definieren Sie den bevorzugten PaketShop für diese Empfängeradresse.

Bei den obigen Informationen handelt es sich um vertrauliche Geschäftsdaten, die vor unbefugter Kenntnisnahme zu schützen sind. Sie dürfen den Inhalt dieses Dokuments nicht unbefugt weitergeben, reproduzieren oder verbreiten.

Über den „Suchen“-Button können Sie PaketShops in der Nähe der Empfängeradresse anzeigen lassen. Das Ergebnis wird auf der rechten Seite des Dialogs angezeigt. Sie können mit Hilfe der „>“- und „<“-Buttons durch die gefundenen PaketShops navigieren, wobei diese nach Entfernung zur Adresse sortiert sind. Alternativ können Sie den Namen oder die PaketShop-ID eines Paket-Shops eingeben und danach suchen.

#### 8.14.1.2 Neue Empfängeradresse hinzufügen

Klicken Sie auf  um den Assistenten zum Hinzufügen einer neuen Empfängeradresse zu starten. Dieser Assistent führt Sie durch die drei zuvor genannten Dialogfenster:

- Kontaktdaten
- Standardprodukte und Standardservices
- Adresse des bevorzugten PaketShops

Sie können zwischen den Teil-Dialogen wechseln, indem sie die Buttons „Fortfahren“ oder „Zurück“ wählen. Haben Sie alle Angaben ausgefüllt, klicken Sie auf den „Speichern“-Button.

#### 8.14.1.3 Empfängeradressen verwalten

Klicken Sie auf  um alle Adressen in allen Adressbüchern zu löschen.

Wählen Sie  um alle selektieren Empfängeradressen zu löschen.

Klicken Sie auf  um eine Übersicht aller selektieren Empfängeradressen zu drucken.

**Beachten Sie, dass ein Dokumentendrucker konfiguriert sein muss, der für den Report „Empfängeradressen“ als Reportdrucker zugewiesen ist. Mehr Informationen finden Sie in Kapitel 8.7 Drucker.**

Klicken Sie auf  um die Liste mittels Standardexportprofils zu exportieren.

**Beachten Sie, dass das Profil zuvor angelegt bzw. in den Einstellungen als Standardexportprofil konfiguriert sein muss. Mehr Informationen finden Sie in Kapitel 9.12 Import / Export.**

Empfängeradressen können Sie auch von einem anderen Speicherort importieren (siehe Kapitel 9.12.2 Neues Importprofil). Enthalten die Importdateien Empfänger IDs, die bereits im System hinterlegt sind, werden die bestehenden Datensätze aktualisiert. Sind die Empfänger IDs nicht vorhanden, wird ein neuer Datensatz samt neuer ID angelegt. Die Empfänger IDs sind jeweils für ein Adressbuch gültig.

## 8.14.2 Versenderadressen

The screenshot displays the 'Versenderadressen' management interface. At the top, there are navigation icons and the title 'Versenderadressen'. The right side shows the user profile 'Sonja Frieheilmelt' and the date 'Fr. 03.11.2017'. The main area is split into two panels: 'Alternative Adresse' and 'Versender'. The 'Alternative Adresse' panel contains a form with fields for Name 1, Name 2, Name 3, Street, House Number, Country, PLZ, City, Contact Person, E-Mail, Telephone, and Mobile. The 'Versender' panel shows a dropdown menu for selecting a sender, with details for 'EllaHorst' including Name, Company, Address, and Contact Information. Below these panels is a table listing three alternative addresses for the selected sender. The table has columns for selection, address ID, name, country, postal code/city, street, edit, and delete. The bottom right corner contains buttons for 'Eingaben zurücksetzen', 'Aktuelle Liste ausdrucken', 'Ausgewählte Adressen drucken', 'Ausgewählte Adressen löschen', and 'Auswahl exportieren'.

<input checked="" type="checkbox"/> Alle <input checked="" type="checkbox"/> Keine	Adres...	Name	Land	Postleitzahl / Stadt	Straße	Bearbeiten	Löschen
<input type="radio"/>	1	Mammut Werke Gmbh	Deutschland	99998 Weinbergen	Weg 1		
<input type="radio"/>	2	Mammut Sonderzeichen ÄÖÜ?äö...	Deutschland	81541 München-Ramer...	Sträßchen und Küs...		
<input type="radio"/>	3	Elias Alternative Ella GmbH Alter...	Deutschland	06543 Alterode	Ella Alternative Str. 1		

Abbildung 88 - Versenderadressen

In den Versenderadressen können Sie Adressen von Versendern einsehen und alternative Versenderadressen hinzufügen bzw. bearbeiten.

## 8.14.2.1 Versenderadressen anzeigen

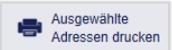
Wählen Sie im Bereich „Versender“ im Drop-Down-Menü einen Versender aus, um die Daten anzuzeigen. Neben Anschrift und Kontaktdaten werden im unteren Bereich die alternativen Adressen des ausgewählten Senders angezeigt.

## 8.14.2.2 Alternative Versenderadressen hinzufügen oder bearbeiten

Möchten Sie eine neue alternative Adresse für einen Versender anlegen, wählen Sie zunächst den Versender“ aus. Füllen Sie die Angaben im Bereich „Alternative Adresse“ aus und drücken sie den -Button. Sie können diese Adresse nun beim Versenden von Paketen als alternative Versandadresse wählen.

Um eine bereits vorhandene alternative Adresse zu bearbeiten, klicken Sie auf in der entsprechenden Zeile der Tabelle im unteren Bereich. Die zu dieser alternativen Adresse angelegten Daten werden im Bereich „Alternative Adresse“ angezeigt. Nachdem Sie die Daten geändert haben und überschreiben wollen, klicken Sie auf .

### 8.14.2.3 Alternative Versenderadressen verwalten

Wählen Sie  um die Adressen eines Versenders zu drucken. Alternativ können Sie einzelne Adressen in der Tabelle markieren und über  drucken.

*Beachten Sie, dass in beiden Fällen ein Dokumentendrucker konfiguriert sein muss, der für den Report „Versenderadressen“ als Dokumentendrucker zugewiesen ist. Mehr Informationen finden Sie in Kapitel 8.7 Drucker.*

Wählen Sie  „, um alle selektieren alternativen Versenderadressen zu löschen. Alternativ können Sie die Adressen einzeln über den -Button in der Tabelle löschen.

Klicken Sie auf  um die Liste mittels des Standardexportprofils zu exportieren.

*Beachten Sie, dass das Profil zuvor angelegt bzw. in den Einstellungen als Standardexportprofil konfiguriert sein muss. Mehr Informationen finden Sie in Kapitel 9.12 Import / Export.*

Über  wird die Auswahl des Versenders und alle nicht gespeicherten Eingaben zurückgesetzt.

## 9 Sendungsbearbeitung

Mit Hilfe der Applikation kann die komplette Versandabwicklung durchgeführt werden. Sie können Sendungen manuell erfassen oder die Erstellung per Import/Export Funktion bzw. Webservices (teil-)automatisieren.

Es stehen fünf Masken für die Sendungserfassung zur Verfügung:

Maske	Beschreibung
<b>Sendungserfassung</b>	In der Sendungserfassung können Sendungen von einem Versender an einen Empfänger erstellt werden.
<b>Sendungserfassung (Fast Mode)</b>	Bei der Sendungserfassung (Fast Mode) können Sie mit Hilfe eines Scanners Pakete schnell erfassen und erstellen. Alternativ können Sie sich von einem Assistenten durch den Prozess der Sendungserfassung leiten lassen.
<b>Sendungserfassung (Batch Mode)</b>	In der Sendungserfassung (Batch Mode) können Sie viele gleichartige Sendungen vom gleichen Versender an verschiedene Empfänger erstellen.
<b>Pick&amp;Ship Sendungserfassung</b>	Die Pick&Ship Sendungserfassung dient der Erstellung von Sendungen mit <i>Pick&amp;ShipService</i> .
<b>Pick&amp;Return Sendungserfassung</b>	Die Pick&Return Sendungserfassung dient der Erstellung von Sendungen mit <i>Pick&amp;ReturnService</i> .

Tabelle 8 – Arten der Sendungserfassung

Die Applikation enthält verschiedene Übersichten zu den Sendungen:

Übersichtsart	Beschreibung
<b>Sendungsübersicht</b>	Zeigt alle Pakete offener Sendungen, für die der Tagesabschluss noch nicht gelaufen ist. Die Paketdaten werden bereits mit Sendungserstellung an GLS übertragen.
<b>P&amp;R und P&amp;S Übersicht</b>	Zeigt Pakete mit <i>Pick&amp;ShipService</i> / <i>Pick&amp;ReturnService</i> , für die der Tagesabschluss noch nicht gelaufen ist.
<b>Tagesabschluss</b>	Zeigt offene Sendungen, für die der Tagesabschluss durchgeführt werden kann. Es werden die konfigurierten Ausdrucke erzeugt und die Pakete aus der Sendungsübersicht in die Sendungsverfolgung überführt. Der Tagesabschluss entspricht einer internen Klassifizierung als „abgefertigt“.
<b>Sendungsverfolgung</b>	Zeigt alle Sendungen, für die der Tagesabschluss durchgeführt wurde.

Tabelle 9 – Übersicht von Sendungen

## 9.1 Sendungserfassung

Abbildung 89 - Sendungserfassung

Mit der Sendungserfassung können Sendungen erstellt und Labels gedruckt werden.

Im Folgenden wird auf die einzelnen Teilschritte eingegangen und die für die jeweiligen Services nötigen Eingaben spezifiziert.

Beim Verlassen der Sendungserfassung wird Ihre Sendung automatisch gespeichert, wenn diese mindestens ein Paket enthält. Sie können die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

### 9.1.1 Empfänger wählen

Abbildung 90 - Empfänger bestimmen

Der Empfänger der Sendung kann über den Bereich „Empfänger“ festgelegt werden.

Geben Sie in der Suchzeile ein Detail ein, z.B. den Namen oder die Postleitzahl des Empfängers, und drücke Sie auf Enter. Es werden alle Datensätze aus dem Adressbuch angezeigt, die den Suchbegriff enthalten.

The screenshot shows a search bar containing the text 'Max'. Below the search bar, two search results are displayed as text boxes:

- Empfänger: Max Moritz, Mstr. 99, 67133 Maxdorf, Deutschland
- Empfänger: Max Muster, Musterstr. 1, 50968 Köln-Marienburg, Deutschland

Abbildung 91 - Empfängersuche

Gesucht werden kann auch in den Sendungsdaten. In die Suche werden nur abgeschlossene Sendungen einbezogen. Sendungen im Status „Unvollständig“ oder „Vollständig“ werden nicht durchsucht.

Per Mausklick oder Auswahl über die Pfeiltasten und Enter wird der Empfänger übernommen.

Über den Button  können Sie die Sucheinstellungen konfigurieren. Legen Sie hier fest in welchen Daten und Feldern gesucht und wie viele Ergebnisse maximal angezeigt werden sollen.

The screenshot shows a dialog box titled 'Sucheinstellungen konfigurieren'. It contains the following settings:

- Suche in Daten\*: Sendungsdaten und Empfänger (dropdown menu)
- Maximale Anzahl der Suchergebnisse\*: 100 (input field)
- Search criteria (all checked):
  - Empfänger Name1
  - Empfänger Name2
  - Empfänger Name3
  - Empfänger ID
  - Empfänger Matchcode
  - Empfänger Straße
  - Empfänger Postleitzahl
  - Empfänger Stadt
  - Empfänger EMail
  - Sendungsreferenznummer
  - Paketreferenznummer
  - Suche nur in Sendungsdaten des selektierten Versenders
- Buttons: Abbrechen, Speichern

Abbildung 92 - Empfängersuche

Welche Empfänger gewählt werden können, hängt von den verfügbaren Versendern und den zugewiesenen Adressbüchern ab. Detaillierte Informationen entnehmen Sie dem Kapitel 8.3.1 Adressbücher anlegen und zuweisen.

Es ist ebenfalls möglich, Empfängerdatenbanken anderer Software-Systeme bei der Suche einzubinden. Für Details und Optionen wenden Sie sich an Ihren GLS Ansprechpartner.

**Beachten Sie, dass die Wahl des Empfängers, bedingt durch Postleitzahl und Ziel-Land, die zur Verfügung stehenden Services beeinflussen kann.**

### 9.1.1.1 Empfänger zum Adressbuch hinzufügen und bearbeiten

Ist der Empfänger noch nicht im Adressbuch vorhanden, können Sie diesen über den Link „Erstellen“ hinzufügen. Es öffnet sich eine Maske zum Anlegen eines neuen Empfängers.

Abbildung 93 – Empfänger zum Adressbuch hinzufügen

Sobald alle Pflichtfelder gefüllt sind, können Sie den Empfänger über den Link „Speichern“ im ausgewählten Adressbuch anlegen. Sollten wichtige Angaben fehlen, werden diese rot umrandet.

Ist noch kein Adressbuch für den Versender verfügbar, folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 8.3.1 Adressbücher anlegen und zuweisen.

Klicken Sie auf „Temporär“, wenn Sie den Empfänger nur für die zu erstellende Sendung verwenden und nicht im Adressbuch speichern möchten.

Sobald Sie einen Empfänger erstellt haben, werden seine Adressdaten im Bereich angezeigt.

Möchten Sie die Angaben eines Empfängers bearbeiten, wählen Sie den „Bearbeiten“ Link. Es öffnet sich die gleiche Maske wie beim „Erstellen“, allerdings sind die Werte des Empfängers schon voreingetragen. Nach dem Speichern der Änderungen werden die bisherigen Angaben überschrieben.

### 9.1.2 Versender wählen

Abbildung 94 - Versenderauswahl

Im Bereich „Versender“ kann der Versender gewählt werden, von dem die Sendung verschickt werden soll. Es wird der Versender vorgeblendet, den Sie in „Meine Einstellungen“ als Standardversender ausgewählt haben. Über das Auswahlfeld können Sie den Versender wechseln.

Verfügt der Versender über eine alternative Adresse, können Sie diese im Auswahlfeld „Suche Versenderadresse“ statt der Standardadresse auswählen, um die Sendung von dort zu verschicken. Die alternativen Adressen werden in der Maske Versenderadressen gepflegt. Weitere Details finden Sie im Kapitel 8.14.2 Versenderadressen.

Markieren Sie die Checkbox „Adresse verbergen“, um für diese Sendung die Versenderadresse nicht auf dem Label zu drucken.

*Welche Versender zur Auswahl stehen, hängt davon ab, welche Versender von GLS freigeschaltet wurden.*

### 9.1.3 Produkt wählen

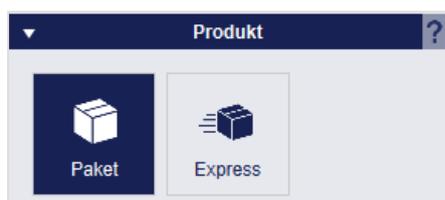


Abbildung 95 - Produktauswahl

Wählen Sie das Produkt, mit dem alle Pakete der Sendung verschickt werden sollen. Alle Pakete einer Sendung teilen das gleiche Produkt und die gleichen Services. Es ist nicht möglich, dass eine Sendung aus Paketen mit unterschiedlichen Produkten oder Services besteht. Das gewählte Produkt hat Einfluss darauf, welche Services zur Auswahl stehen.

Welche Produkte zur Auswahl stehen wird beeinflusst von:

- Land und Postleitzahl des Empfängers
- den für den Versender aktivierten Produkten (siehe Kapitel 8.3.2 Aktive Produkte & Services)
- den für den aktuellen Benutzer aktivierten Produkten (siehe Kapitel 8.4.2.3 Produkte und Services)

### 9.1.4 Sendung verwalten

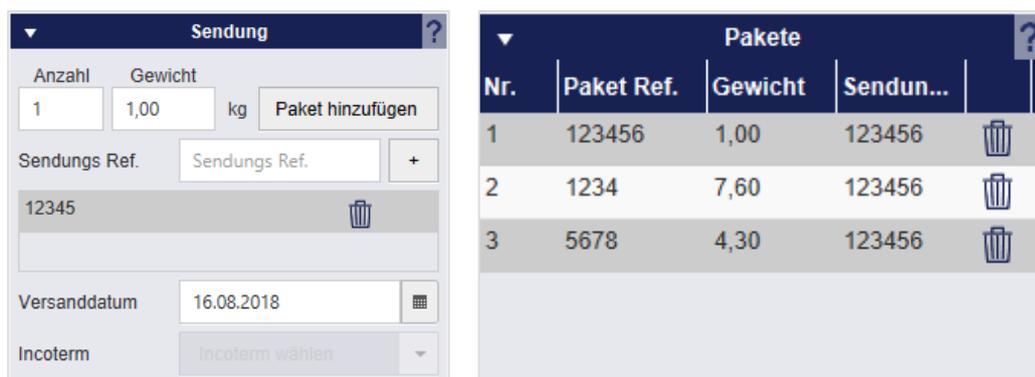


Abbildung 96 – Sendung und Pakete verwalten

Im Bereich „Sendung“ können Sie ein oder mehrere Paket(e) zur Sendung hinzufügen.

Wird nur ein Paket hinzugefügt, wird das angegebene Gewicht aus dem „kg“ Feld übernommen. Im Fall von mehr als einem Paket, erscheint eine Gewichtabfrage für jedes weitere Paket.

Um die Sendung nach dem Verlassen der Sendungserfassung einfacher im System wiederzufinden, empfiehlt es sich mindestens eine Sendungs-Referenznummer in das zugehörige Textfeld einzugeben und der Sendung über den -Button zuzuweisen. Hinzugefügte Referenznummern werden unter dem Textfeld angezeigt.

Weiterhin lässt sich hier das gewünschte Versanddatum bestimmen. Dieses Datum dient der eigenen Organisation, es hat keine Bindung für den Fahrer und wird mit dem Initial Scan im Depot überschrieben. Wenn Sie ein Datum auswählen, welches kein GLS Versanddatum ist, wird das Versanddatum automatisch auf den nächsten Arbeitstag verschoben. Ein Verschieben der Zahlungsfristen ist über diese Einstellung nicht möglich. Stellen Sie z.B. das Datum auf einen Tag in 4 Wochen ein, beginnt die Abrechnung dennoch mit dem Scan im Depot.

Die Eingabe des Incoterm ist nur für bestimmte Länder notwendig, z.B. für Pakete in die Schweiz.

Mit Klick auf  werden ein oder mehrere Paket(e) in den Bereich „Pakete“ übernommen und können weiter bearbeitet werden. Über den Button  wird ein einzelnes Paket aus der Sendung gelöscht.

### 9.1.5 Paketdetails

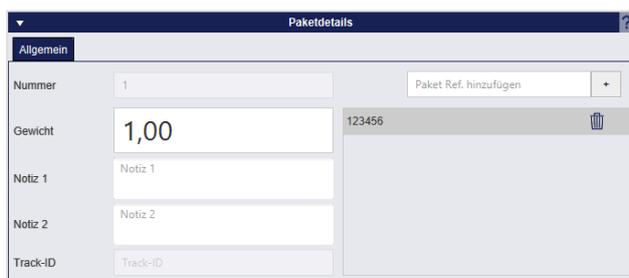


Abbildung 97 –Paketdetails

Im Bereich „Paketdetails“ können die Angaben zu einem Paket der aktuellen Sendung angezeigt und bearbeitet werden. Die Auswahl des jeweiligen Pakets treffen Sie im Bereich „Pakete“.

Im Tab „Allgemein“ können Sie generelle Angaben zum Paket bearbeiten. Um Ihr Paket nach dem Verlassen der Sendungserfassung einfacher im System wiederfinden zu können empfiehlt es sich mindestens eine Referenznummer in das zugehörige Textfeld einzugeben und dem Paket über das  Symbol zuzuweisen. Hinzugefügte Referenznummern werden unter dem Textfeld angezeigt.

Durch die Auswahl bestimmter Services werden weitere Tabs im Bereich „Paketdetails“ angezeigt, z.B. die Betragseingabe für **CashService** Pakete.

## 9.1.6 Services wählen



Services					
AddOnLiabilityService	AddresseeOnlyService	CashService	DeliveryAtWorkService	DepositService	DocumentReturnService
EasyStart	EveningDeliveryService	ExchangeService	FlexDeliveryService	Guaranteed24Service	HazardousGoodsService
IdentPINService	IdentService	IntercompanyService	Limited Quantities	ShopDeliveryService	ShopReturnService

Abbildung 98 – Services wählen

Der Bereich „Services“ zeigt die für die Sendung auswählbaren Services. Welche Services zur Auswahl stehen, wird bestimmt von:

- Land und Postleitzahl des Empfängers
- dem Produkt
- den für den Versender aktivierten Services
- den für den aktuellen Benutzer aktivierten Services

Sollte einer dieser Faktoren einen bestimmten Service nicht unterstützen, wird der Service nicht angezeigt.

Einige Services sind nicht miteinander kombinierbar. Wird ein Service ausgewählt, werden automatisch alle Services ausgegraut, die nicht mit diesem Service kombinierbar sind. Erst wenn der Service durch erneutes Anklicken abgewählt wird, sind wieder alle Services verfügbar.

Für bestimmte Services können weitere Eingaben notwendig sein

- Gelten die Angaben des Service für alle Pakete der Sendung, werden die zusätzlichen Felder im Bereich „Sendungsdetails“ angezeigt.
- Müssen die Angaben des Services für jedes einzelne Pakete gemacht werden, werden die Felder im Bereich „Paketdetails“ angezeigt.

Im Folgenden werden Details zu den Services beschrieben. Die Liste ist länderübergreifend gehalten - beachten Sie, dass nicht alle Services in jedem Land zur Verfügung stehen.

Ausführliche Informationen zu den Services erhalten Sie unter <https://gls-group.eu/> nach Auswahl des gewünschten Landes.

### 9.1.6.1 AddOnLiabilityService

Abbildung 99 – AddOnLiabilityService

Standardmäßig wird für alle Pakete eine Haftung zum Warenwert übernommen, der Maximalwert liegt bei 750,- € pro Paket. Mit dem **AddOnLiabilityService** können Sie für hochwertige Güter einen Antrag auf Höherhaftung stellen. Je nach Zielland können Sie einen Betrag eingeben oder einen festen Betrag auswählen. Der maximale Haftungsbetrag für Paketversand in Deutschland liegt bei 5000 €. Zusätzlich zum Label wird ein entsprechendes Antragsdokument gedruckt. Dieser Antrag ist per Fax bis zur angedruckten Uhrzeit an das zuständige GLS Depot zu senden.

Die Angabe des Paketinhalts ist kein Pflichtfeld und dient Ihrer eigenen Dokumentation.

### 9.1.6.2 AddresseeOnlyService

Beim **AddresseeOnlyService** darf die Zustellung nur an den genannten Empfänger erfolgen. Die alternative Zustellung ist explizit ausgeschlossen. Es sind keine zusätzlichen Eingaben in der Sendungserfassung notwendig.

### 9.1.6.3 CashService

Abbildung 100 - CashService

Beim **CashService** zahlt der Empfänger die Ware bei der Zustellung in bar (per Nachnahme). GLS nimmt das Geld in Empfang und transferiert es auf das Konto des Versenders.

Für den **CashService** ist es zwingend notwendig, dass Sie einen Betrag eingeben. Dazu stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie erstellen ein oder mehrere Paket(e). Für jedes Paket geben Sie in den Paketdetails den Betrag und den Verwendungszweck ein. Wenn Sie bei der Erstellung des Pakets eine Referenznummer eingegeben haben, wird diese automatisch als Verwendungszweck übernommen.

- Sie erstellen ein oder mehrere Paket(e). Sie geben in den Sendungsdetails den Gesamtbetrag ein und lassen diesen über den Button „Verteilen“ auf alle Pakete verteilen. Wenn Sie bei der Erstellung des Pakets eine Referenznummer eingegeben haben, wird diese automatisch als Verwendungszweck übernommen. Über die „gemeinsame Begründung“ überschreiben Sie für alle Pakete den Verwendungszweck mit demselben Eintrag. Wenn Sie in den Versendereinstellungen die Betragsaufteilung eingestellt haben (vgl. Kapitel 8.3 Versendereinstellungen), wird der Betrag ebenfalls auf die Pakete der Sendung aufgeteilt. Gehören zu einer Sendung mehrere Pakete, werden die Beträge jeweils von oben nach unten verteilt. Markieren Sie ein Paket im Bereich Pakete und wählen dann Betrag verteilen, wird die Summe auf das ausgewählte Paket und alle die darunter stehen verteilt.

The screenshot displays the 'CashService' interface in the 'Sendungsdetails' section. It is divided into two main panels: 'Sendung' and 'Pakete'.

**Sendung Panel:**

- Anzahl:** 1
- Gewicht:** 1,00 kg
- Sendungs Ref.:** 27654321
- Versanddatum:** 17.08.2018
- Incoterm:** Incoterm wählen

**Pakete Panel:**

Nr.	Sendun...	Betrag	Gewicht	Pa
1	27654321	0,00	7,50	
2	27654321	25,00	4,56	
3	27654321	25,00	4,50	
4	27654321	25,00	4,37	
5	27654321	25,00	4,56	

**Sendungsdetails Panel (CashService):**

- verteiler Betrag:** 100,00 €
- gemeinsamer Verwendungszweck:** Tauchausrüstung

**Paketdetails Panel (CashService):**

- Betrag\*:** 25,00 €
- Verwendungszweck\*:** Tauchausrüstung

Abbildung 101 – CashService – Beträge verteilen

Die Eingabe eines Cash-Betrags von 0 € ist nicht möglich. Versuchen Sie die Sendung abzuschließen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

#### 9.1.6.4 DeliveryAtWorkService

The screenshot shows the 'DeliveryAtWorkService' interface in the 'Sendungsdetails' section. It contains several input fields for recipient information:

- Name des Empfängers\*:** [Empty field]
- Name des Empfängers (alternativ):** [Empty field]
- Gebäude\*:** [Empty field]
- Etage\*:** [Empty field]
- Zimmer:** [Empty field]
- Telefon\*:** [Empty field]

Abbildung 102 - DeliveryAtWorkService

Beim **DeliveryAtWorkService** wird die Sendung direkt am Arbeitsplatz des Empfängers zugestellt. Dadurch können innerbetriebliche Transportwege verkürzt und die Postsammelstellen und Lager Ihres Kunden entlastet werden.

Geben Sie im Bereich „Sendungsdetails“ die Angaben zur Adresse ein. Der alternative Name des Empfängers kann auch eine Abteilung oder ein Büro sein.

### 9.1.6.5 *DepositService*

The screenshot shows a web interface titled 'Sendungsdetails' with a sub-tab 'DepositService'. It contains three input fields: 'Kontaktperson', 'Telefon', and 'Ablageort\*'. Below the 'Ablageort\*' field, there is a counter '0/121'.

Abbildung 103 - *DepositService*

Beim *DepositService* wird die Sendung an einem definierten Ort abgestellt. Sie erreichen eine hohe Kundenzufriedenheit durch die unverzügliche Verfügbarkeit der Waren, auch wenn der Empfänger nicht zu Hause ist.

Geben Sie in den Sendungsdetails den gewünschten Ablageort an. Der Fahrer hinterlässt das Paket ausschließlich an dem definierten Abstellort.

### 9.1.6.6 *DocumentReturnService*

Beim *DocumentReturnService* stellt GLS ein Paket zu und nimmt wichtige signierte Dokumente mit, die an den Versender zurückgehen. Empfänger geben dem GLS-Fahrer zum Beispiel den unterschriebenen Mobilfunkvertrag und erhalten dafür ihr neues Smartphone. Es sind keine zusätzlichen Eingaben in der Sendungserfassung notwendig.

### 9.1.6.7 *ExchangeService*

The screenshot shows a web interface titled 'Sendungsdetails' with a sub-tab 'ExchangeService'. It features a section 'Lieferadresse des Exchange Pakets:' with several input fields: a name field containing 'Ella Horst', a company field containing 'GmbH & Co. KG', a 'Name 3' field, and an address field containing 'Breite Strasse' and '159'. A button labeled 'Lieferadresse zurücksetzen' is located to the right of the name and company fields.

Abbildung 104 - *ExchangeService*

Mit dem *ExchangeService* können Pakete effizient ausgetauscht werden. Bei Übergabe eines Pakets an den Empfänger wird ein anderes Paket entgegen genommen und zurück an den Versender oder an eine alternative Adresse gebracht. Der Empfänger erhält z.B. ein Ersatzgerät; das defekte Gerät wird gleichzeitig abgeholt. Der Paketrückschein befindet sich bereits im Paket.

Im Bereich Sendungsdetails wird die Versenderadresse als Rücksendeadresse vorgeblendet. Über „Lieferadresse zurücksetzen“ können Sie die Eingaben löschen und eine andere Adresse eingeben (z.B. Reparaturwerkstatt).

### 9.1.6.8 FlexDeliveryService

Beim **FlexDeliveryService** informiert GLS den Empfänger via E-Mail über die Warenlieferung und bietet zahlreiche Zustelloptionen zur Wahl. Der Empfänger kann bereits am Tag vor der Lieferung aktiv Einfluss auf die Zustellung seines Paketes nehmen und online aus verschiedenen Optionen wählen, z.B. die Zustellung an einem bestimmtem Datum oder an einer neuen Adresse.

Für diesen Service ist es zwingend notwendig, dass eine E-Mail Adresse für den Empfänger eingetragen ist.

### 9.1.6.9 Guaranteed24Service

Beim **Guaranteed24Service** wird die Zustellung am nächsten Werktag (Montag – Freitag) bis 17 Uhr garantiert. Die Waren sind garantiert am nächsten Tag verfügbar – dies reduziert die Retourenquote. Wird das Paket mit mehr als 15 Minuten Verspätung zugestellt, gilt die Geld-zurück-Garantie für das Service-Entgelt. Wird der Empfänger nicht angetroffen, wird er direkt telefonisch kontaktiert und kann so flexibel disponieren.

Es sind keine zusätzlichen Eingaben in der Sendungserfassung notwendig.

### 9.1.6.10 HazardousGoodsService

Paketdetails											
Allgemein HazardousGoodsService											
UN nr.	GLS Nr.	Substanzn...	GGVS-Name	Klasse	Unterklasse	Packaging...	Tunnel Code	Faktor	Umweltgef...		
1088	7000006	ACETAL		3		II	D/E	3	false		
3082	7028166	UMWELTG...		9		III	E	1	true		
1057	7000004	FEUERZE...		2	2.1		D	3	false		

Selected hazardous goods

UN nr.	GLS Nr.	Substanzn...	GGVS-Name	Klasse	Unterklasse	Packaging...	Tunnel Code	Faktor	Umweltgef...	Gewicht	Be...
323	7000001	KARTUSC...		1.4S			E	0	false	2,50	

Abbildung 105 – HazardousGoodsService

Der Versand von Gefahrgütern ausgewählter Klassen ist gemäß des Europäischen Übereinkommens über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) und der Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) im innerdeutschen Verkehr möglich. Wählen Sie den **HazardousGoodsService**, wenn eine Sendung Gefahrgüter enthält.

Welche Gefahrgüter für einen Versender zur Verfügung stehen und welche davon die bevorzugten Gefahrgüter sind, wird in den unter 8.3.3 Gefahrgüter beschriebenen Einstellungen definiert.

Die enthaltenen Gefahrgüter müssen für jedes Paket einzeln in den Paketdetails eingestellt werden. In der Maske werden die zu Verfügung stehenden Gefahrgüter angezeigt. Die als Favoriten markierten Stoffe stehen an erster Stelle. Markieren Sie eine Substanz und klicken Sie auf  um diese dem Paket zuzuweisen. Für jedes hinzugefügte Gefahrgut erscheint ein Dialog zur Erfassung des Gewichts.



Abbildung 106 – Erfassung Gewicht für Gefahrgut

Markieren Sie eine Zeile in der unteren Tabelle und klicken Sie auf  um eine Substanz für ein Paket zu löschen. Die Gefahrgutpunkte werden entsprechend angepasst.

Die genutzten ADR Punkte werden anhand des Gewichts mit Druck des Labels automatisch berechnet, über alle Sendungen eines Versenders aufsummiert und in der Gefahrgutampel in der Hauptleiste farbcodiert:



- ab 750 Punkte springt die Ampel auf gelb
- ab 900 Punkte wechselt die Ampel auf rot
- ab 1000 Punkte erscheint ein Warnhinweis, da der Fahrer in einer Abholung nur Pakete mit maximal 1000 ADR Punkten mitnehmen darf.

Wenn Sie mit der Maus über die Ampel fahren, werden die aktuell genutzten ADR Punkte sowie die nächste Gefahrgutstufe angezeigt.



Abbildung 107 – Gefahrgutampel mit genutzten ADR Punkten

Unabhängig davon, wie viele Punkte bereits aufsummiert sind, können Sie jederzeit neue Sendungen mit dem **HazardousGoodsService** erzeugen, speichern und abschließen.

Sind zum Tagesabschluss mehr als 1000 ADR Punkte aufgelaufen, wird erneut ein Warnhinweis angezeigt. Die Tagesabschlussdokumente, die der Fahrer zwingend mitnehmen muss, enthalten die ADR Punkte. Der Fahrer ist darauf geschult, die Beschränkung auf maximal 1000 ADR Punkt strikt einzuhalten und wird nur Pakete bis zu diesem Grenzwert mitnehmen.

Mit Durchführung des Tagesabschluss werden die ADR Punkte zurückgesetzt und die Gefahrgutampel springt um.

### 9.1.6.11 *IdentService*

Abbildung 108 - *IdentService*

Beim *IdentService* erfolgt die Paketübergabe ausschließlich an die angegebene Person. Durch Sichtprüfung des Personalausweises sowie individuell wählbaren Identifikationskriterien wird sichergestellt, dass der Empfänger berechtigt ist, das Paket anzunehmen. Zudem muss der Empfänger eine Unterschrift auf dem *IdentService*-Formular leisten, das als Original zurück zum Versender geht.

Geben Sie in den Sendungsdetails die Informationen zur Person und den Vertragsunterlagen ein.

In den Sendungseinstellungen zum *IdentService* können Sie festlegen, welche Angaben wie stark abweichen dürfen, damit die Identifikation noch als gültig erkannt wird sowie die Rücksendeadresse, an die das *IdentService*-Formular geschickt werden soll (siehe Kapitel 8.2.4 *IdentService*).

Zusätzlich zum Paketlabel wird beim Abschließen der Sendung ein *IdentService*-Dokument ausgedruckt. Dieses Dokument enthält die Angaben zur Person, die Vertragsdetails, Felder zur Dokumentation der Zustellung bzw. nicht erfolgten Zustellung sowie Arbeitsanweisungen zur Überprüfung der Angaben des Empfängers.

### 9.1.6.12 *IdentPINService*

Abbildung 109 - *IdentPINService*

Beim *IdentPINService* erfolgt die Paketzustellung ausschließlich an den vom Versender definierten Empfänger mit IT-gestützter Legitimationsprüfung. Verschickte Pakete dürfen nur von einem Empfänger angenommen werden, der über die geheime PIN verfügt. Die vierstellige PIN können Sie frei vergeben, z. B. die letzten 4 Ziffern der Personalausweisnummer. Die PIN wird beim Abschließen der Sendung per E-Mail an den Empfänger verschickt.

Wenn Sie auch das Geburtsdatum angeben, ist der Fahrer verpflichtet, dieses zu überprüfen.

Der Personalausweis muss in jedem Fall bei der Zustellung vorgelegt werden. Eine Zustellung ohne gültigen Personalausweis ist nicht erlaubt. Diese Information sollten Sie unbedingt in die E-Mail an den Empfänger aufnehmen. Weitere Details zur Erstellung und Pflege der E-Mail Inhalte finden Sie im Kapitel 8.13 Vorlageneditor.

### 9.1.6.13 InterCompanyService

Abbildung 110 - InterCompanyService

Der **InterCompanyService** dient dem unternehmensinternen Paketaustausch und vereinfacht den Paketversand zwischen den Standorten eines Unternehmens. Wenn Sie Pakete an einen Ihrer Standorte versenden, nimmt GLS dort Pakete mit, die an andere Standorte Ihres Unternehmens gehen.

Im Bereich Sendungsdetails wird die Versenderadresse als Alternativzustellungsadresse für konzerninterne Pakete vorgeblendet. Über „Lieferadresse zurücksetzen“ können Sie die Eingaben löschen und eine andere Adresse eingeben.

### 9.1.6.14 ShopDeliveryService

Abbildung 111 - ShopDeliveryService

Mit dem **ShopDeliveryService** können Sie Waren direkt in einen von Ihrem Kunden gewählten GLS PaketShop senden. Ihre Pakete sind schnellstmöglich verfügbar – vor allem für den Empfänger, der häufig unterwegs bzw. nicht zu Hause ist. Ihr Kunde entscheidet selbst, wann und wo er das Paket abholt. Die Abholung ist bequem in einem der rund 5.000 GLS PaketShops in Deutschland möglich.

Der PaketShop wird bereits während des Bestellprozesses ausgewählt. Ist in den Empfängereinstellungen ein Standard PaketShop ausgewählt, wird dieser vorgeblendet.

Über den „Suchen“-Button können Sie sich im Bereich „Sendungsdetails“ PaketShops in der Nähe der angegebenen Adresse anzeigen lassen. Mit Hilfe der „>“- und „<“-Buttons navigieren Sie durch die Menge gefundener PaketShops, wobei diese nach Entfernung zur Adresse sortiert sind. Alternativ können Sie den Namen eines PaketShops oder die PaketShop-ID eingeben.

Die Suche nach der PaketShop Adresse sowie den Öffnungszeiten funktioniert nur, wenn das Kundensystem online ist.

### 9.1.6.15 ShopReturnService



Abbildung 112 - ShopReturnService

Beim **ShopReturnService** kann der Empfänger sein Paket über einen GLS PaketShop retournieren. Ihr Kunde gibt seine Rücksendung – vorfrankiert und kostenfrei – im GLS PaketShop seiner Wahl ab. Die Ware wird ohne Umwege zu Ihnen retourniert. Kosten fallen nur an, wenn das Paket tatsächlich zurückgeschickt wird.

Es kann in den Sendungsdetails ausgewählt werden, ob der bevorzugte PaketShop des Empfängers oder der nächstgelegene PaketShop in der E-Mail an den Empfänger aufgeführt wird.

### 9.1.6.16 ThinkGreenService

Mit dem **ThinkGreenService** werden Pakete nachhaltig versendet und Sie verbessern Ihre eigene Öko-Bilanz. Entstandene CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch Investitionen in Aufforstungsprojekte kompensiert. Ihr Image gewinnt durch Ihr sichtbares Engagement für Nachhaltigkeit. Schon ab 1.000 Pakete p. a. erhalten Sie eine jährliche Urkunde.

Es sind keine zusätzlichen Eingaben in der Sendungserfassung notwendig.

### 9.1.6.17 TimeDefiniteServices

**TimeDefiniteServices** können Sie nur für Sendungen mit dem Produkt „Express“ buchen. Ein Express-Paket wird grundsätzlich bis 17 Uhr am nächsten Werktag zugestellt. Über die Services können Sie einen festen Zustellzeitraum definieren. Abhängig davon, welche Services für Nutzer, Versender und Empfänger aktiviert sind, stehen folgende **TimeDefiniteServices** zur Auswahl:

Service	Beschreibung
<b>08:00Service</b>	Lieferung der Sendung vor 8 Uhr
<b>09:00Service</b>	Lieferung der Sendung vor 9 Uhr
<b>10:00Service</b>	Lieferung der Sendung vor 10 Uhr
<b>12:00Service</b>	Lieferung der Sendung vor 12 Uhr
<b>Saturday10:00Service</b>	Lieferung der Sendung vor 10 Uhr an einem Samstag
<b>Saturday12:00Service</b>	Lieferung der Sendung vor 12 Uhr an einem Samstag

Tabelle 10 - TimeDefiniteServices

### 9.1.6.18 TyreService

Der **TyreService** kennzeichnet die Zustellung von Reifen. Es sind keine zusätzlichen Eingaben in der Sendungserfassung notwendig.

### 9.1.7 Sendung abschließen

Sobald Sie alle Eingaben für Ihre Sendung gemacht haben, können Sie diese über  oder die Taste F2 abschicken und die Paketlabel drucken. Es wird geprüft, ob in Ihren Angaben Daten fehlen oder geändert werden müssen. Falls eines von beidem zutrifft, werden Sie mit einer Meldung aufgefordert, entsprechende Änderungen vorzunehmen. Konnten die Labels für die Sendung erfolgreich ausgedruckt werden, erhalten Sie eine entsprechende Bestätigung.

### 9.1.8 Ausgewähltes Paket abschließen

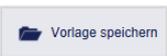
Sie haben die Möglichkeit, über den Button  nur ein ausgewähltes Paket aus einer Sendung abzuschließen. Die weiteren Pakete dieser Sendung erscheinen dann in der Sendungsübersicht als vollständig, aber nicht übermittelt. Es wird nur das Label für das ausgewählte Paket gedruckt. Die Sendung können Sie zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeiten und abschließen.

### 9.1.9 Labels im Puffer drucken

Klicken Sie auf  um alle Labels zu drucken, die für den Pufferdruck gespeichert sind. Für den gepufferten Druck werden Labels im Speicher gesammelt, bis eine Seite gefüllt ist. Die Anzeige informiert Sie, wie viele Labels sich derzeit im Speicher befinden. Über den Button können Sie den Druck anstoßen, unabhängig davon, ob die Seite komplett gefüllt ist.

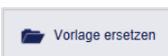
### 9.1.10 Sendungsvorlagen

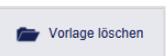
Wenn Sie regelmäßig gleichartige Sendungen erstellen, können Sie dafür Vorlagen nutzen. Die Vorlagen können sowohl in der Sendungserfassung als auch in der Sendungserfassung (Fast Mode) erstellt, verwaltet und verwendet werden. In den persönlichen Einstellungen können Sie festlegen, welche Standardsendungsvorlage verwendet werden soll (vgl. Kapitel 8.1.5 Sendungsvorlage).

Um eine Vorlage zu erstellen, erfassen Sie eine Sendung mit den gewünschten Einstellungen und klicken Sie auf . Geben Sie dieser Vorlage einen Namen und bestätigen Sie mit OK. Sie erhalten eine Rückmeldung, ob die Vorlage erfolgreich angelegt wurde.

Wählen Sie den Button , um eine Vorlage aus Ihrer Liste von bestehenden Vorlagen zu wählen. Alle Bereiche einer geladenen Vorlage, die mit Werten vorbelegt sind (z.B. der Empfänger), sind zunächst gesperrt. Um die Informationen zu vervollständigen oder zu ändern, klicken Sie auf den „Bearbeiten“-Link im jeweiligen Bereich.

Möchten Sie eine Vorlage mit der aktuellen Sendung überschreiben, klicken Sie den Button

 und wählen Sie die gewünschte Vorlage aus der Liste. Eine Statusmitteilung zeigt an, ob der Speichervorgang erfolgreich war.

Um eine bestehende Vorlage zu löschen, klicken Sie auf  und wählen Sie die zu löschende Vorlage. Eine Statusmitteilung zeigt Ihnen an, ob der Löschvorgang erfolgreich war.

### 9.1.11 Neue Sendung erstellen

Um eine neue Sendung zu erzeugen, klicken Sie auf  oder nutzen Sie die Taste F5. Die Maske wird geleert und Sie können eine neue Erfassung beginnen. Wenn Sie eine Sendung

an denselben Empfänger erfassen wollen, klicken Sie auf 

### 9.1.12 Sendungsübersicht

Nutzen Sie  um in die Sendungsübersicht zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 9.4 Sendungsübersicht.

## 9.2 Sendungserfassung (Fast Mode)

Eingestelltes Datum: Fr, 17.08.2018  
Sonja Friehmelt  
Status: Online

Sendungen 1234

Track ID	Paket Ref.	Sendung Ref.	Empfänger	Versender	Versanddatum	Import Typ	Status	Aktion
	123456	12345 123456	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland	2769995N0E Ella Horst GmbH &... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	16.08.2018		Unvollständig	
	123456	123456	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland	2769995N0E Ella Horst GmbH &... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	25.06.2018		Vollständig	
		123456	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland	2769995N0E Ella Horst GmbH &... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	25.06.2018		Unvollständig	
		123456	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland	2769995N0E Ella Horst GmbH &... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	25.06.2018		Unvollständig	
	123456	123456	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland	2769995N0E Ella Horst GmbH &... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	25.06.2018		Vollständig	
	123456	123456	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland	2769995N0E Ella Horst GmbH &... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	25.06.2018		Unvollständig	

Logout

1  
1 / 1

Sendungsübersicht

Abbildung 113 -Sendungserfassung (Fast Mode) mit gesuchten Paketen

Mit der Sendungserfassung (Fast Mode) können Sie:

1. Sendungen über Einscannen eines Barcodes mit allen sendungsrelevanten Daten erzeugen und abschließen. Dazu müssen die Empfängerdaten als Barcode vorliegen und die Positionseingaben im System eingestellt sein.
2. Sendungen durch Eingabe der Sendungsreferenznummer oder Einscannen des Barcodes der Sendungsreferenznummer abschließen. Dazu muss die Sendungsreferenznummer als Barcode vorliegen.

Weiterhin haben Sie in der Sendungserfassung (Fast Mode) die Möglichkeit, Ihre Sendungen zu überprüfen, über einen Assistenten zu bearbeiten, weitere Sendungen hinzuzufügen und Sendungen abzuschließen. Die Handhabung entspricht der Sendungserfassung (siehe Kapitel 9.1 Sendungserfassung).

Legen Sie vor der Nutzung in den Sendungseinstellungen fest, ob die Labels direkt im Anschluss an den Scan gedruckt werden sollen (siehe 8.2.1 Anzahl von Ausdrucken für Tagesabschluss).

### 9.2.1 Sendung per Scanner erstellen

Um komplette Sendungen per Scan zu erstellen, müssen die Informationen (Empfängerdaten, Anzahl Pakete, Gewicht, etc.) in einem Barcode verschlüsselt werden. Die Daten auf den Barcodes (1D oder 2D) müssen Zeichenketten fester Länge sein, damit das System sie verarbeiten kann. Wie die Informationen genutzt werden, legen Sie einheitlich für die gesamte Applikation fest (siehe Kapitel 8.9 Barcode-Einstellungen).

Um eine Sendung anzulegen, aktivieren Sie den Button „Barcode“ neben dem Suchfeld (dunkler Hintergrund) und positionieren Sie den Cursor in das Feld.

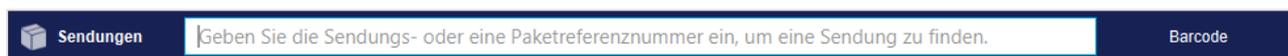


Abbildung 114 - Suchleiste der Sendungserfassung (Fast Mode) – Barcode aktiv

Scannen Sie den Barcode. Falls in den Sendungseinstellungen „Labels direkt im Anschluss ans Scannen drucken“ aktiviert ist, wird die Sendung automatisch erzeugt, abgeschlossen und das bzw. die Label(s) sofort gedruckt.

Andernfalls wird die Eingabemaske der Sendungserfassung befüllt. Wenn dort alle Daten vollständig sind, klicken Sie auf den Button „Sendung abschließen“.

### 9.2.2 Sendung durch Eingabe der Sendungsreferenznummer abschließen

Um eine Sendung per Scan abzuschließen, deaktivieren Sie den Button „Barcode“ neben dem Suchfeld (heller Hintergrund) und positionieren Sie den Cursor in das Feld.



Abbildung 115 - Suchleiste der Sendungserfassung (Fast Mode) – Barcode inaktiv

Scannen Sie den Barcode Ihrer Sendungsreferenznummer. Alternativ können Sie die Sendungsreferenznummer über die Tastatur eingeben und mit Enter bestätigen.

Falls Sie in den Sendungseinstellungen „Labels direkt im Anschluss ans Scannen drucken“ aktiviert haben und im System genau eine Sendung mit genau einem Paket mit dieser Referenznummer gefunden wird, wird das entsprechende Label sofort gedruckt.

Ist die Funktion nicht aktiviert oder werden mehrere Sendungen mit der Referenznummer gefunden oder enthält die Sendung mehr als ein Paket, so werden alle relevanten Sendungen aufgelistet. Werden mehrere Sendungen angezeigt, können Sie über den Button in der Spalte „Aktion“ die einzelnen Sendungen bearbeiten und über „Sendung abschließen“ die Labels drucken.

Wird nur eine Sendung gefunden, können Sie diese direkt bearbeiten und abschließen.

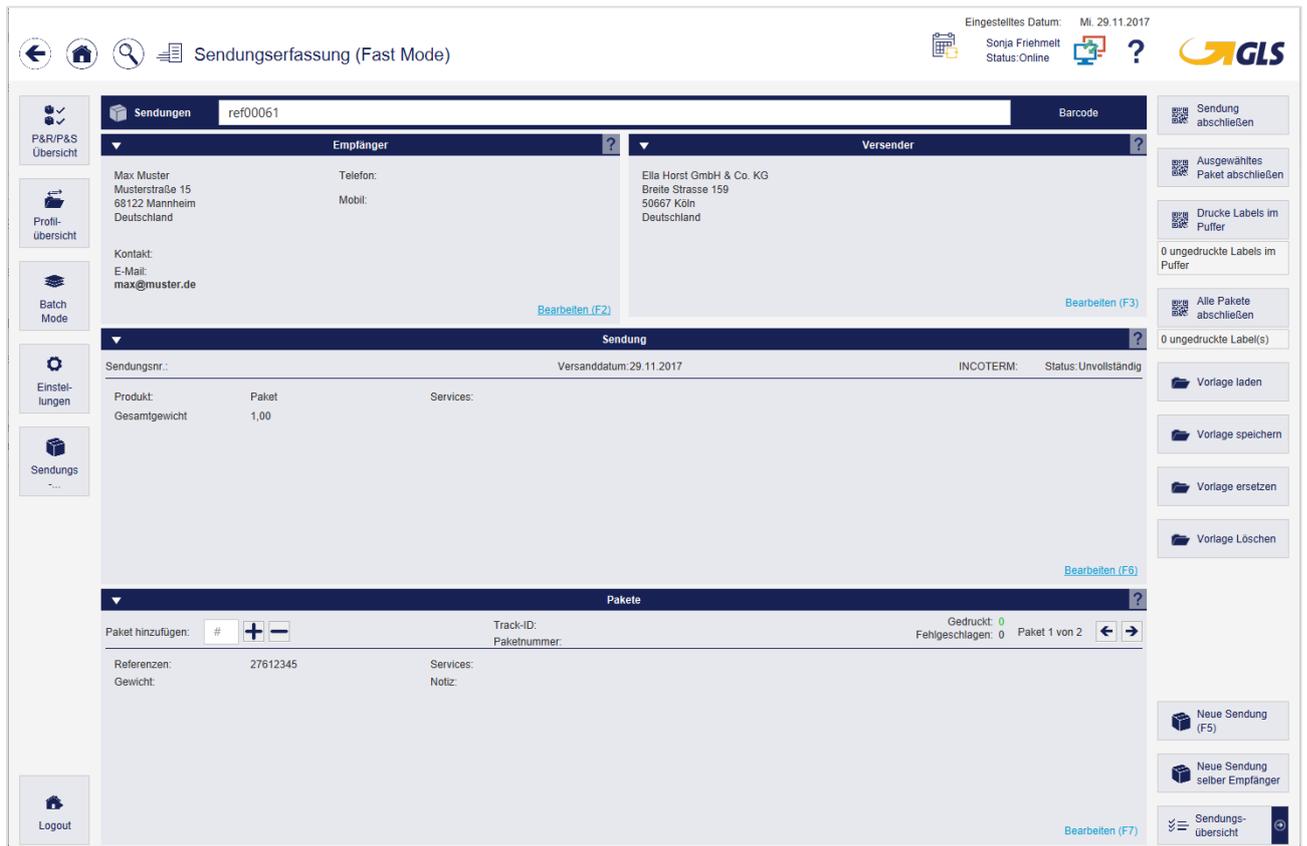


Abbildung 116 - Sendungserfassung (Fast Mode) mit einer Sendung

### 9.2.3 Neue Sendung per Assistent erstellen

Um eine neue Sendung zu erzeugen, klicken Sie auf  oder nutzen Sie die Taste F5. Es öffnet sich der Assistent, der Sie durch den Prozess leitet. Klicken Sie auf Fortfahren um zum nächsten Schritt der Bearbeitung zu gelangen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit die Bearbeitung abzubrechen oder den Zwischenstand abzuspeichern.



Abbildung 117 - Assistent der Sendungserfassung (Fast Mode): Empfänger auswählen

Wählen Sie einen Empfänger aus Ihrem Adressbuch aus oder fügen Sie eine neue Adresse über „Erstellen“ hinzu.

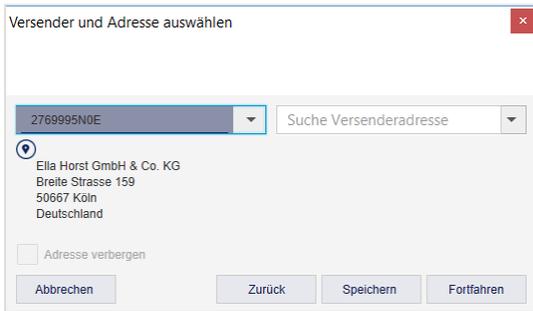


Abbildung 118 - Assistent der Sendungserfassung (Fast Mode): Empfänger auswählen  
Bestimmen Sie den Versender bzw. die alternative Versenderadresse.

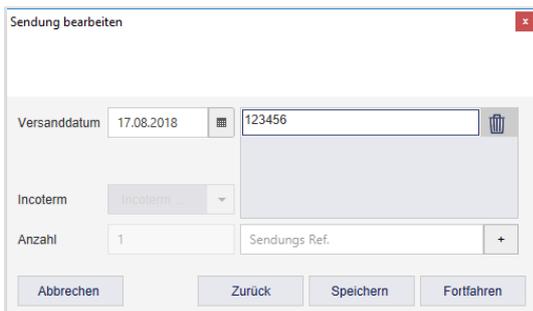


Abbildung 119 - Sendungserfassung (Fast Mode): Sendung bearbeiten

Fügen Sie ein Versanddatum und eine Referenznummer hinzu.

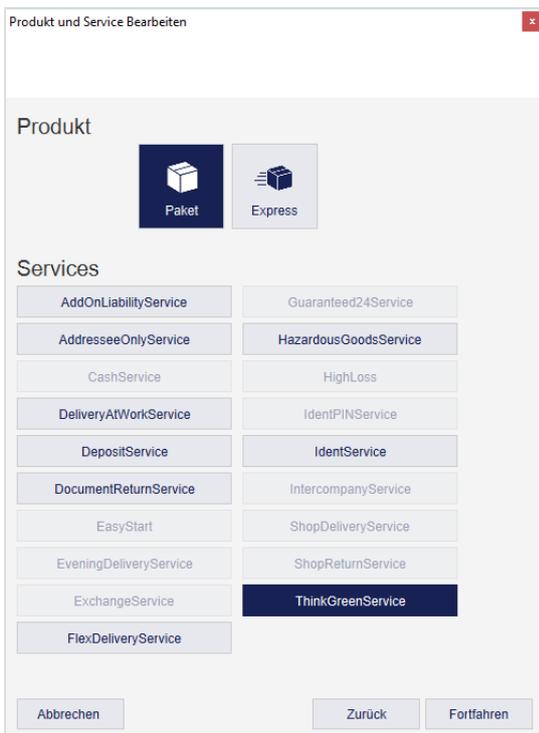
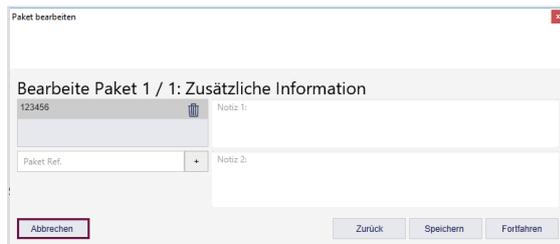


Abbildung 120 - Sendungserfassung (Fast Mode): Produkt und Service bearbeiten

Im nächsten Schritt legen Sie das Produkt und die gewünschten Services fest. Für bestimmte Services sind weitere Pflichtangaben notwendig, z.B. die Angaben zu den Gefahrenstoffen für den **HazardousGoodsService**. Die Informationen werden in einzelnen Schritten abgefragt. Die Auflistung aller Pflichtangaben der einzelnen Services entnehmen Sie Kapitel 9.1.6 Services wählen.



The screenshot shows a window titled 'Paket bearbeiten' with a red close button in the top right corner. The main content area is titled 'Bearbeite Paket 1 / 1: Zusätzliche Information'. It contains a text input field with the value '123456' and a trash icon to its right. Below this is a section for 'Notiz 1' and 'Notiz 2', each with a text input field. A 'Paket Ref.' dropdown menu is also visible. At the bottom, there are three buttons: 'Abbrechen' (highlighted with a red box), 'Zurück', 'Speichern', and 'Fortfahren'.

Abbildung 121 - Sendungserfassung (Fast Mode): Zusätzliche Information

Fügen Sie bei Bedarf weitere Informationen zum Paket hinzu.



The screenshot shows a window titled 'Paket bearbeiten' with a red close button in the top right corner. The main content area is titled 'Bearbeite Paket 1 / 1: Gewicht & Drucken'. It features a 'Gewicht:' label followed by a text input field containing '3,35' and the unit 'kg'. At the bottom, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Speichern'.

Abbildung 122 - Sendungserfassung (Fast Mode): Gewicht und Drucken

Im letzten Schritt legen Sie das Gewicht des Pakets fest.

Mit Speichern wird die Sendung für den Empfänger erzeugt und in der Maske Sendungserfassung (Fast Mode) angezeigt. Wählen Sie alle Pakete aus und drucken Sie die Labels.

## 9.3 Sendungserfassung (Batch Mode)

The screenshot displays the 'Sendungserfassung (Batch Mode)' interface. At the top, it shows the date 'Fr. 17.08.2018' and the user 'Sonja Friehmelt'. The interface is divided into several sections:

- Paketdetails:** Includes input fields for 'Versanddatum', 'Ref.', 'Gewicht', 'Notiz 1', and 'Notiz 2', along with an 'Übernehmen' button.
- Versender:** Shows the sender ID '276995N0E' and the address 'Ella Horst GmbH & Co. KG, Breite Strasse 159, 50667 Köln, Deutschland'.
- Einstellungen:** A section for label processing with a table:
 

Anzahl der zu verarbeitenden Labels	Labels verarbeiten von	Start	bis	Ende
0				
- Main Table:** A table with 12 rows of package data:
 

Nummer	Empfänger	Land	Postle...	Stadt	Status	Bearbeiten	Sendung Ref.	Paket Ref.
0	Jim Panse Jim ...	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00001	paket00001
1	Ken Guru Ken ...	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00002	paket00002
2	Ali Gathor Ali ...	Deutschland	30159	Hannover	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00003	paket00003
3	Jim Panse	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00001	paket00001
4	Ken Guru	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00002	paket00002
5	Jim Panse	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00001	paket00001
6	Ken Guru	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00002	paket00002
7	Jim Panse	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00001	paket00001
8	Ken Guru	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00002	paket00002
9	Jim Panse	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00001	paket00001
10	Ken Guru	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00002	paket00002
11	Jim Panse	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00001	paket00001
12	Ken Guru	Deutschland	30880	Laatzen	✓ Vollständig	[Pencil][Trash]	ref00002	paket00002

Abbildung 123 - Sendungserfassung (Batch Mode)

Mit Hilfe der Sendungserfassung (Batch Mode) können Sie in wenigen Schritten viele Pakete gleichzeitig von einem Versender an verschiedene Empfänger erzeugen. Um die Maske nutzen zu können, müssen die Pakete über einen Importvorgang als Typ „Sendung (batch)“ gekennzeichnet werden. Mehr hierzu erfahren Sie im Kapitel 9.12.2 Neues Importprofil.

Nach dem Import werden die Pakete in einer Liste in der Maske Sendungserfassung (Batch Mode) angezeigt.

Sie können einzelne Pakete aus dieser Liste über die erste Spalte oder über den Bereich „Labels verarbeiten von/bis“ auswählen. Markieren Sie einzelne oder alle Pakete über  oder geben Sie die laufenden Nummern ein.

Löschen Sie einzelne oder alle Pakete, indem Sie eine Auswahl treffen und den Button „Paket(e) löschen“ klicken. Einzelne Pakete können Sie auch über „Element löschen“ in der entsprechenden Zeile entfernen.

Sie können unvollständige Pakete bearbeiten, indem Sie auf den Button „Paket bearbeiten“ in der entsprechenden Zeile klicken.

Im Bereich „Paketdetails“ können bestimmte Informationen für die ausgewählten Pakete hinzugefügt werden. Sobald der Button „Übernehmen“ gedrückt wird, werden diese Parameter für alle ausgewählten Pakete gesetzt. Dabei wird die Referenznummer hinzugefügt und bereits vorhandene Referenznummern nicht überschrieben.

Im Bereich „Versender“ kann eine alternative Versenderadresse ausgewählt werden. Klicken Sie auf den Button „Übernehmen“ im Bereich „Paketdetails“ um die Zuweisung abzuschließen.

Sobald alle Einstellungen abgeschlossen sind, können die Labels für alle selektierten Pakete über den Button  gedruckt werden. Über die Anzeige  erkennen Sie jederzeit, ob Pakete in der Liste unvollständig sind. Fehlen für die ausgewählten Pakete beim Druck noch Pflichtangaben, so erscheint für diese Pakete eine Fehlermeldung. Sie können die Pakete erst abschließen, wenn alle Daten vollständig sind.

Wurden für die gewählten Pakete die Labels bereits zuvor gedruckt, erscheint eine Abfrage, ob die Labels erneut gedruckt werden sollen.

### 9.3.1.1 Neue Sendung per Assistent erstellen

Sie haben über die Maske Sendungserfassung (Batch Mode) zudem die Möglichkeit neue Sendungen für alle Empfänger in Ihrem Adressbuch zu erstellen. Diese Funktion bietet sich an für den Versand von identischen Sendungen an einen großen Empfängerkreis. Die Sendungen dürfen jeweils nur ein Paket enthalten. Es können alle Services ausgewählt werden, allerdings gelten diese

Einstellungen für alle Empfänger. Klicken Sie zur Erstellung auf .

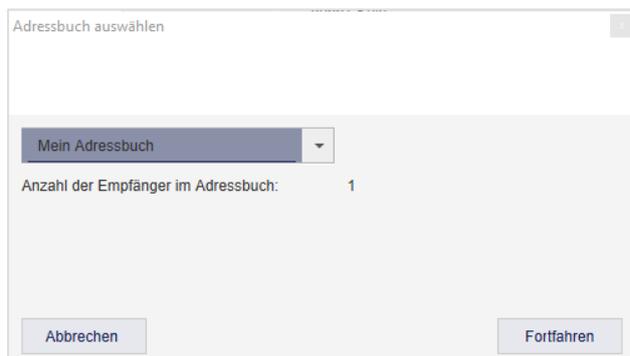


Abbildung 124 - Sendungserfassung (Batch Mode): Adressbuch auswählen

Wählen Sie ein Adressbuch aus. Es wird angezeigt, wie viele Empfänger enthalten sind.



Abbildung 125 - Sendungserfassung (Batch Mode): Versender auswählen

Im zweiten Schritt wählen Sie den Versender und die Versenderadresse aus.

Abbildung 126 - Sendungserfassung (Batch Mode): Sendung bearbeiten

Fügen Sie ein Versanddatum und eine Referenznummer hinzu.

Abbildung 127 - Sendungserfassung (Batch Mode): Produkt und Service bearbeiten

Im nächsten Schritt legen Sie das Produkt und die gewünschten Services fest. Für bestimmte Services sind weitere Pflichtangaben notwendig, z.B. die Angaben zu den Gefahrenstoffen für den **HazardousGoodsService**. Die Informationen werden in einzelnen Schritten abgefragt. Die Auflistung aller Pflichtangaben der einzelnen Services entnehmen Sie Kapitel 9.1.6 Services wählen.

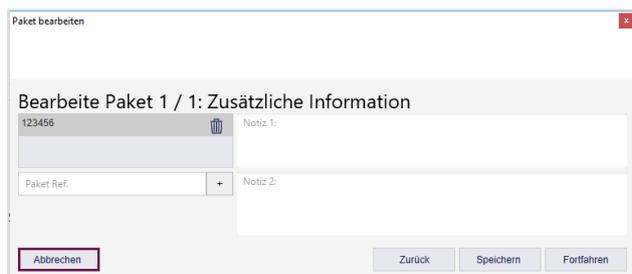


Abbildung 128 - Sendungserfassung (Batch Mode): Zusätzliche Information

Fügen Sie bei Bedarf weitere Informationen hinzu.

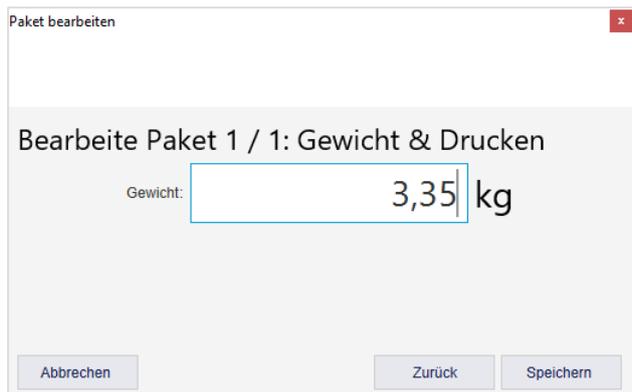


Abbildung 129 - Sendungserfassung (Batch Mode): Gewicht und Drucken

Im letzten Schritt legen Sie das Gewicht des Pakets fest.

Mit Speichern werden die Sendungen für alle Empfänger Ihres Adressbuchs erzeugt und in der Maske Sendungserfassung (Batch Mode) angezeigt. Klicken Sie auf  um das Label zu drucken.

## 9.4 Sendungsübersicht

The screenshot displays the 'Sendungsübersicht' (Shipment Overview) page in the GLS ShipIT system. At the top, there are navigation icons and the current date: 'Eingestelltes Datum: Mi. 16.10.2019'. The main area is divided into a filter section on the left and a central table of shipments. The filter section includes options for 'Vordefinierte Filter auswählen', 'Paketreferenz', 'Sendungsreferenz', 'Track ID', and various dropdown menus for 'Land', 'PLZ', 'Stadt', 'Produktgruppe', 'Services', 'Shipment Status', and 'Import Typ'. The central table lists shipments with columns: 'Alle/Keine', 'Sendung Ref.', 'Paket Ref.', 'Track ID', 'Empfänger', 'Versender', 'Kennung', 'Erstellungsdatum', 'Sendungsdatum', 'Produkt', and 'Se'. The table shows five entries for tracking ID '123abc' with package references 127, 126, 125, 124, and 123. The right sidebar contains several action buttons: 'Aktuelle Seite drucken', '10 Pakete in Liste', 'Ungedruckte Labels drucken', '8 ungedruckte Label(s)', 'Ausgewählte Labels drucken', '0 ausgewählte Pakete', 'Drucke Labels im Puffer', '0 ungedruckte Labels im Puffer', 'Fehlerstatus zurücksetzen', '0 ausgewählte Pakete mit Fehlerstatus', 'Auswahl löschen', '0 ausgewählte Pakete löschen', 'Neue Sendung', 'Auswahl exportieren', and '0 ausgewählte Pakete'. A 'Logout' button is located at the bottom left.

	Sendung Ref.	Paket Ref.	Track ID	Empfänger	Versender	Kennung	Erstellungsdatum	Sendungsdatum	Produkt	Se
<input type="radio"/>	123abc	127		Mustermann Gm... Musterstraße 1 65760 Eschborn Deutschland	2769995N0E Ella Horst GMBH... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	kaba2019	16.10.2019	16.10.2019	Paket	
<input type="radio"/>	123abc	126		Mustermann Gm... Musterstraße 1 65760 Eschborn Deutschland	2769995N0E Ella Horst GMBH... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	kaba2019	16.10.2019	16.10.2019	Paket	
<input type="radio"/>	123abc	125		Mustermann Gm... Musterstraße 1 65760 Eschborn Deutschland	2769995N0E Ella Horst GMBH... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	kaba2019	16.10.2019	16.10.2019	Paket	
<input type="radio"/>	123abc	124		Mustermann Gm... Musterstraße 1 65760 Eschborn Deutschland	2769995N0E Ella Horst GMBH... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	kaba2019	16.10.2019	16.10.2019	Paket	
<input type="radio"/>	123abc	123		Mustermann Gm... Musterstraße 1 65760 Eschborn Deutschland	2769995N0E Ella Horst GMBH... Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	kaba2019	16.10.2019	16.10.2019	Paket	

Abbildung 130 - Sendungsübersicht

In der Sendungsübersicht werden alle zuvor erzeugten Pakete angezeigt. Für diese Pakete können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Liste von Paketen filtern
- Pakete bearbeiten
- Liste von Paketen drucken
- Labels von Paketen (erneut) drucken
- Pakete mit Fehlerstatus zurücksetzen
- Pakete löschen
- Neue Sendungen erstellen
- Pakete mit einem Profil exportieren

### 9.4.1 Liste von Paketen filtern

Nutzen Sie die Filter im Bereich „Pakete“ um die Anzahl der angezeigten Pakete nach bestimmten Kriterien einzuschränken.

Je nach Kriterium können Sie Referenzwerte eingeben oder aus einer Liste auswählen. Sie können beliebig viele Kriterien wählen, um das Ergebnis einzuschränken. Klicken Sie auf „Filtern“ um die Kriterien anzuwenden.

In der Liste werden alle Elemente angezeigt, die den Filterkriterien entsprechen. Gibt es keine Elemente, die den eingegebenen Kriterien entsprechen, wird „Kein Content in Tabelle“ angezeigt. Entfernen Sie einen oder mehrere Filter, bis Sie ein Ergebnis in der Tabelle erhalten.

Sollen alle Filter-Felder wieder auf ihren Ausgangswert zurückgesetzt werden, wählen Sie den Button „Eingabe zurücksetzen“. Klicken Sie anschließend auf „Filtern“ um alle Tabelleneinträge anzuzeigen.

Filter, die Sie öfter benötigen, können über den Button „Filter speichern“ abgelegt werden. Ein gespeicherter Filter kann über „Ausgewählte Filter löschen“ wieder entfernt werden.

Alternativ können Sie in dem Textfeld unter dem Spaltennamen einen Suchtext eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen. Die Suche ist unabhängig von Groß-/Kleinschreibung. Um die Suche zurückzusetzen, entfernen Sie den Suchtext und bestätigen Sie erneut mit Enter.

Sendung Ref.	Paket Ref.	Track ID	Empfänger	Versender
123456				

Abbildung 131 - Suche in Tabellenspalten

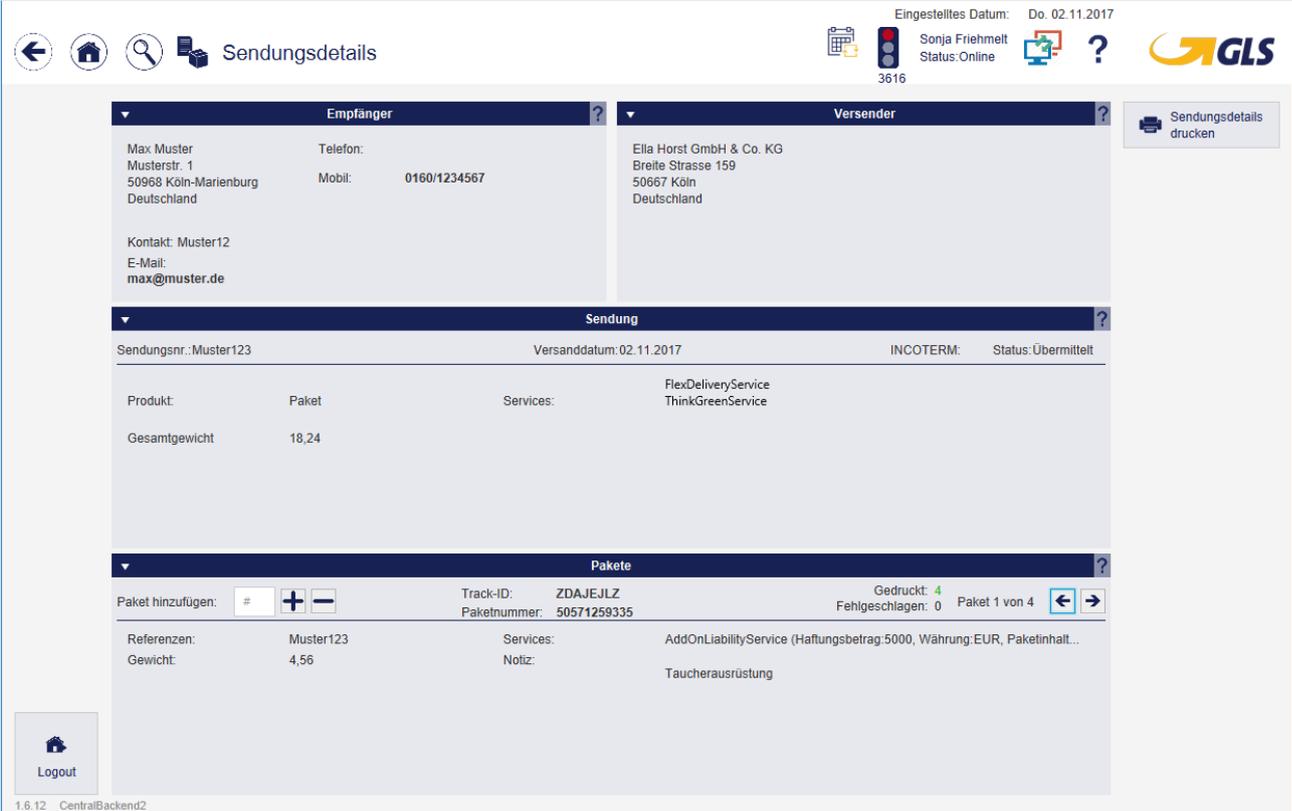
Jedem Paket ist zu jeder Zeit ein Status zugeordnet. Der Status bestimmt die Aktionen, die für das Paket möglich sind.

Status	Beschreibung
 <b>Unvollständig</b>	Die Daten sind erfasst, die Sendung kann noch nicht abgeschlossen werden. Es fehlen Pflichtangaben. Die entsprechende Zeile wird rot hinterlegt.
 <b>Vollständig</b>	Die Daten sind vollständig erfasst. Alle Pflichtangaben sind ausgefüllt. Das Label kann gedruckt werden.
 <b>Gedruckt/ In Übermittlung</b>	Das Label wurde gedruckt.
 <b>Übermittelt</b>	Die Paketdaten wurden elektronisch an die GLS Backend-systeme übermittelt.
 <b>Eingescannt</b>	Das Paket wurde bereits in einem GLS System verarbeitet. Dieser Status tritt in der Regel dann auf, wenn ein Datensatz zu einem Paket storniert werden soll, das Paket jedoch schon im Logistikprozess verarbeitet wird.
 <b>Fehlerhaft</b>	Unbekannter Fehler bei der Datenübertragung. Nach erfolgter Fehlerkorrektur werden die Daten automatisch erneut übertragen.

Tabelle 11 – Übersicht Paketstatus

## 9.4.2 Pakete bearbeiten

Aus der Sendungsübersicht heraus haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Pakete zu bearbeiten. Für alle Pakete im Status „Übermittelt“ können Sie über den Button  in der Spalte „Aktion“ die Sendungsdetails einsehen.



The screenshot displays the 'Sendungsdetails' interface. At the top right, it shows the date 'Do. 02.11.2017' and the user 'Sonja Friehmelt Status: Online'. The main content is divided into three sections: 'Empfänger' (Recipient), 'Versender' (Sender), and 'Sendung' (Shipment). Below these is a 'Pakete' (Packages) section with a table of package details. A 'Sendungsdetails drucken' button is located in the top right corner of the interface.

Empfänger		Versender	
Max Muster Musterstr. 1 50968 Köln-Marienburg Deutschland	Telefon: Mobil: 0160/1234567	Ella Horst GmbH & Co. KG Breite Strasse 159 50667 Köln Deutschland	
Kontakt: Muster12 E-Mail: max@muster.de			

Sendung			
Sendungsnr.: Muster123	Versanddatum: 02.11.2017	INCOTERM:	Status: Übermittelt
Produkt: Paket	Services: FlexDeliveryService ThinkGreenService		
Gesamtgewicht: 18,24			

Pakete			
Paket hinzufügen: # + -	Track-ID: ZDAJEJLZ	Gedruckt: 4	Paket 1 von 4
	Paketnummer: 50571259335	Fehlgeschlagen: 0	
Referenzen: Muster123	Services: AddOnLiabilityService (Haftungsbetrag:5000, Währung:EUR, Paketinhalt...		
Gewicht: 4,56	Notiz: Taucherausrüstung		

Abbildung 132 - Sendungsdetails

Diese Übersicht enthält alle Details zur Sendung sowie den einzelnen Paketen. Die Informationen zur Sendung können nicht mehr verändert oder gelöscht werden, Sie haben aber die Möglichkeit über „Paket hinzufügen“ weitere gleichartige Pakete zur Sendung hinzuzufügen. Die Bearbeitung und der Abschluss der Pakete erfolgt über die Sendungserfassung. Hier können z.B. notwendige Pflichteingaben zu den gewählten Services ergänzt werden (z.B. Cash-Beträge, Gefahrgut-Substanzen).

Über  Sendungsdetails drucken können die Sendungsdetails gedruckt werden.

Für alle Pakete, die noch nicht übertragen sind, können Sie über den Button  (Bearbeiten) in der Spalte „Aktion“ Veränderungen vornehmen. Die Sendung wird in der Sendungserfassung geöffnet. Die Bearbeitung erfolgt wie in Kapitel 9.1 Sendungserfassung beschrieben.

### 9.4.3 Aktuelle Seite drucken

Um die aktuelle Auflistung von Paketen zu drucken, klicken Sie auf . Es wird eine Liste von allen Paketen der aktuellen Seite in der Paketübersicht gedruckt.

Die Statuszeile unterhalb des Buttons  informiert Sie, wie viele Pakete in der Liste enthalten sind. Die Anzeige wird angepasst, wenn Sie über die Pfeiltasten navigieren.

*Beachten Sie, dass für den Druck der Liste eine entsprechende Druckerkonfiguration angelegt sein muss (siehe hierzu Kapitel 8.7 Drucker).*

### 9.4.4 Labels von Paketen (erneut) drucken

In der Sendungsübersicht können Sie Labels für Pakete drucken und nachdrucken.

Für Pakete im folgenden Status können Labels erneut gedruckt werden:

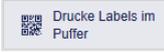
- Gedruckt/In Übermittlung
- Übermittelt

Dies kann hilfreich sein, wenn ein Label beschädigt wurde oder verloren ging.

Pakete im Zustand „vollständig“ können abgeschlossen und das entsprechende Label gedruckt werden.

Pakete mit Status „unvollständig“ können nicht abgeschlossen bzw. gedruckt werden, hier erscheint eine Fehlermeldung, die vom User bestätigt werden muss. Die fehlenden Daten müssen zunächst ergänzt werden.

Es gibt vier Möglichkeiten ein Label in der Sendungsübersicht zu drucken:

- Klicken Sie für das entsprechende Paket auf  (Artikel drucken) in der Spalte „Aktion“
- Wählen Sie die Pakete in der Tabelle aus und klicken Sie auf 
- Auswahl des Buttons .  
(Achtung: diese Aktion führt zur Fehlermeldung „Error Finish Unit“, wenn die Liste unvollständige Sendungen enthält. Für jeden Validierungsfehler wird eine einzelne Fehlermeldung angezeigt, die bestätigt werden muss. Sind nur vollständige Sendungen enthalten, wird der Druck angestoßen.)
- Auswahl des Buttons  um alle Labels zu drucken, die für den Pufferdruck gespeichert sind. Für den gepufferten Druck werden Labels im Speicher gesammelt, bis eine Seite gefüllt ist. Die Anzeige informiert Sie, wie viele Labels sich derzeit im Speicher befinden. Über den Button können Sie den Druck anstoßen, unabhängig davon, ob die Seite komplett gefüllt ist.

### 9.4.5 Fehlerstatus zurücksetzen

In seltenen Fällen wird ein Paket auf den Status „fehlerhaft“ gesetzt und wird bei der Datenübertragung übersprungen. Sobald der fehlerhafte Status behoben wurde, kann der Fehlerstatus zurückgesetzt und die Daten erneut übertragen werden. Markieren Sie hierzu die fehlerhaften Pakete und

klicken Sie auf .

#### 9.4.6 Pakete löschen

Über die Sendungsübersicht ist es möglich, Pakete aus Sendungen vollständig zu löschen. Markieren Sie hierzu die zu löschenden Pakete, klicken Sie auf  und bestätigen Sie die folgende Abfrage mit OK. Ist das Löschen nicht möglich, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

#### 9.4.7 Pakete exportieren

Über den Button  werden die in der Tabelle ausgewählten Pakete mit Hilfe eines Profils exportiert. Nähere Informationen zur Erstellung eines Exportprofils erhalten Sie im Kapitel 9.12.3 Neues Exportprofil. Weiterhin müssen Sie wie in Kapitel 8.1.4 Export beschrieben unter „Meine Einstellungen“ das Profil eintragen, das Sie in der Sendungsübersicht für den Export verwenden möchten.

## 9.5 Pick&Return Sendungserfassung

The screenshot displays the GLS ShipIT interface for recording a Pick&Return shipment. The main area is divided into several sections:

- Abholadresse (Pickup Address):** Max Muster, Musterstr. 123, 65170 Wiesbaden, Deutschland. Contact: Max Muster, max@muster.de, 01234/56789.
- Auftraggeber (Sender):** Ella Horst GmbH & Co. KG, Breite Strasse 159, 50667 Köln, Deutschland.
- Produkt (Product):** Paket.
- Services:** Includes services like Guaranteed24Service, HazardousGoodsService, IdentPINService, IdentService, IntercompanyService, Limited Quantities, Pick&ReturnService, Pick&ShipService, and ShopDeliveryService.
- Sendung (Shipment):** Anzahl: 1, Gewicht: 1,00 kg. Includes a 'Paket hinzufügen' button and a table for shipment references.
- Abholdatum (Pickup Date):** 20.08.2018.
- Pakete (Packages):** A table with columns for Nr., Paket Ref., Gewicht, and Sendun... (Shipment). One package is listed with Nr. 1, Paket Ref. 123456, and Gewicht 17,30.
- Paketdetails (Package Details):** Includes fields for Nummer (1), Gewicht (17,30), and Notiz 1/2.

On the right side, there are buttons for 'Pickup Bestellung drucken', 'Bestellung an GLS schicken', 'Neue Pick & Ship Bestellung', and 'Neue Pick & Return Bestellung'. At the bottom right, there is a 'P&R und P&S Übersicht' button.

Abbildung 133 - Pick&Return Sendungserfassung

Die Pick&Return Sendungserfassung ist nur für den **Pick&ReturnService** nutzbar. Bei diesem Service holt GLS Pakete an einer Adresse ab und bringt sie zurück zum Auftraggeber. Die grundsätzliche Handhabung der Maske entspricht der Erläuterung in Kapitel 9.1 Sendungserfassung.

Im Bereich „Abholadresse“ legen Sie fest, wo die Sendung abgeholt werden soll. Der Ort kann eine beliebige Adresse sein, diese muss eine Kontaktperson und eine Telefonnummer enthalten.

Sind alle für eine Sendung notwendigen Angaben gemacht, können Sie die Bestellung des

**Pick&ReturnService** über den Button  ausdrucken. Da das Paket nicht vorliegt, sondern zunächst bei der Adresse abgeholt werden muss, wird kein Label, sondern eine Bestellungs-

übersicht gedruckt. Klicken Sie auf  um den Auftrag an GLS zu übermitteln. GLS wird das Label drucken und am eingetragenen Abholdatum zur Abholadresse mitnehmen.

Um in die Übersicht aller Pick&Return und Pick&Ship Sendungen zu gelangen, klicken Sie auf



**Beachten Sie, dass für den Nutzer und den Versender der Pick&ShipService aktiviert sein muss, damit Sie die Pick&Ship Erfassung nutzen können.**

## 9.6 Pick&Ship Sendungserfassung

Abbildung 134 - Pick&Ship Sendungserfassung

Die Pick&Ship Sendungserfassung ist nur für den **Pick&ShipService** nutzbar. Bei diesem Service holt GLS Pakete an einer Adresse Ihrer Wahl ab und stellt sie bei einem Empfänger zu. Die grundsätzliche Handhabung der Maske entspricht der Erläuterung in Kapitel 9.1 Sendungserfassung.

Im Bereich „Abholadresse“ legen Sie fest, wo die Sendung abgeholt werden soll. Im Bereich „Lieferadresse“ wird bestimmt, wohin das Paket geliefert wird. Beide Adressen können beliebige Empfängeradressen sein, sie müssen aber eine Kontaktperson und eine Telefonnummer enthalten.

Sind alle für eine Sendung notwendigen Angaben gemacht, können Sie die Bestellung des

**Pick&ShipService** über den Button  ausdrucken. Da das Paket nicht vorliegt, sondern zunächst bei der Adresse abgeholt werden muss, wird kein Label, sondern eine Bestellungsübersicht gedruckt. Klicken Sie auf  um den Auftrag an GLS zu übermitteln. GLS wird das Label drucken und am eingetragenen Abholdatum zur Abholadresse mitnehmen.

Um in die Übersicht aller Pick&Return und Pick&Ship Sendungen zu gelangen, klicken Sie auf



**Beachten Sie, dass für den Nutzer und den Versender der Pick&ShipService aktiviert sein muss, damit Sie die Pick&Ship Erfassung nutzen können.**

## 9.7 Pick&Return und Pick&Ship Übersicht

The screenshot shows the 'P&R und P&S Übersicht' page in the GLS ShipIT system. At the top right, the date is 'Fr. 17.08.2018' and the user is 'Sonja Frieheim' with 'Status: Online'. The main area is titled 'Pakete' and contains a search bar with '2769995N0E' and a dropdown for 'Suche Versenderadresse'. Below this is a table with columns: Abholadresse, Lieferadresse, Abholdatum, Status, Paket, Sendung Ref., Services, and Aktion. Two rows of data are shown:

Abholadresse	Lieferadresse	Abholdatum	Status	Paket	Sendung Ref.	Services	Aktion
Max Muster Musterstr. 123 DE 65170 Wiesbaden	Ella Horst GmbH & Co. KG Breite Strasse 159 DE 50667 Köln	20.08.2018	Übermittelt	1	123456	Pick&ReturnService	<input checked="" type="radio"/> Alle <input type="radio"/> Keine
	Marina Muster Kölner Str. 3 DE 65760 Eschborn	20.08.2018	Vollständig	1		Pick&ShipService	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

On the right side, there are several action buttons: 'Aktuelle Liste drucken', 'Pickup Bestellung drucken', '0 Pickups ausgewählt', 'Bestellung an GLS senden', '0 Pickups ausgewählt', 'Fehlerstatus zurücksetzen', '0 ausgewählte Pakete mit Fehlerstatus', 'Neue P&S Bestellung', and 'Neue P&R Bestellung'. The bottom of the page shows a 'Logout' button and a page indicator '1 / 1'.

Abbildung 135 - P&R und P&S Übersicht

In der P&R und P&S Übersicht werden alle erstellten **Pick&ReturnService** und **Pick&ShipService** Sendungen angezeigt. Für diese Sendungen können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Liste von Paketen filtern
- Pakete filtern
- Aktuelle Liste drucken
- Pickup Bestellungen drucken
- Bestellungen an GLS senden
- Pakete mit Fehlerstatus zurücksetzen
- Neue P&R/P&S Bestellungen erstellen

### 9.7.1 Liste von Paketen filtern

Nutzen Sie die Filter im Bereich „Pakete“ um die Anzahl der angezeigten Pakete nach bestimmten Kriterien einzuschränken.

Je nach Kriterium können Sie Referenzwerte eingeben oder aus einer Liste auswählen. Sie können beliebig viele Kriterien wählen, um das Ergebnis einzuschränken. Klicken Sie auf „Filtern“ um die Kriterien anzuwenden.

In der Liste werden alle Elemente angezeigt, die den Filterkriterien entsprechen. Gibt es keine Elemente, die den eingegebenen Kriterien entsprechen, wird „Kein Content in Tabelle“ angezeigt. Entfernen Sie einen oder mehrere Filter, bis Sie ein Ergebnis in der Tabelle erhalten.

Sollen alle Filter-Felder wieder auf ihren Ausgangswert zurückgesetzt werden, wählen Sie den Button „Eingabe zurücksetzen“. Klicken Sie anschließend auf „Filtern“ um alle Tabelleneinträge anzuzeigen.

Filter, die Sie öfter benötigen, können über den Button „Filter speichern“ abgelegt werden. Ein gespeicherter Filter kann über „Ausgewählte Filter löschen“ wieder entfernt werden.

Alternativ können Sie in dem Textfeld unter dem Spaltennamen einen Suchtext eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen. Die Suche ist unabhängig von Groß-/Kleinschreibung. Um die Suche zurückzusetzen, entfernen Sie den Suchtext und bestätigen Sie erneut mit Enter.

Sendung Ref.	Paket Ref.	Track ID	Empfänger	Versender
123456				

Abbildung 136 - Suche in Tabellenspalten

### 9.7.2 Sendungen bearbeiten

Aus der P&R und P&S Übersicht heraus haben Sie die Möglichkeit, einzelne Pakete zu bearbeiten.

Für alle Aufträge, die noch nicht übermittelt sind, können Sie über den Button  (Bearbeiten) in der Spalte „Aktion“ Veränderungen vornehmen und die Sendung abschließen. Die Sendung wird in der Pick&Return bzw. Pick&Ship Erfassung geöffnet. Die Bearbeitung erfolgt wie in Kapitel 9.5 Pick&Return Sendungserfassung bzw. 9.6 Pick&Ship Sendungserfassung beschrieben.

Für alle Aufträge, die noch nicht übermittelt sind, können Sie über den Button  (Löschen) in der Spalte „Aktion“ die Pakete löschen.

Nach erfolgreichem Tagesabschluss werden die übermittelten P&R/P&S Aufträge nicht mehr in der Übersicht angezeigt.

Für alle Pakete im Status „Übermittelt“ können Sie über den Button  in der Spalte „Aktion“ die P&R/P&S Details einsehen.



### 9.7.3 Liste und Bestellung drucken

Klicken Sie auf  um eine Liste von allen Paketen der aktuellen Seite in der Übersicht zu drucken.

Wählen Sie , um die ausgewählten Bestellungen zu drucken.

Klicken Sie auf  um den Auftrag an GLS zu übermitteln. GLS wird das Label drucken und zur Abholadresse mitnehmen.

Um eine neue Pick&Ship Bestellung zu öffnen, wählen Sie den Button „Neue Pick&Ship Bestellung“. Möchten Sie stattdessen eine Pick&Return Bestellung öffnen, wählen Sie den Button „Neue Pick&Return Bestellung“.

### 9.7.4 Fehlerstatus zurücksetzen

In seltenen Fällen wird ein Paket auf den Status „fehlerhaft“ gesetzt und wird bei der Datenübertragung übersprungen. Sobald der fehlerhafte Status behoben wurde, kann der Fehlerstatus zurückgesetzt und die Daten erneut übertragen werden. Markieren Sie hierzu die fehlerhaften Pakete und

klicken Sie auf .

## 9.8 Sporadische Abholung

The screenshot shows the 'Sporadische Abholung' (Sporadic Pickup) interface in the GLS ShipIT system. The top navigation bar includes a home icon, a search icon, and the title 'Sporadische Abholung'. On the right, it displays the date 'Eingestelltes Datum: Fr. 03.11.2017', the user 'Sonja Friehmelt', and the status 'Status: Online'. The GLS logo is also present.

The main form is divided into several sections:

- Produktgruppe:** Three buttons for 'Paket', 'Express', and 'Fracht' are visible.
- Versender:** A dropdown menu is set to 'EllaHorst'. Below it, the sender's address is displayed: 'Ella Horst GmbH & Co. KG, Breite Strasse 159, 50667 Köln, Deutschland'.
- Pickup details:**
  - Anzahl der Pakete\*: 11
  - Bevorz. Abholdatum\*: 06.11.2017
  - Erwartetes Gesamtgewicht\*: 55,60
  - Abholung enthält Gefahrgüter:
  - Zusätzliche Information für GLS: (empty text field)

Below the form is a table with the following columns:  Alle,  Keine, Versender, Produkt, Pakete, erw. Gewicht, Bestelldatum, Abholdatum, Status. Two rows of data are visible:

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Versender	Produkt	Pakete	erw. Gewicht	Bestelldatum	Abholdatum	Status
<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ella Horst GmbH & Co. KG Breite Strasse 159 DE 50667 Köln	Paket	11	55,6 kg	03.11.2017	06.11.2017	Übertragen
<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ella Horst GmbH & Co. KG Breite Strasse 159 DE 50667 Köln	Paket	9	72,5 kg	03.11.2017	06.11.2017	Übertragen

At the bottom right, there is a button 'Auftrag senden' (Send Order) and a 'Logout' button at the bottom left. The page number '1 / 1' is displayed at the bottom center.

Abbildung 138 – Sporadische Abholung

Mit der sporadischen Abholung können Sie GLS mitteilen, dass eine bestimmte Anzahl von Paketen außerplanmäßig abgeholt werden müssen. Diese Informationen werden an das zuständige GLS-Depot übertragen. Das Depot wird Sie für eine Detailabstimmung kontaktieren.

In der Maske sind die folgenden Angaben auszufüllen:

- Produktgruppe (Paket, Express oder Fracht)
- Versender
- Anzahl der Pakete
- Erwartetes Gesamtgewicht der Pakete
- Bevorzugtes Abholdatum
- Angabe, ob ein Paket Gefahrgüter enthält
- Zusätzliche Informationen für GLS (wenn erforderlich)

Über  wird die sporadische Abholung beauftragt und der Abholauftrag an das Abholdepot gesendet.

Sie können eine Übersicht der selektierten Aufträge über den Button  drucken.

## 9.9 Rückgabeservice

The screenshot displays the 'Rückgabeservice' (Return Service) interface in the GLS ShipIT system. The page is titled 'Rückgabeservice' and features a search bar, a calendar icon, and the GLS logo. The main content area is divided into several sections:

- Versender (Sender):** Contains the name 'Max Muster', address 'Musterstr. 123, 65170 Wiesbaden, Deutschland', and contact information (123456, Kontakt: Max Muster, max@muster.de, 01234/56789).
- Auftraggeber (Shipper):** Contains the name 'Ella Horst GmbH & Co. KG', address 'Breite Strasse 159, 50667 Köln, Deutschland', and contact information (2769995NOE).
- Label Einstellungen (Label Settings):** Includes fields for 'Ref.' (123456), 'Anzahl der Labels\*' (1), 'Gewicht' (3 kg), and 'Notiz 1' and 'Notiz 2' (both empty). There are checkboxes for 'Versenderadresse auf dem Label nicht anzeigen' and 'Auftraggeberadresse auf dem Label nicht anzeigen'.
- Paket-Services (Package Services):** Shows 'ShopReturn' and 'InterCompany' selected. A dropdown menu is set to 'Nächstgelegener PaketShop in der E-Mail zum Empfänger hinzufügen'.

Additional elements include a 'Logout' button, a 'P&R/P&S Übersicht' button, and a 'Einstellungen' button. The right sidebar contains buttons for 'Eingaben Zurücksetzen', 'Drucke Labels im Puffer', '0 ungedruckte Labels im Puffer', 'Label(s) speichern', 'Label(s) Drucken', and 'Label(s) per E-Mail senden'.

Abbildung 139 - Rückgabeservice

Mit dem Rückgabeservice können Retouren-Sendungen erstellt werden. Dafür kann entweder der **ShopReturnService** oder der **IntercompanyService** verwendet werden.

Die Bereiche Versender- und Auftraggeber-Adresse verwenden Sie analog zur Sendungserfassung.

Im Bereich „Label Einstellungen“ können Sie folgende Angaben machen:

- Referenznummer
- Anzahl der zu druckenden Labels
- Gewicht des Pakets oder der Pakete
- Notizen
- Versender- oder Zustellungsadresse auf dem Label nicht anzeigen

Wählen Sie eine Produktgruppe für das Rückgabepaket der Sendung. Das gewählte Produkt hat Einfluss auf die Services, die Ihnen im Anschluss zur Auswahl stehen. Welche Produkte zur Auswahl stehen, wird von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Land des Empfängers
- Die für den Versender aktivierten Produkte
- Die für den aktuellen Benutzer aktivierten Produkte.

Im Bereich „Paket-Services“ können Sie zwischen dem **ShopReturnService** und dem **IntercompanyService** wählen.

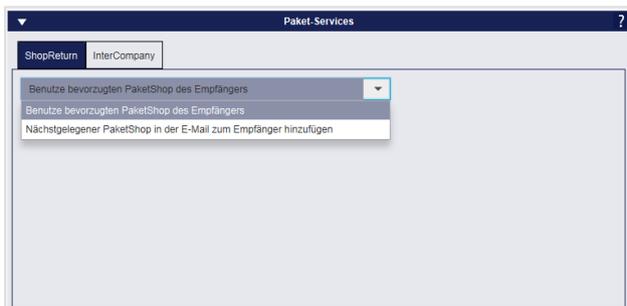


Abbildung 140 - ShopReturnService

Beim **ShopReturnService** retourniert der Empfänger das Paket über einen PaketShop. Das Paket wird anschließend zurück zum Versender gebracht.

Haben Sie den Versand von E-Mails konfiguriert, können Sie die **ShopReturnService** Labels direkt per E-Mail an den Empfänger verschicken (siehe Kapitel 8.12 E-Mail Einstellungen). Sie können auswählen, ob der bevorzugte PaketShop des Empfängers oder der nächstgelegene PaketShop in der E-Mail an den Empfänger aufgeführt wird.

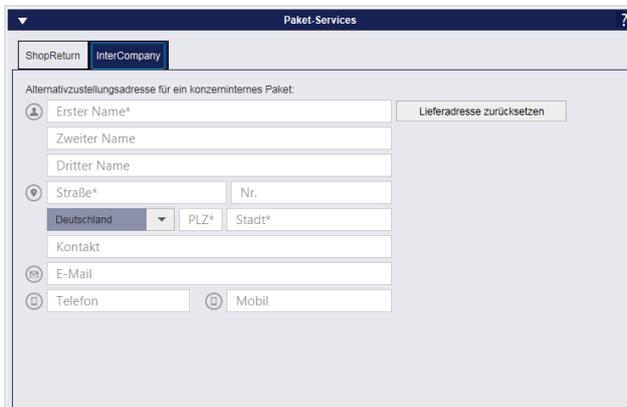


Abbildung 141 - IntercompanyService

Beim **IntercompanyService** können Pakete zwischen den Standorten innerhalb eines Unternehmens versendet werden. Die Zustelladresse ist vorausgefüllt mit der Versenderadresse. Optional kann eine andere Zustelladresse erfasst werden.

Sobald Sie den **IntercompanyService** ausgewählt haben, werden die Optionen zum Ausblenden der Adressen aktiviert. Markieren Sie, ob die Versender- und/oder Auftraggeberadresse nicht angezeigt werden soll. So können Sie Label „blanko“ ausdrucken und die Adressen später ergänzen.

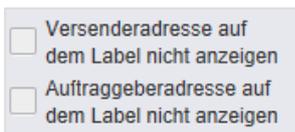


Abbildung 142 – IntercompanyService – Adressen ausblenden

Nach Abschluss der Datenerfassung können Sie über die Schaltflächen „Label(s) speichern“, „Label(s) drucken“ bzw. „Label(s) per E-Mail senden“ die Labels als Datei oder Ausdruck generieren bzw. an den Empfänger senden.

## 9.10 Tagesabschluss

Eingestelltes Datum: Do. 23.08.2018  
Sonja Frieheilt  
Status: Online

**Versenderauswahl** | **Nachdruckauswahl**

<input type="checkbox"/>	Sendu...	Track ID	Paket ...	Paket...	Versanddatum	Empfänger	Produkt	Services	Track L...	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJPN	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJQ	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJPT	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJPW	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJQ0	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJQ4	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJQ8	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00003	ZDAJSJQC	paket00003	50571912...	23.08.2018	Ali Gathor Echsenweg 123a DE 30159 Hannover	BusinessSmallParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00001	ZDAJSJPO	paket00001	50571912...	23.08.2018	Jim Panse Am Affenberg 14 DE 30880 Laatzen	BusinessParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00001	ZDAJSJPR	paket00001	50571912...	23.08.2018	Jim Panse Am Affenberg 14 DE 30880 Laatzen	BusinessParcel			
<input checked="" type="checkbox"/>	ref00001	ZDAJSJPY	paket00001	50571912...	23.08.2018	Jim Panse Am Affenberg 14	BusinessParcel			

30 Elemente ausgewählt

Abbildung 143 - Tagesabschluss

Der Tagesabschluss dient dazu, die in den Sendungseinstellungen konfigurierten Ausdrucke zu erzeugen und die Pakete aus der Sendungsübersicht in die Sendungsverfolgung zu überführen. Die Paketdaten werden bereits mit Sendungserstellung an GLS übertragen. Der Tagesabschluss entspricht also einer internen Klassifizierung als „abgefertigt“.

Schränken Sie im Bereich „Versenderauswahl“ ein, ob Sie die Pakete aller Versender oder nur eines bestimmten Versenders sehen wollen.

Selektieren Sie die abzuschließenden Pakete in der Liste und klicken Sie auf . Wie viele Ausdrucke welcher Art erzeugt werden, bestimmen Sie in den Einstellungen, wie unter 8.2.1 Anzahl von Ausdrucken für Tagesabschluss beschrieben. Die Liste wird geleert und die Gefahrgutampel wird zurückgesetzt. Sie können die Pakete nun in der Sendungsverfolgung einsehen.

Wollen Sie die Pakete nicht abschließen, sondern als Liste drucken, nutzen Sie .

Im Bereich „Nachdruckauswahl“ können Sie die Tagesabschlusslisten für ein bestimmtes Datum erneut drucken. Klicken Sie auf „Pakete zum Nachdrucken filtern“ um alle Pakete anzuzeigen, die am gewählten Datum per Tagesabschluss geschlossen wurden.

Wollen Sie Sendungen mit einem bestimmten Profil exportieren, klicken Sie auf .

## 9.11 Sendungsverfolgung

The screenshot displays the 'Sendungsverfolgung' (Tracking) interface. At the top, there are navigation icons and a search bar. The main area is titled 'Pakete' and contains a filter section with various dropdown menus for 'Vordelierte Filter auswählen', 'dd.MM.yyyy', 'Name / Id / Matchcode des Empfängers', 'Land', 'PLZ', 'Stadt', 'Produktgruppe', 'Produkt', and 'Services'. A search bar for 'Suche Versenderadresse' is also present. Below the filter section is a table of packages with columns: 'Sendungs-Ref.', 'Paket Ref.', 'Track ID', 'Paketnummer', 'Versanddatum', 'Empfänger', 'Adresse', 'Track ID a...', and 'Verfolgungssta...'. The table lists six packages, all with a 'Sendungs-Ref.' of 123456 and a 'Versanddatum' of 25.06.2018. The recipient is 'Max Muster' at 'Musterstr. 123, 65170 Wiesbaden, Deutschland'. To the right of the table, there are buttons for 'Aktuelle Seite ausdrucken', 'Filter speichern', 'Ausgewählte Filter löschen', 'Eingabe zurücksetzen', and 'Filtern'. At the bottom right, there are buttons for 'Verfolgungs-details speichern', 'Lieferdokumente speichern', 'Verfolgungslink per E-Mail senden', and 'Sendungsverfolgung exportieren'. A 'Logout' button is located at the bottom left.

Sendungs-Ref.	Paket Ref.	Track ID	Paketnummer	Versanddatum	Empfänger	Adresse	Track ID a...	Verfolgungssta...
123456	123456	ZDAJRRJI	50571876142	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		
123456	123456	ZDAJRRJH	50571876141	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		
123456	123456	ZDAJRRJL	50571876145	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		
123456	123456	ZDAJRRJJ	50571876143	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		
123456	123456	ZDAJRRJM	50571876146	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		
123456	123456	ZDAJRRJK	50571876144	25.06.2018	Max Muster	Max Muster Musterstr. 123 65170 Wiesbaden Deutschland		

Abbildung 144 - Sendungsverfolgung

Über die Sendungsverfolgung können Sie den Track&Trace Status von Sendungen ermitteln, die über den Tagesabschluss geschlossen wurden. In der Maske lassen sich folgende Aktionen durchführen:

- Sendungs- und Verfolgungsdetails einsehen
- Verfolgungsdetails speichern
- Lieferdokumente speichern
- Verfolgungslink per E-Mail senden
- Sendungsverfolgung exportieren

Wählen Sie den Button „Verfolgungsdetails speichern“, um die Verfolgungsdetails der ausgewählten Sendungen zu speichern.

Wählen Sie den Button „Lieferdokumente speichern“, um die Abliefernachweise der ausgewählten Sendungen zu speichern.

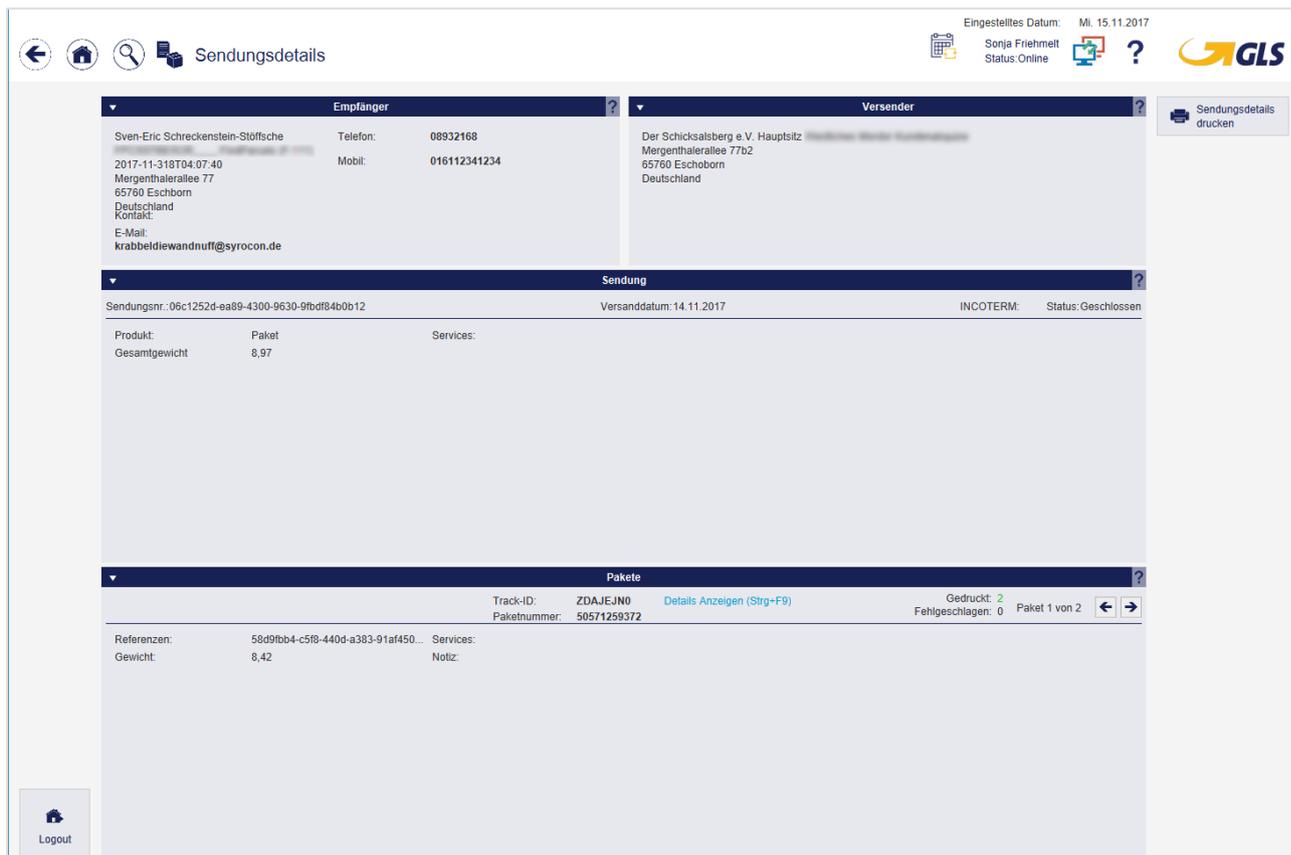
Wählen Sie den Button „Verfolgungslink per E-Mail zu senden“, um eine E-Mail mit dem Verfolgungslink an die Empfänger der selektierten Sendungen zu schicken.

Wählen Sie den Button „Sendungsverfolgung exportieren“, um die Sendungsverfolgungsdaten der ausgewählten Sendungen zu exportieren. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 9.12.3 Neues Exportprofil.

Möchten Sie die Anzahl der angezeigten Sendungen nach bestimmten Kriterien einschränken, können Sie die Filter im Bereich „Pakete“ nutzen:

- Versanddatum
- Paketreferenznummer
- Sendungsreferenznummer
- Track ID
- Verfolgungsstatus
- Name / ID / Matchcode des Empfängers
- Land / PLZ / Stadt des Empfängers
- Produktgruppe
- Produkt
- Services
- Versender
- Adresse des Versenders

Um die Details einer Sendung einzusehen, klicken Sie in der Liste auf den -Button der jeweiligen Sendung. Wählen Sie anschließend in den Sendungsdetails den Link „Details anzeigen“ im Bereich „Pakete“.



The screenshot displays the 'Sendungsdetails' interface. At the top right, it shows the date 'Eingestelltes Datum: Mi. 15.11.2017' and the user 'Sonja Friehe' with 'Status: Online'. The GLS logo is also present. The main content is divided into sections: 'Empfänger' (Recipient) with contact details for Sven-Eric Schreckenstein-Stöfische, 'Versender' (Sender) with details for Der Schicksalsberg e.V., 'Sendung' (Shipment) with tracking number 06c1252d-aa89-4300-9630-9fbd84b0b12 and date 14.11.2017, and 'Pakete' (Packages). The 'Pakete' section is expanded to show a table with columns for 'Referenzen', 'Gewicht', 'Track-ID', 'Paketnummer', 'Services', and 'Notiz'. A 'Details anzeigen (Strg+F9)' link is visible next to the Track-ID ZDAJEJN0. A 'Logout' button is located in the bottom left corner.

Abbildung 145 – Sendungsdetails

Es öffnet sich eine Übersicht, die alle Stationen des Pakets anzeigt und die gleichen Bearbeitungsmöglichkeiten bietet, wie die Hauptmaske der Sendungsverfolgung:

- Verfolgungsdetails speichern
- Lieferdokument speichern
- Verfolgungslink per E-Mail schicken
- Sendungsverfolgung exportieren

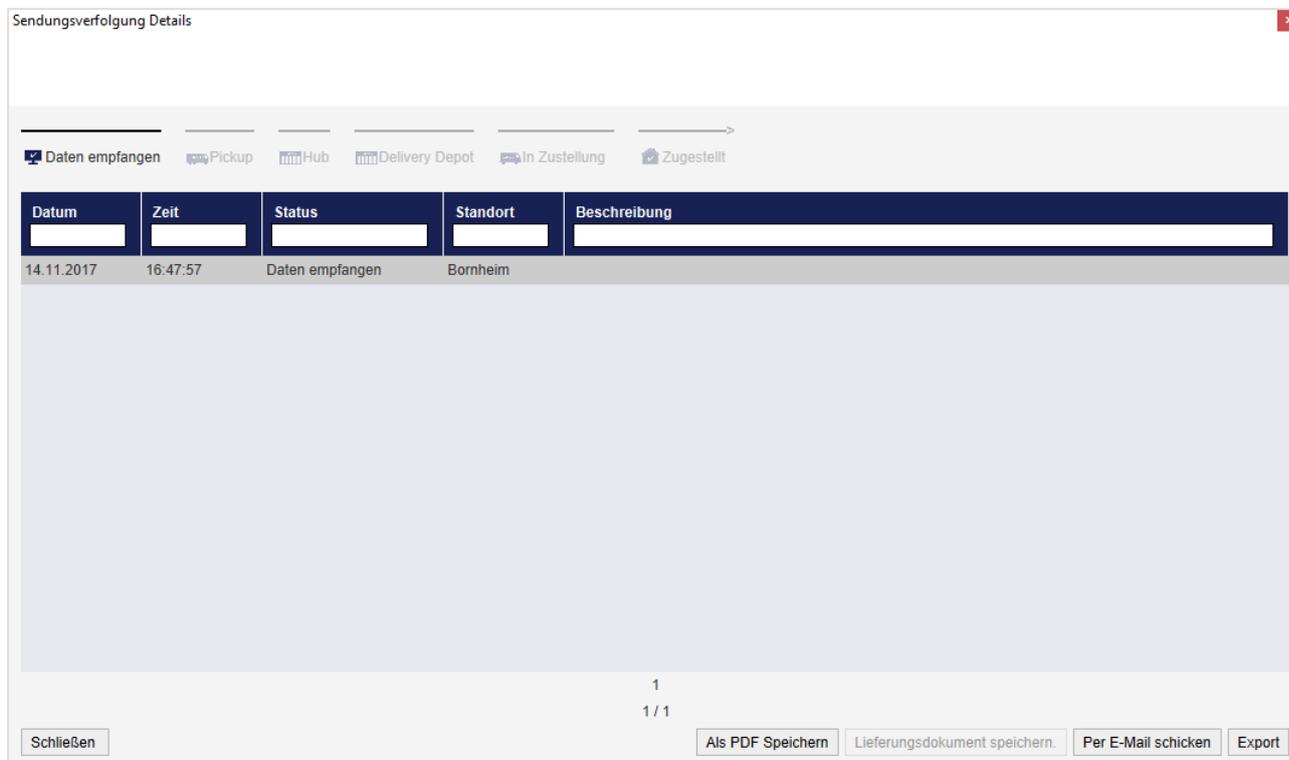


Abbildung 146 - Verfolgungsdetails

## 9.12 Import / Export

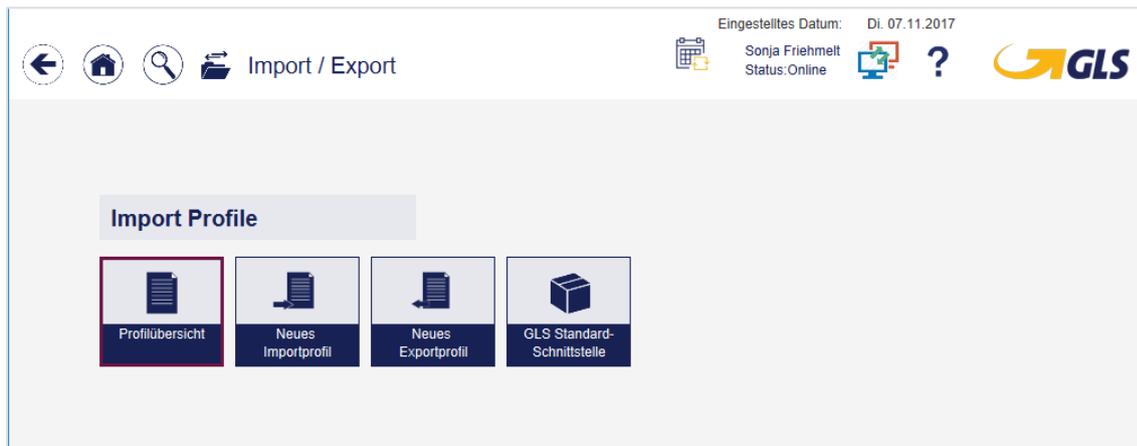


Abbildung 147 - Import / Export

Mit den Import- und Exportfunktionen haben Sie die Möglichkeit verschiedene Arten von Daten in die Applikation zu importieren oder aus der Applikation zu exportieren.

Für den Import können Sie entweder das GLS Standardformat nutzen oder eigene Profile anlegen.

Ein Profil definiert dabei

- *was*
- *wohin* oder *woher*
- *wann*

importiert bzw. exportiert wird.

Ein Profil kann aktiviert oder deaktiviert und gestartet bzw. gestoppt werden.

## 9.12.1 Profilübersicht

<input type="checkbox"/>	Profil Name	Versender	Profil Typ	Häufigkeit	Aktiv	Fortschritt	Verwaltung	Bearbeiten	Protokoll
<input type="checkbox"/>	shipment import		Sendungen (batch) (Im...	manuell	ja	4/4			
<input type="checkbox"/>	test export	Nikola Am... Carola Sta... Nicole Holler Liane Lec... Achim Jac... Anna Plichta Patricia Fl... Milan Binder Ella Horst Theobald ... arvato logi... Hiltrud Me... Ramazan ... Dietlind S...	Sendungen (Export)	manuell	ja	59/56			
<input type="checkbox"/>	TrackTrace	Nikola Am... Carola Sta... Nicole Holler Liane Lec... Achim Jac... Anna Plichta Patricia Fl... Milan Binder Ella Horst Theobald ... arvato logi... Hiltrud Me... Ramazan ... Dietlind S...	Sendungsverfolgung Üb...	manuell	ja	0/0			
<input type="checkbox"/>	MH Import central neu		Sendungen (Import)	manuell	ja	0/0			
<input type="checkbox"/>	MH Export central	Ella Horst ...	Sendungen (Export)	manuell	ja	0/0			

Abbildung 148 - Profilübersicht

In der Profilübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Profile.

Für jedes Profil können der Status (Spalte „Aktiv“ – ja/nein) und der Fortschritt der Abarbeitung eingesehen werden. An der farblichen Markierung erkennen Sie für aktive Profile, ob es Fehler bei der Verarbeitung gibt.

Über die Spalte „Verwaltung“ können Sie Profile aktivieren () und deaktivieren (). Über den Button  starten Sie aktive Profile. Profile, die automatisch über ein Intervall gesteuert werden, müssen nicht erneut manuell gestartet werden.

Um ein Profil zu bearbeiten, wählen Sie den  Button in der Spalte „Bearbeiten“.

Das Ausführungslog können Sie sich über den Button  in der Spalte „Protokoll“ für das jeweilige Profil ansehen.

Möchten Sie ein Profil kopieren, löschen, oder als XML-Datei speichern, markieren Sie das Profil in der Tabelle und wählen Sie anschließend den entsprechenden Button in der rechten Aktionsleiste.

Über den Button „Profil laden“ können Sie ein Profil im Format XML von einem Speicherort hinzufügen. Vor dem Start aktivieren Sie es über den Button .

## 9.12.2 Neues Importprofil

Abbildung 149 - Neues Importprofil: Importprofil definieren

Importprofile definieren die Quelle und die Struktur der Dateien, die Sie von einem Speicherort in das System hochladen. Über die Maske können Sie alle Details des Profils schrittweise definieren.

### 9.12.2.1 Profilname

Im Bereich „Profil“ geben Sie Ihrem Importprofil einen Namen. Wählen Sie eine sprechende Bezeichnung, um das Profil später in der Profilübersicht wieder zu finden.

Abbildung 150 - Neues Importprofil: Profilname

### 9.12.2.2 Profiltyp

Im Bereich „Typ“ bestimmen Sie, welche Art von Daten Sie importieren. Sie legen mit dieser Einstellung fest, wie die Daten zu interpretieren sind und wo Sie sie später wieder finden:

- **Sendungen (inkl. Pickups):** enthalten vollständige oder unvollständige Sendungsdaten und werden in der Sendungsübersicht bzw. in der P&S / P&R Übersicht bereitgestellt.
- **Sendungen (batch):** enthalten Sendungsdaten mit einem speziellen Kennzeichen, das die Bearbeitung in der Sendungserfassung (Batch) erlaubt.
- **Sendungen Stornierung:** ermöglichen es vorhandene Elemente mittels einer TrackID in der Sendungsübersicht bzw. in der P&S / P&R Übersicht zu löschen.
- **Empfänger:** enthalten Empfängerdaten, die in den Empfängeradressen bearbeitet und in der Sendungserfassung verwendet werden können.  
Enthalten die Importdateien Empfänger IDs, die bereits im System hinterlegt sind, werden die bestehenden Datensätze aktualisiert. Sind die Empfänger IDs nicht vorhanden, wird ein neuer Datensatz samt neuer ID angelegt. Die Empfänger IDs sind jeweils für ein Adressbuch gültig.
- **Alt. Versenderadressen:** enthalten alternative Versenderdaten, die Sie in der Maske Versenderadressen bearbeiten können und die Ihnen für die Sendungserfassung zur Verfügung stehen.



Abbildung 151 - Neues Importprofil: Profiltyp

### 9.12.2.3 Quelle

Im Bereich „Quelle“ definieren Sie den Ort, von dem die Daten importiert werden sollen (Datei, Server, Datenbank oder Benutzerdefiniert). Je nach Quelle sind weitere Details notwendig.



Abbildung 152 - Neues Importprofil: Quelle - Datei

Mittels „Datei“ können Sie Daten aus einer Datei oder einem Ordner importieren. Geben Sie dazu den entsprechenden Pfad unter „Quelle“ an. Sie können beim Import nicht auf jeden beliebigen Speicherort zu greifen. Die mögliche Quelle der Datei hängt davon ab, wo Ihr Backend installiert ist. Der Zugriff auf Netzwerkordner Ihres Arbeitsplatzes ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Wenden Sie sich an den GLS Support, um die Speicherorte abzustimmen.

Wenn Sie als Quelle ein Verzeichnis angeben, z.B. C:\Import werden alle Dateien, die sich im Verzeichnis befinden, importiert. Gibt es Unterverzeichnisse in diesem Ordner, werden diese für den Import **nicht** ausgewählt.

Geben Sie eine konkrete Datei an, z.B. C:\Import\import.csv, wird nur diese eine Datei importiert. Unter „Anzahl der ausgewählten Dateien“ sehen Sie, wie viele Dateien aus der Quelle importiert werden.

Bei der Eingabe der Quellen können Sie den Platzhalter „\*“ beliebig oft verwenden.

Wählen Sie „Datei nach Import umbenennen“, um der Datei nach dem Import den aktuellen Zeitstempel anzuhängen und „Datei nach Import löschen“, um Sie im Anschluss zu löschen.

The screenshot shows the 'Quelle' dialog box with the 'Server' tab selected. It contains the following fields and options:

- Buttons: Datei, **Server**, Datenbank, Benutzerdefiniert
- Verbindungstyp\*: Verbindungstyp auswählen (dropdown)
- IP Adresse / Server Name\* (text input)
- Port\* (text input)
- Benutzer (text input)
- Passwort (text input)
- Schlüsseldatei (text input)
- Quelle (URI): Quelle\* (text input)
- Options:
  - Datei nach Import umbenennen
  - Datei nach Import löschen
- Verbindungstest (button)

Abbildung 153 - Neues Importprofil: Quelle – Server

Mittels „**Server**“ können Sie die Verbindung zu einem Server aufbauen und eine Datei verarbeiten, die dort im Dateisystem liegt. Wählen Sie „Verbindungstest“, um zu prüfen, ob eine Verbindung zum Server hergestellt werden kann.

Wählen Sie „Datei nach Import umbenennen“, um der Datei nach dem Import den aktuellen Zeitstempel anzuhängen oder „Datei nach Import löschen“, um sie im Anschluss zu löschen.

The screenshot shows the 'Quelle' dialog box with the 'Datenbank' tab selected. It contains the following fields and options:

- Buttons: Datei, Server, **Datenbank**, Benutzerdefiniert
- Datenbanktreiber\*: Datenbank auswählen (dropdown)
- IP Adresse / Server name\* (text input)
- Port\* (text input)
- Benutzer (text input)
- Passwort (text input)
- Datenbankname\* (text input)
- SQL Abfrage\* (text input)
- Nach Import-Abfrage (text input)
- Options:
  - Daten nach Import löschen
- Verbindungstest (button)

Abbildung 154 - Neues Importprofil: Quelle – Datenbank

Mittels „**Datenbank**“ können Sie Daten aus einer Datenbank beziehen.

Als SQL Abfrage geben sie ein Query an, das die zu importierenden Daten liefern soll, z.B.:

```
SELECT * from ADDRESS where export = 1;
```

Als „Nach Import-Abfrage“ können Sie ein SQL Query angeben, das nach der Durchführung des Imports ausgeführt wird, z.B.:

```
UPDATE ADDRESS SET export = 0;
```

Wählen Sie „Verbindungstest“, um zu prüfen, ob eine Verbindung zur Datenbank hergestellt werden kann. Sollen die Daten im Anschluss aus der Datenbank gelöscht werden, wählen Sie „Daten nach Import löschen“.

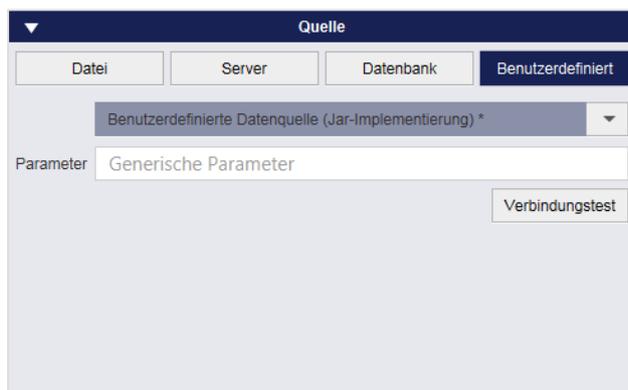


Abbildung 155 - Neues Importprofil: Quelle – Benutzerdefiniert

Mittels „**Benutzerdefiniert**“ können Sie Datenquellen in Form von Jar-Files nutzen. Diese Dateien legen Sie im Ordner für Datenquellen ab. Der Ordner befindet sich unter „<Pfad zum Benutzerverzeichnis>\.gls\fpcc\customds“. Beim Aufruf können generische Parameter genutzt werden, die Sie im Textfeld definieren. Wählen Sie „Verbindungstest“, um die korrekte Einbindung der Datenquelle zu prüfen.

*Hierbei handelt es sich um eine Expertenfunktion, die GLS-Unterstützung erfordert.*

#### 9.12.2.4 Format

Prinzipiell können Sie Dateien mit beliebigen Formaten und Dateieindung importieren. Entscheidend ist, dass die Datenstruktur innerhalb ihrer Daten korrekt ist. Im Bereich „Format“ bestimmen Sie anhand ihrer vorliegenden Daten, wie diese beim Import zu interpretieren sind. Sie legen für die Dateien fest, in welchen Bereichen sich Daten und „Nichtdaten“ (z.B. Trennzeichen, Kopfzeilen, Kodierungen, etc.) befinden. Sie können Einstellungen vornehmen für Text, Excel und XML.

Diese Auswahl steht Ihnen nur für die Quellen „Datei“ und „Server“ zur Verfügung.



Abbildung 156 - Neues Importprofil: Format – Text

Wählen Sie „Text (txt, csv)“, wenn die zu importierende Datei eine Textstruktur hat.

Sollen die Kopfzeilen der Datei nicht eingelesen werden, weil sie keine Datensätze beinhalten, sondern z.B. Überschriften, tragen Sie die Anzahl dieser Zeilen ein. Ansonsten setzen Sie den Wert 0.



Abbildung 157 - Neues Importprofil: Format – Excel

Wählen Sie „Excel (xls,.xlsx)“, wenn die zu importierende Datei eine Tabellenstruktur hat.

Geben Sie im Textfeld ein, in welchem Tabellenblatt sich die Daten befinden.

Sollen die Kopfzeilen der Datei nicht eingelesen werden, weil sie keine Datensätze beinhalten, tragen Sie die Anzahl dieser Zeilen ein. Ansonsten setzen Sie den Wert 0.

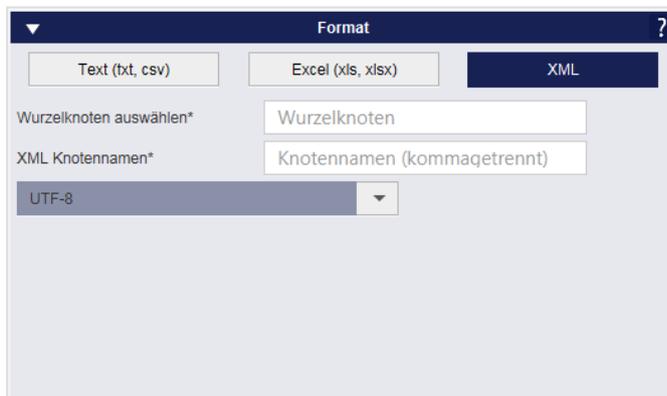


Abbildung 158 - Neues Importprofil: Format – XML

Wählen Sie „XML“ für XML-Dateien. Wählen Sie den Knoten, der alle Daten beinhaltet und zählen Sie alle Knotennamen mit Kommas getrennt auf, die darin vorkommen.

### 9.12.2.5 Vorschau und Zuweisung



Abbildung 159 - Neues Importprofil: Vorschau und Zuweisung

Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, empfiehlt es sich, zur Fehlervermeidung über

den Button  eine Voransicht der zu importierenden Daten im Bereich „Vorschau und Zuweisung“ zu erstellen. Sie sehen, welche Ihrer Daten sich in welchen Spalten befinden. Sie können mit Hilfe der Auswahlfelder über den Spalten festlegen, welches vorgegebene Attribut dieser Spalte entspricht (z.B. Namen oder Kunden ID). Dadurch erstellen Sie eine Zuweisung (so genanntes „Mapping“).

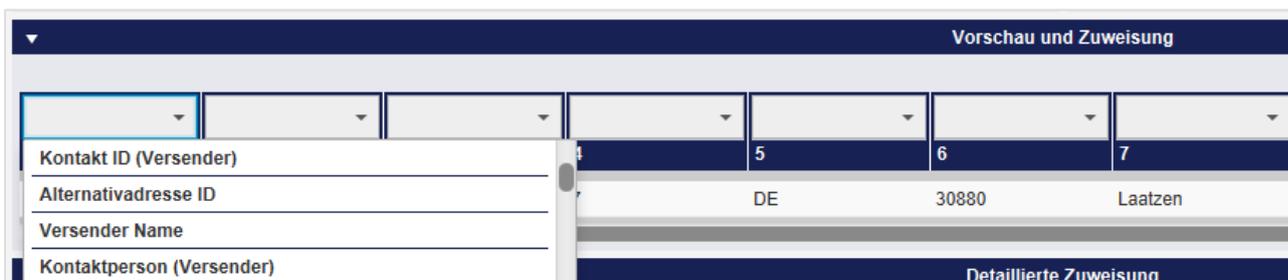


Abbildung 160 - Neues Importprofil: Zuweisung erstellen

Die Zuweisung lässt Ihnen viel Freiraum. Prinzipiell können Sie jeder Spalte jedes Attribut zu weisen. Sie müssen wissen, was die importierten Daten bedeuten bzw. als was sie interpretiert werden sollen (z.B. Straße, Kundennummer). Durch das System erfolgt keine Überprüfung, ob Ihre Zuordnung logisch und sinnvoll ist. Weisen Sie z.B. der Sendungsnummer das Länderkürzel zu, ist dies technisch möglich. Spätestens beim Druck der Labels führt diese falsche Zuweisung allerdings zu Problemen. Am Ende der Zuweisung muss also Ihre Importstruktur der logischen Datenstruktur des Systems entsprechen.

Die beiden Bereiche „Vorschau und Zuweisung“ und „Detaillierte Zuweisung“ entsprechen sich. Legen Sie über die Vorschau eine Zuweisung an, wird diese auch im Bereich „Detaillierte Zuweisung“ angezeigt.

Alternativ können Sie die Zuweisung auch über den Bereich „Detaillierte Zuweisung“ vornehmen.



Abbildung 161 - Neues Importprofil: Detaillierte Zuweisung

In diesem Bereich sehen Sie alle Feldbezeichnungen, die im System hinterlegt sind. Zur besseren Übersicht sind die Attribute vorgruppiert nach Versender, Abholung, Lieferadresse, Sendung, Pakete und Artikel.

Um einer Spalte Ihrer Datei ein Attribut zuzuweisen, wählen Sie die entsprechende Bezeichnung aus und tragen Sie in der Spalte „Position“ die laufende Nummer der Spalte in der Importdatei ein.

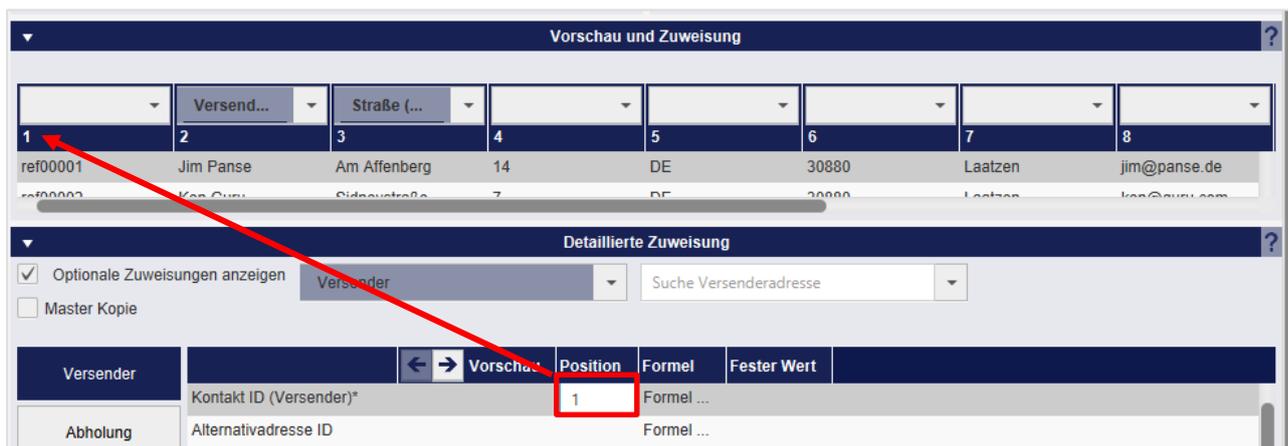


Abbildung 162 - Neues Importprofil: Zuweisung über Position

Um zu überprüfen, ob Sie der Spalte die richtige Bezeichnung zugeordnet haben, können Sie über und zwischen den einzelnen Datensätzen der Importdatei blättern.

Um einen Wert in der Tabelle „Detaillierte Zuweisung“ zu ändern, klicken Sie an die jeweilige Position, löschen Sie die Zuweisung oder tragen Sie einen neuen Wert ein und drücken Sie die Enter-Taste.

Wenn Sie die Checkbox „Optionale Zuweisungen anzeigen“ abwählen, sehen Sie nur noch die Spalten der importierten Daten, die unbedingt befüllt sein müssen, um ein lauffähiges Importprofil zu erstellen. Diese Attribute sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Für eine Sendung sind dies z.B. die KontaktID des Versenders, Name1 der Lieferadresse, das Produkt und das Gewicht.

Über die Checkbox „Master Kopie“ (Mehrfachverarbeitung) können Sie bestimmen, ob automatisch Kopien der Datensätze für die Bearbeitung in der Sendungserfassung (Fast Mode) erzeugt werden sollen. Werden Datensätze importiert und in der Sendungserfassung (Fast Mode) per Scan oder Eingabe der Sendungsreferenznummer abgerufen, wird die Sendung erzeugt und das Label gedruckt. Die gleiche Referenznummer ist dann im Fast Mode nicht mehr nutzbar. Wird beim Import eine "Master Kopie" erstellt, bleibt diese erhalten und die Sendungsreferenznummer kann im Fast Mode mehrfach genutzt werden.

#### 9.12.2.5.1 Zuweisung fester Werte

Sie können statt einer Spaltenzuweisung auch feste Werte setzen. Wählen Sie die entsprechende Bezeichnung aus und tragen Sie in der Spalte „Fester Wert“ die gewünschte Information ein, z.B. können Sie für alle Pakete das Gewicht auf 5 kg festschreiben. Eine eventuell schon vorhandene Zuweisung wird überschrieben.

Um allen Datensätzen Ihrer Importdatei den gleichen Versender zuzuweisen, wählen Sie diesen über das Auswahlfeld aus.

### 9.12.2.5.2 Datentransformation über Formeln

Über die Spalte „Formel“ können Sie mit einem Doppelklick in der entsprechenden Zeile eine Spaltentransformation der Daten mittels einer Skriptsprache (BeanShell) durchführen. Mehr Informationen zu BeanShell Scripting erhalten Sie unter <http://www.beanshell.org/>.

Datentransformationen werden immer dann benötigt, wenn in der Importdatei unterschiedliche Formate für die Daten verwendet werden, z.B. wenn das Gewicht in g und in kg angegeben wird oder der Kundename als Name und als Vorname und Nachname getrennt aufgeführt wird. Möchten Sie zum Beispiel das Dezimaltrennzeichen von „.“ auf „.“ ändern, so können Sie folgendes Skript verwenden:

```
return input.replace('.', ',');
```

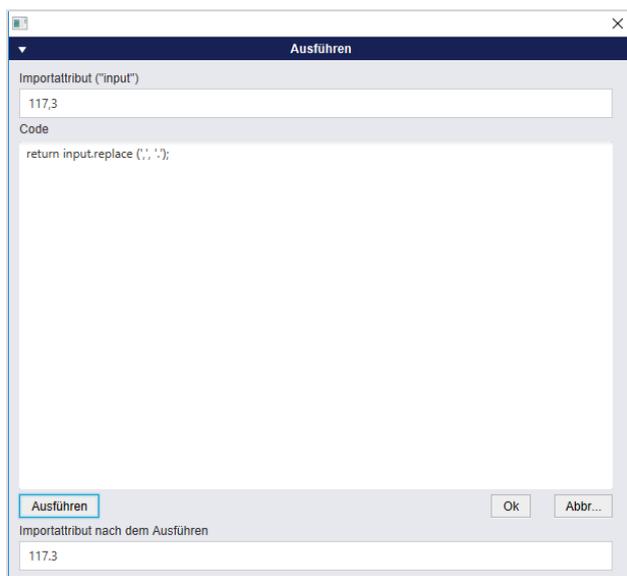


Abbildung 163 – Neues Importprofil: Beispiel für Formel beim Import

**Die Verwendung von Formeln ist eine Expertenfunktion. Wenden Sie sich an GLS, falls Sie Unterstützung benötigen.**



Wenn Sie alle Zuweisungen vorgenommen haben, klicken Sie auf

Auf der zweiten Seite der Maske wird Ihnen die Vorschau der vorgenommenen Zuordnung von Daten zu Feldern zur Überprüfung erneut angezeigt. Sie haben auch hier noch die Möglichkeit, Anpassungen vorzunehmen.

Ein Sendungs-Importprofil kann nur gespeichert und ausgeführt werden, wenn alle Pflichtattribute (Felder mit \*) zugewiesen sind. Es ist möglich, über den Import unvollständige Sendungen zu importieren. In diesem Fall müssen die fehlenden Daten auf der Benutzeroberfläche manuell ergänzt werden, bevor die Sendung abgeschlossen werden kann.

**Vorschau und Zuweisung**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
ref00001	Jim Panse	Am Affenberg	14	DE	30880	Laatzen	jim@panse.de	5
ref00002	Ken Guru	Sidneystraße	7	DE	30880	Laatzen	ken@guru.com	4
ref00003	Ali Gathor	Echsenweg	123a	DE	30159	Hannover	ali@gathor.net	02

**Optionale Zuweisungen anzeigen**

Optionale Zuweisungen anzeigen     Master Kopie

**Output**

Label zum Drucker senden

Backend Drucker

**Einstellungen**

Profil ausführen alle\*    Intervall    Zeiteinheit auswählen\*

Beim Start ausführen

Nach dem Erstellen ausführen

Jetzt ausführen

Speichern

3 Datensätze

Abbildung 164 - Neues Importprofil: Seite 2

### 9.12.2.6 Output

Der Bereich „Output“ ist nur für den Import von Sendungen verfügbar. Hier können Sie wählen, ob und an welchem Backenddrucker die Labels Ihrer Sendungen direkt nach dem Import gedruckt werden sollen. Zur Auswahl werden nur Drucker angezeigt, die in den Druckereinstellungen definiert sind. Die Daten der Sendung müssen vollständig sein.

Enthält der Datensatz Fehler, ist zum Beispiel keine Postleitzahl für die Lieferadresse angegeben, werden Fehlerlabels produziert. Auf den Fehlerlabels wird angedruckt, welche Daten fehlen. Diese Informationen finden Sie ebenfalls in der „Profilübersicht“ in der Spalte „Protokoll“.

Wenn Sie P&R/P&S Aufträge importieren, wählen Sie ebenfalls die Option „Label zum Drucker senden“ um die entsprechenden Aufträge zu drucken und die Daten an GLS zu übertragen.

*Stellen Sie immer sicher, dass die Sendungsdaten vollständig sind, wenn Sie den Druck über den Import anstoßen. Es erfolgt beim Ausführen des Profils keine inhaltliche Prüfung, ob die Labels korrekt sind. Im Zweifelsfall und um Errorlabels zu vermeiden, importieren Sie zunächst die Daten und steuern Sie den Druck über die Sendungserfassung!*

### 9.12.2.7 Einstellungen

Im Bereich „Einstellungen“ legen Sie den Ausführungszeitpunkt des Profils fest. Dabei können Sie feste Intervalle (z.B. alle 5 Minuten) wählen oder die manuelle Ausführung des Profils festlegen.

Zusätzlich können Sie einstellen, ob Ihr Importprofil bei jedem Start der Anwendung, nach dem Erstellen des Profils oder sofort per „Jetzt ausführen“ ausgeführt werden soll.

Das Profil wird immer zum gewählten Zeitpunkt bzw. im angegebenen Intervall ausgeführt, unabhängig davon, ob eine Importdatei über den angegebenen Pfad vorhanden ist bzw. ob Daten in dieser Datei enthalten sind. Am Status in der Profilübersicht können Sie erkennen, ob Daten importiert wurden (grüne Markierung und Anzahl der Datensätze) oder keine Daten vorhanden sind (rote Markierung).

Wenn Sie kein Intervall für die Ausführung des Profils angeben, muss der Import manuell über die Profilübersicht gesteuert werden.

Nachdem Sie alle Eingaben gemacht haben, speichern Sie das Profil über den Button



Das Profil wird anschließend in der Profilübersicht angezeigt. In Abhängigkeit vom Typ des Profils werden die importierten Daten an unterschiedlichen Stellen zur Bearbeitung bereitgestellt (siehe Kapitel 9.12.2.2 Profiltyp)

Fehlen im Profil Pflichtangaben, werden die entsprechenden Felder rot markiert und Sie müssen die Eingaben ergänzen oder korrigieren.

### 9.12.3 Neues Exportprofil

Abbildung 165 - Neues Exportprofil: Exportprofil definieren

Exportprofile definieren die Struktur der Dateien, die Sie aus dem System herunterladen. Über die Maske können Sie alle Details des Profils schrittweise definieren.

#### 9.12.3.1 Profilname

Abbildung 166 - Neues Exportprofil: Profilname

Im Bereich „Profil“ geben Sie Ihrem Exportprofil einen Namen. Wählen Sie eine sprechende Bezeichnung um das Profil später in der Profilübersicht wieder zu finden.

#### 9.12.3.2 Profiltyp

Abbildung 167 - Neues Exportprofil: Profiltyp

Im Bereich „Typ“ können Sie wählen, welche Art von Daten Sie exportieren. Sie legen mit dieser Einstellung fest, aus welchem Bereich der Anwendung die Informationen exportiert werden und welche Details die Datei enthalten wird.

### 9.12.3.3 Filter

Die Auswahl der Filter hängt von dem gewählten Profiltyp ab.

Für den Export von Sendungen, P&S/P&R Pickups und Informationen aus der Sendungsverfolgung können Filter auf das Versand- und Lieferdatum eingestellt werden.

Die Angabe des Datums erfolgt nicht absolut (z.B. 01.-07. Juli), sondern wird relativ zum Ausführungspunkt angegeben, damit das Exportprofil auch in der Zukunft Daten liefern kann. Geben Sie die Anzahl der Tage relativ zum Zeitpunkt der Ausführung des Profils ein.

Möchten Sie zum Beispiel die Daten des heutigen und des vorangegangenen Tages exportieren, setzen Sie das relative Datum auf 1 bis 0. Möchten Sie die Daten der letzten Woche (einschließlich heute) exportieren, wählen Sie 7 und 0.

Es empfiehlt sich, den Export über die Kriterien weiter einzuschränken, da Ihre Datei sonst sehr viele Datensätze enthält. Die Filter für alle sendungsbezogenen Exporte sind nahezu identisch.

Achten Sie bei der Auswahl der Filter vor allem auf den Status. Über den Export können Sendungsdaten in jedem Zustand abgerufen werden, z.B. auch stornierte oder geschlossene Sendungen. Markieren Sie über die Checkboxes, in welchem Status sich die Sendungen befinden sollen. Sie können einen oder mehrere Status auswählen.

Abbildung 168 – Neues Exportprofil: Filter – Sendungen

Abbildung 169 – Neues Exportprofil: Filter – P&S und P&R Pickups

Abbildung 170 - Neues Exportprofil: Filter – Sendungsverfolgung

Für die Sendungsverfolgung können Sie zusätzlich einstellen, welches Report Format (Standard/ Detailliert) geladen werden soll.

Abbildung 171 - Neues Exportprofil: Filter – Empfängeradressen

Empfängeradressen können Sie auf ein bestimmtes Land, ein Adressbuch oder eine Empfänger-Kategorie (Geschäftlich/Privat) einschränken.

Abbildung 172 - Neues Exportprofil: Filter – Versenderadressen

Für die alternativen Versenderadressen können Sie einzelne oder alle Versender auswählen.

Abbildung 173 - Neues Exportprofil: Filter – POD

Der Export von PODs (Proof of Delivery, Zustellnachweise) kann auf einen relativen Lieferzeitraum eingestellt werden (z.B. 7-0 für die vergangene Woche).

### 9.12.3.4 Vorschau anzeigen

Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, empfiehlt es sich zur Fehlervermeidung über den Button  eine Voransicht der zu exportierenden Daten zu erstellen. Sie sehen im Bereich „Vorschau“, welche Daten sich in den Spalten befinden sowie die Anzahl der Datensätze.

Vorschau						
Contact ID (Versender)	Absendernummer (Versender)	Name (Versender)	Kontaktperson (Versender)	E-Mail (Versender)	Mobilnummer (Versender)	Telefonnummer
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
040ae	null	Nikola Amthor	040ae	Nikola.Amthor@e...	43	00435577 2252
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227
27699	null	Ella Horst	27699	Ella.Horst@exam...	01522722731	0049221 27227

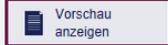
   
26 Datensätze

Abbildung 174 - Neues Exportprofil: Vorschau der Exportdaten

Passen Sie die Filter an, bis die Vorschau Ihrem Bedarf entspricht. Klicken Sie auf .



Neues Exportprofil

Eingestelltes Datum: Mi. 22.11.2017

Sonja Friehmelt  
Status: Online




**Zielort**

Ziel:

Dateiname\*:

Prefix für Dateiname
  Postfix für Dateiname
  Dateiname beibehalten

**Format**

**Detaillierte Zuweisung**

Versender	← → V...	Position	Formel	Fester Wert
Contact ID ...	2769995N0E		Formel ...	
Absendern...			Formel ...	
Name (Ver...	Ella Horst		Formel ...	
Kontaktper...	276		Formel ...	
E-Mail (Ver...	Ella Horst...		Formel ...	
Mobilnum...	01522722731		Formel ...	
Telefonnu...	0049221 2...		Formel ...	
Straße (Ve...	Breite Stra...		Formel ...	
Hausnumm...	159		Formel ...	
Ort (Verse...	Köln		Formel ...	
Postleitzahl...	50667		Formel ...	
Land (num...	276		Formel ...	
Land (alph...	DE		Formel ...	
Land (alph...	DEU		Formel ...	
Land (loc) (...)	GER		Formel ...	

  
26 Datensätze

Abbildung 175 - Neues Exportprofil: Seite 2

Bei den obigen Informationen handelt es sich um vertrauliche Geschäftsdaten, die vor unbefugter Kenntnisnahme zu schützen sind. Sie dürfen den Inhalt dieses Dokuments nicht unbefugt weitergeben, reproduzieren oder verbreiten.

Seite 136 von 151

### 9.12.3.5 Zielort

Wählen Sie, wohin Ihre Daten exportiert werden sollen (Datei, Server oder Datenbank). Sie können beim Export nicht auf jeden beliebigen Speicherort zu greifen. Der mögliche Speicherort der Datei hängt davon ab, wo Ihr Backend installiert ist. Der Zugriff auf Netzwerkordner Ihres Arbeitsplatzes ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Wenden Sie sich an den GLS Support, um die Speicherorte abzustimmen.

Prinzipiell können Sie Dateien mit beliebigen Dateiendung exportieren. Entscheidend ist, dass die Datenstruktur innerhalb der Daten Ihrem Zielformat entspricht. Sie können also jede Dateibenennung wählen, die Sie für Ihre Anwendungen benötigen.

Abbildung 176 – Neues Exportprofil: Zielort – Datei

Mittels „Datei“ können Sie Ihre Export-Daten in einer Datei Ihrer Wahl ablegen. Geben Sie als Ziel den kompletten Verzeichnispfad ein, z. B. C:\Users\MeinUser\Documents\Export\.

Zusätzlich können Sie festlegen, ob Ihr Dateiname mit dem Datum oder einem Zähler als Prefix oder Postfix versehen werden soll oder ob der Dateiname ersetzt wird.

Abbildung 177 - Neues Exportprofil: Zielort – Server

Mittels „Server“ können Sie Ihre Export-Daten als Datei auf einem Server speichern. Zusätzlich können Sie festlegen, ob Ihr Dateiname mit dem Datum als Postfix versehen werden soll oder ob der Dateiname angehängt oder ersetzt wird.

Abbildung 178 - Neues Exportprofil: Zielort – Datenbank

Mittels „Datenbank“ können Sie Ihre Export-Daten in einer Datenbank speichern.

Als SQL Query geben Sie das Insert-Statement an, das für jeden zu exportierenden Datensatz ausgeführt werden soll, zum Beispiel:

```
INSERT INTO table_name (table_col1, table_col2, table_col3,...) VA-
LUES (value1,value2,value3,...);
```

### 9.12.3.6 Format

Legen Sie fest, in welchem Format Ihre Daten exportiert werden sollen (Text, Excel oder XML). Prinzipiell können Sie Dateien mit beliebigen Dateiendung exportieren. Entscheidend ist, dass die Datenstruktur innerhalb der Daten Ihrem Zielformat entspricht.

Abbildung 179 – Neues Exportprofil: Format – Text

Mittels „Text“ können Sie Ihre Daten in eine Textdatei exportieren.

Abbildung 180 – Neues Exportprofil: Format – Excel

Mittels „Excel“ können Sie Ihre Daten als Datenstruktur exportieren.

Abbildung 181 — Neues Exportprofil: Format: XML

Mittels „XML“ können Sie Ihre Daten als XML-Datei exportieren.

### 9.12.3.7 Detaillierte Zuweisung

Über den Bereich „Detaillierte Zuweisung“ können Sie die Daten, die Sie exportieren möchten, einzelnen Spalten zuweisen. Klicken Sie dazu auf das Feld in der Spalte „Position“ und tragen Sie dort die gewünschte Position für den Export ein. Die Zuweisung erfolgt analog zur Erstellung eines Importprofils, siehe Kapitel 9.12.2.5 Vorschau und Zuweisung.

Detaillierte Zuweisung					
		Vorschau	Position	Formel	Fester Wert
Versender	Contact ID (Versender)	2769995NOE	1	Formel ...	
Sendungsempfänger	Absendernummer (Versender)			Formel ...	
	Name (Versender)	Ella Horst	2	Formel ...	
Sendung	Kontaktperson (Versender)	2769	3	Formel ...	
	E-Mail (Versender)	Ella.Horst@example.com	7	Formel ...	
Pakete	Mobilnummer (Versender)	01522722731	8	Formel ...	
	Telefonnummer (Versender)	0049221 2722731		Formel ...	
Artikel	Straße (Versender)	Breite Strasse		Formel ...	
	Hausnummer (Versender)	159	4	Formel ...	
	Ort (Versender)	Köln	6	Formel ...	
	Postleitzahl (Versender)	50667	5	Formel ...	
	Land (numerisch) (Versender)	276		Formel ...	
	Land (alpha2) (Versender)	DE		Formel ...	
	Land (alpha3) (Versender)	DEU		Formel ...	
	Land (loc) (Versender)	GER		Formel ...	

Abbildung 182 – Exportprofil: Detaillierte Zuweisung

Klicken Sie auf , wenn Sie alle Eingaben gemacht haben.

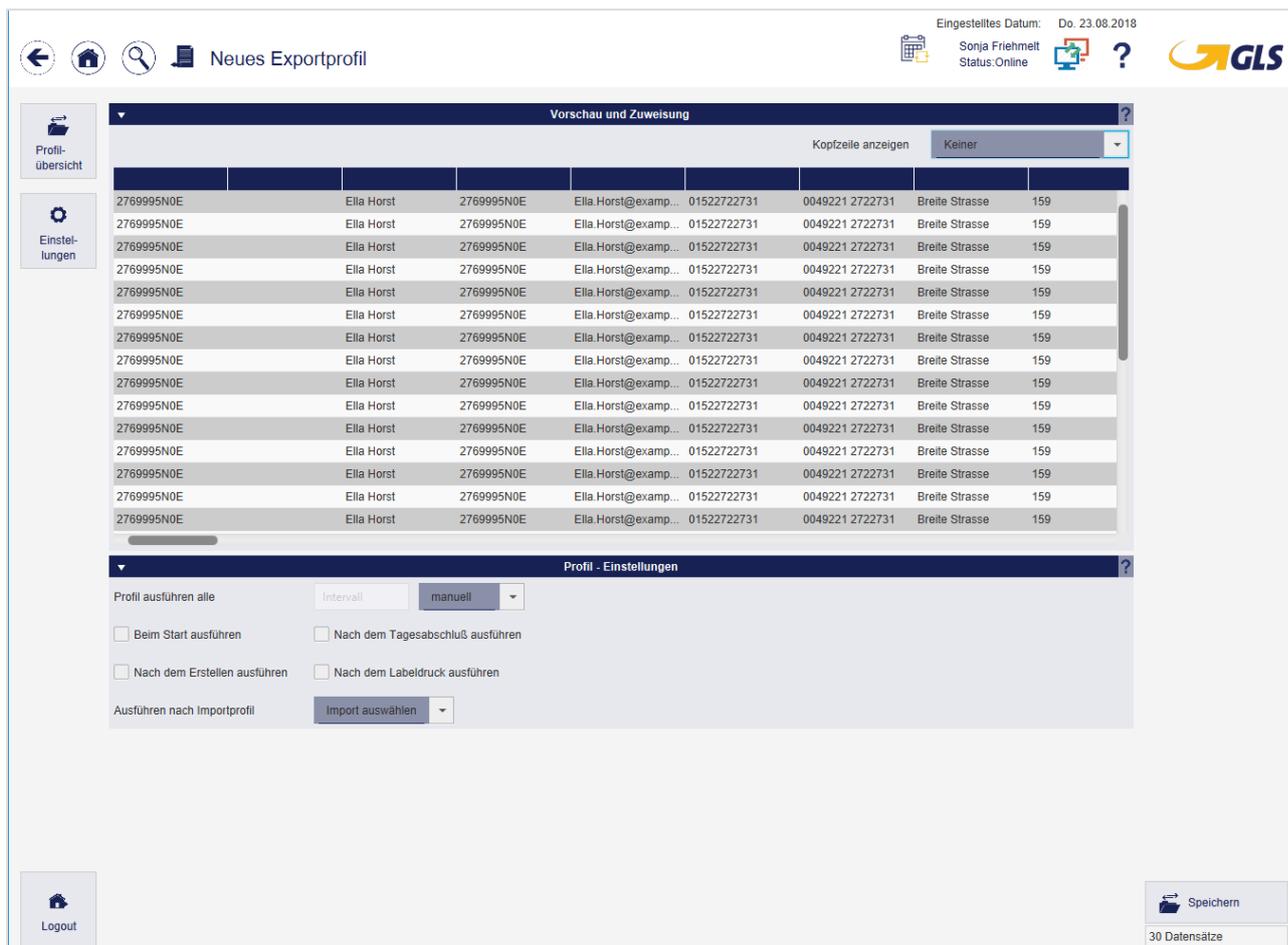


Abbildung 183 – Neues Exportprofil: Seite 3

Im Bereich „Vorschau und Zuweisung“ können Sie die Auswahl der zu exportierenden Daten erneut überprüfen. Über „Kopfzeile anzeigen“ können Sie die Spaltenüberschriften ein- und ausblenden oder eine benutzerdefinierte Kopfzeile eingeben.

### 9.12.3.8 Profileinstellungen

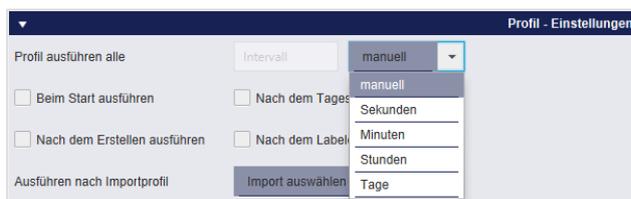


Abbildung 184 - Profileinstellungen

Im Bereich „Profil-Einstellungen“ legen Sie den Ausführungszeitpunkt des Profils fest. Dabei können Sie feste Intervalle wählen (z.B. alle 5 Minuten) oder die manuelle Ausführung festlegen.

Zusätzlich können Sie einstellen, ob Ihr Exportprofil bei jedem Start der Anwendung, nach dem Erstellen des Profils, nach dem Tagesabschluss oder nach jedem Labeldruck ausgeführt werden soll.

Sie können auch bestimmen, dass das Exportprofil immer nach einem bestimmten Importprofil ausgeführt wird.

Das Profil wird immer zum gewählten Zeitpunkt bzw. im angegebenen Intervall ausgeführt, unabhängig davon, ob Daten zum Export bereit stehen. Am Status in der Profilübersicht können Sie erkennen, ob Daten exportiert wurden (grüne Markierung und Anzahl der Datensätze) oder keine Daten vorhanden sind (rote Markierung).

Wenn Sie kein Intervall für die Ausführung des Profils angeben, muss der Export manuell über die Profilübersicht gesteuert werden.

Wenn Sie alle Eingaben gemacht haben, speichern Sie das Profil über den Button  .

Das Profil wird anschließend in der Profilübersicht angezeigt.

Fehlen im Profil Pflichtangaben, werden die entsprechenden Felder rot markiert und Sie müssen die Eingaben ergänzen oder korrigieren.

## 9.12.4 GLS Standard-Schnittstelle

The screenshot displays the GLS Standard-Schnittstelle interface. At the top right, it shows the date 'Di. 07.11.2017', the user 'Sonja Friehmelt', and the status 'Status: Online'. The main content area is divided into two sections: 'Standardimporteinstellungen' and 'Importreport'. In the 'Standardimporteinstellungen' section, there are fields for 'Ziel (URI)' (containing 'importdatei\*'), 'Versender\*' (containing '040aa158UB'), and 'Profil\*' (containing 'Sendung'). Below this, the name 'Nikola Amthor' is visible. The 'Importreport' section contains three input fields for 'Anzahl der Datensätze', 'Anzahl der importierten Datensätze', and 'Anzahl der fehlgeschlagenen Datensätze', each with a placeholder 'Anzahl'. Below these is a 'Fehlerreport' section with a text area containing the placeholder '<Liste der fehlgeschlagenen Datensätze, inkl. kurzer Fehlerbeschreibung>'. At the bottom left is a 'Logout' button, and at the bottom right is a 'Daten importieren' button.

Abbildung 185 - GLS Standard-Schnittstelle

Über die GLS Standard-Schnittstelle können Sie Daten aus einem GLS Standardimportprofil lesen. Dieses Profil muss von GLS einmalig zur Verfügung gestellt werden.

**Hierbei handelt es sich um eine Expertenfunktion, die GLS-Unterstützung erfordert.**

## 9.12.4.1 GLS Standardimportprofil

Ein GLS Standardimportprofil hat folgende Eigenschaften:

- Datenquelle: Datei
- Dateiformat: Text
- Dateiendung: z.B. .csv, .dat, .log
- Zeichenkodierung: UTF-8
- Länge der Spalten: Variabel
- Spaltentrenner: ;
- Qualifier: “
- Kopfzeilen: 0

Je nach Art der zu importierenden Daten müssen bestimmte Spalten befüllt werden. Wenden Sie sich an GLS für die aktuelle Übersicht der Attribute und Pflichtfelder.

Tipp: Öffnen Sie die Datei zum Ändern nicht mit Excel, sondern mit einem Editor. Damit ist sichergestellt, dass Sie die genaue Zeichendarstellung erkennen können.

*Beachten Sie, dass alle Spalten in der CSV-Datei in der richtigen Reihenfolge befüllt sein müssen. Wenn Sie die Importdatei im Editor öffnen und bearbeiten, werden die Spalten durch Semikolon getrennt dargestellt.*

*Nicht benötigte Spalten müssen leer bleiben.*

*Zusatzangaben zu Services sind an der richtigen Stelle der Importdatei vorzunehmen. Einträge zu einem nicht ausgewählten Service können gemacht werden, haben beim Import aber keine Auswirkungen.*

#### 9.12.4.2 Einstellungen vor dem Importieren

Unter „Ziel (URI)“ können Sie bestimmen, wo die Datei gesucht werden soll, aus der importiert werden soll. Wählen Sie die Datei über den -Button von Ihrem Rechner aus oder geben Sie die entsprechende URI manuell ein.

Unter „Profil“ können Sie angeben, welche Art von Daten importiert wird.

Der Versender ist eine Pflichtangabe. Wählen Sie im Auswahlfeld den passenden Versender aus. Angaben zum Versender in der Importdatei werden durch diese Auswahl überschrieben.

#### 9.12.4.3 Durchführung des Imports

Klicken Sie auf , um den Importvorgang zu starten. Im Bereich „Importreport“ sehen Sie, wie viele Datensätze importiert wurden und ob es Fehler beim Import gab. Der Fehlerreport enthält die Fehlermeldungen und die nicht importierten Datensätze. Alle Felder werden automatisch befüllt.

## 10 Arbeiten im Offline-Betrieb

Das System ist so ausgelegt, dass es bei unverändertem Paketaufkommen für einen Zeitraum von einer Woche offline sein kann. Offline ist das System immer dann, wenn es nicht mehr mit der zentralen GLS Einheit verbunden ist. Das passiert entweder, wenn das Backend ohne Netzwerk- bzw. WLAN-Anbindung arbeitet oder wenn eine zentrale GLS Einheit ausgefallen ist. Das System überprüft eigenständig alle zwei Minuten, ob eine Datenverbindung vorhanden ist. Die Anzeige in der Hauptleiste wechselt erst auf "offline", wenn die Startseite aktualisiert wurde.

Ist das System offline, können so lange Sendungen erstellt und Labels gedruckt werden, bis alle gespeicherten Paketnummern aufgebraucht sind. Der Fahrer, der regelmäßig kommt, holt diese Pakete wie gewohnt ab. Es werden allerdings keine Daten an GLS übertragen. Die erzeugten Sendungen werden in der Sendungsübersicht als "gedruckt" und nicht als „übermittelt“ angezeigt. Die Sendungsverfolgung kann nicht verwendet werden.

Sendungen mit *Pick&ReturnService*, *Pick&ShipService*, sporadische Abholungen und Sendungen mit Rückgabeservice können im Offline Modus nicht erstellt werden, da keine E-Mails an GLS bzw. die Kunden versendet werden können. Die Sendungen werden zwar gespeichert, aber es erscheint eine Fehlermeldung und die Bearbeitung kann erst abgeschlossen werden, wenn wieder eine Datenverbindung besteht.

Sobald das System wieder online ist bzw. der Fehler in der zentralen GLS Einheit behoben wurde, werden die Datensätze automatisch an GLS übertragen. Dieser Automatismus zur Übermittlung der offline Sendungen läuft alle fünf Minuten, wenn das System online ist.

Ist das System sehr lange offline, z.B. wenn ein Nutzer längere Zeit im Urlaub abwesend ist, kann es zu Problemen bei der Sendungsverarbeitung kommen, weil unter anderem die aktuellen Routungsdaten fehlen. Wird nach längerer Zeit wieder eine Datenverbindung hergestellt, wird das System wie bei einer Neuinstallation mit Daten befüllt. Dieses Datenupdate kann bis zu 15 Minuten dauern.

## 11 Glossar

Im Glossar werden technische Begriffe oder Abkürzungen im Zusammenhang mit der Applikation erklärt.

Informationen zu GLS-spezifischen Produkten und Services finden Sie im Internet, zum Beispiel unter <https://gls-group.eu>.

Begriff / Abkürzung	Beschreibung
<b>Account</b>	Benutzerkonto / Zugangsberechtigung. Ein Benutzer muss sich beim Einloggen mit seinem Benutzernamen und Kennwort authentifizieren. Einem Benutzer werden - je nach Rolle - unterschiedliche Rechte zugeordnet. Zusammen mit dem Benutzerkonto werden persönliche Stammdaten und Konfigurationseinstellungen gespeichert.
<b>Backend</b>	Das Backend deckt sämtliche Geschäftslogik für das Erstellen, Verfolgen, Labeln und Routen von Sendungen ab. Das Backend benötigt eine Verbindung zum zentralen GLS-System. Es können ein oder mehrere Frontends mit dem Backend operieren.
<b>Barcode</b>	Auch: Strichcode, Balkencode oder Streifencode. Besteht aus verschiedenen breiten, parallelen Strichen und Lücken. Die Daten in einem Strichcode werden mit optischen Lesegeräten, wie z. B. Barcodelesegeräten (Scanner) oder Kameras, maschinell eingelesen und elektronisch weiterverarbeitet.
<b>Client</b>	Anderer Begriff für „Frontend“.
<b>CSV</b>	„Comma Separated Values“ bezeichnet ein Textdateiformat, bei dem die Werte durch Kommas voneinander getrennt dargestellt werden.
<b>Datahub</b>	Teil der Anbindung an die zentralen GLS-Systeme, dient der Synchronisation und Zwischenspeicherung von Daten mit dem Backend der Applikation.
<b>Datenbank</b>	Das Backend benötigt eine Datenbank für die Erfassung der Daten sowie den Abgleich mit dem zentralen GLS-System.
<b>Editor</b>	Ein (Text-)Editor ist ein Computerprogramm zum Bearbeiten von Texten. Der Editor lädt die zu bearbeitende Textdatei und zeigt deren Inhalt auf dem Bildschirm an. Durch diverse Aktionen können die Daten dann bearbeitet werden, z.B. Kopieren, Einfügen und Löschen.
<b>Frontend</b>	Der Teil der Applikation, der direkt am jeweiligen Arbeitsplatzrechner der Benutzer installiert wird.
<b>Host-Adresse</b>	Numerische oder alphanumerische Angabe einer Internetadresse eines bestimmten (Server-)Rechners.

Begriff / Abkürzung	Beschreibung
<b>HTML</b>	Die Hypertext Markup Language (engl. für Hypertext-Auszeichnungssprache), abgekürzt HTML, ist eine textbasierte Sprache zur Strukturierung digitaler Dokumente, z.B. auf Webseiten.
<b>Mnemonic</b>	(englisch für „Gedächtnisstütze“) steht allgemein für eine Merkhilfe, hier für einen Buchstaben zur schnellen Auswahl eines Eintrags aus einem Menü bzw. einer Funktionsschaltfläche/eines Buttons.
<b>Pfad</b>	Verzeichnisname auf einem bestimmten Rechner.
<b>Port</b>	Numerischer Bestandteil einer Netzverbindung.
<b>Proxy</b>	Ein Proxy ist eine Kommunikationsschnittstelle in einem Rechner-Netzwerk.
<b>Qualifier</b>	Kennzeichner; Ein spezielles Zeichen um Daten, die das Trennzeichen enthalten, zusammen zu halten.
<b>SMTP</b>	Das Simple Mail Transfer Protocol (SMTP, zu Deutsch etwa Einfaches E-Mail-Transportprotokoll) ist ein Protokoll, das zum Austausch von E-Mails in Computernetzen dient.
<b>TrackID</b>	Eindeutige Kennung eines Pakets.
<b>Update</b>	Aktualisierung von Programmen oder Daten.
<b>URI</b>	Ein Uniform Resource Identifier (Abkürzung: URI, englisch für einheitlicher Bezeichner für Ressourcen) dient der Identifizierung einer abstrakten oder physischen Ressource wie Webseiten, sonstigen Dateien, Aufruf von Webservices und ähnlichem.
<b>UTF-8</b>	Abkürzung für 8-Bit Universal character set Transformation Format. Ist die am weitesten verbreitete Kodierung zur standardisierten Darstellung von nationalen Sonderzeichen.
<b>XML</b>	Die Extensible Markup Language (engl. „erweiterbare Auszeichnungssprache“), abgekürzt XML, dient der Darstellung hierarchisch strukturierter Daten in Form von Textdateien.

Tabelle 12 – Glossar

## 12 Überblick Tastenkürzel (Mnemonics)

### Hauptmenü

ALT + E - Erfassung (Fast Mode)
ALT + R - Erfassung (Batch Mode)
ALT + P - Sporadische Abholung
ALT + L - Tagesabschluss
ALT + U - P&R und P&S Übersicht
ALT + I - Pick & Ship Erfassung
ALT + O - Import / Export
ALT + D - Sendungsverfolgung

ALT + S - Sendungserfassung
ALT + C - Pick & Return Erfassung
ALT + V - Versenderadressen
ALT + M - Empfängeradressen
ALT + B - Sendungsübersicht
ALT + K - Rückgabeservice
ALT + T - Einstellungen

### Sendungserfassung:

F3 - Erstellen Empfänger
F4 - Bearbeiten Empfänger
F6 - Speichern Empfänger
F7 - Abbrechen
F8 - Temporär speichern
ALT + U oder F2 - Sendung abschließen
ALT + W - Ausgewähltes Paket abschließen
ALT + E - Drucke Labels im Puffer
ALT + V - Vorlage laden
ALT + S - Vorlage speichern
ALT + Z - Vorlage ersetzen
ALT + O - Vorlage löschen
ALT + N OR F5 - Neue Sendung
ALT + G - Sendungsübersicht
ALT + P - P&R/P&S Übersicht

ALT + R - Profilübersicht
ALT + A - Batch Mode
ALT + T - Einstellungen
ALT + F - Erfassung Fast Mode
ALT + M - Empfängeradressen
ALT + L - Logout
STRG + 1 - Fokus Empfänger
STRG + 2 - Fokus Versender
STRG + 3 - Fokus Produkt
STRG + 4 - Fokus Services
STRG + 5 - Fokus Sendung
STRG + 6 - Fokus Sendungsdetails
STRG + 7 - Fokus Pakete
STRG + 8 - Fokus Paketdetails

### Sendungserfassung (Fast Mode):

ALT + B - Barcode
ALT + D - Sendung abschließen
ALT + W - Ausgewähltes Paket abschließen
ALT + U - Drucke Labels im Puffer
ALT + K - Alle Pakete abschließen
ALT + V - Vorlage laden

ALT + S - Vorlage speichern
ALT + Z - Vorlage ersetzen
ALT + O - Vorlage Löschen
ALT + N oder F5 - Neue Sendung
ALT + Ü - Sendungsübersicht
ALT + P - P&R/P&S Übersicht

ALT + R - Profilübersicht
ALT + A - Batch Mode
ALT + T - Einstellungen

ALT + E - Sendungserfassung
ALT + L - Logout

**Sendungserfassung (Batch Mode):**

ALT + Ü - Übernehmen
ALT + A - Aus Adressbuch erstellen
ALT + O - Log öffnen
ALT + S - Sendungen aktualisieren
ALT + U - Drucke Labels im Puffer
ALT + B - Labels drucken
ALT + H - Paket(e) löschen

ALT + E - Sendungserfassung
ALT + R - Profilübersicht
ALT + P - P&R/P&S Übersicht
ALT + T - Einstellungen
ALT + D - Sendungsübersicht
ALT + F - Erfassung Fast Mode
ALT + L - Logout

**Sporadische Abholung:**

ALT + K - Aktuelle Liste drucken
ALT + F - Auftrag senden
ALT + P - Produkt
ALT + E - Express
ALT + A - Fracht

ALT + D - Sendungsübersicht
ALT + R - Profilübersicht
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

**Sendungsübersicht:**

ALT + K - Aktuelle Seite drucken
ALT + G - Ungedruckte Labels drucken
ALT + Ä - Ausgewählte Labels drucken
ALT + U - Drucke Labels im Puffer
ALT + Z - Fehlerstatus zurücksetzen
ALT + A - Auswahl löschen
ALT + N - Neue Sendung
ALT + W - Auswahl exportieren
ALT + E - Filtern

ALT + F - Filter speichern
ALT + H - Ausgewählte Filter löschen
ALT + I - Eingabe zurücksetzen
ALT + P - P&R/P&S Übersicht
ALT + R - Profilübersicht
ALT + S - Sporadische Abholung
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

**Pick&Ship:**

F3 - Erstellen Lieferadresse
F4 - Bearbeiten Lieferadresse
F6 - Speichern Lieferadresse
F7 - Abbrechen

F8 - Temporär speichern
F2 - Erstellen Abholadresse
F5 - Bearbeiten Abholadresse
F10 - Im Adressbuch speichern

F11 - Abbrechen
F12 - Vorübergehend speichern
ALT + K - Pickup Bestellung drucken
ALT + B - Bestellung an GLS schicken
ALT + H - Neue Pick & Ship Bestellung
ALT + C - Neue Pick & Return Bestellung
ALT + P - P&R/P&S Übersicht

ALT + R - Profilübersicht
ALT + A - Batch Mode
ALT + T - Einstellungen
ALT + F - Erfassung Fast Mode
ALT + M - Empfängeradressen
ALT + L - Logout

**Pick&Return:**

F3 - Erstellen Abholadresse
F4 - Bearbeiten Abholadresse
F6 - Speichern Abholadresse
F7 - Abbrechen
F8 - Vorübergehend speichern
ALT + K - Pickup Bestellung drucken
ALT + B - Bestellung an GLS schicken
ALT + H - Neue Pick & Ship Bestellung

ALT + C - Neue Pick & Return Bestellung
ALT + P - P&R/P&S Übersicht
ALT + R - Profilübersicht
ALT + A - Batch Mode
ALT + T - Einstellungen
ALT + F - Erfassung Fast Mode
ALT + M - Empfängeradressen
ALT + L - Logout

**P&R und P&S Übersicht:**

ALT + P - Pickup Bestellung drucken
ALT + G - Bestellung an GLS senden
ALT + Z - Fehlerstatus zurücksetzen
ALT + E - Neue P&S Bestellung
ALT + U - Neue P&R Bestellung
ALT + B - Abholadresse-Anzeige
ALT + N - Lieferadresse-Anzeige

ALT + F - Filter speichern
ALT + H - Ausgewählte Filter löschen
ALT + I - Eingabe zurücksetzen
ALT + D - Sendungsübersicht
ALT + R - Profilübersicht
ALT + S - Sporadische Abholung
ALT + L - Logout

**Rückgabeservice:**

ALT + N - Eingaben Zurücksetzen
ALT + D - Drucke Labels im Puffer
ALT + A - Label(s) speichern
ALT + S - Label(s) Drucken

ALT + R - Label(s) per E-Mail senden
ALT + P - P&R/P&S Übersicht
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

**Tagesabschluss:**

ALT + U - Zurücksetzen
ALT + F - Filtern
ALT + Z - Pakete zum Nachdrucken filtern
ALT + A - Aktuelle Liste drucken
ALT + S - Sendungen exportieren
ALT + G - Tagesabschluss & Liste drucken

ALT + D - Sendungsübersicht
ALT + P - P&R/P&S Übersicht
ALT + R - Sporadische Abholung
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

**Sendungsverfolgung:**

ALT + F - Filter speichern
ALT + H - Ausgewählte Filter löschen
ALT + I - Eingabe zurücksetzen
ALT + E - Filtern
ALT + A - Aktuelle Seite ausdrucken

ALT + G - Verfolgungsdetails speichern
ALT + D - Lieferdokumente speichern
ALT + K - Verfolgungslink per E-Mail senden
ALT + S - Sendungsverfolgung exportieren
ALT + L - Logout

**Empfängeradressen:**

F2 oder ALT + B - Bearbeiten Empfänger
F3 oder ALT + E - Bearbeiten Produkte
F4 oder ALT + A - Bearbeiten PaketShop
ALT + Ä - Empfänger hinzufügen
ALT + F - Filtern
ALT + Z - Zurücksetzen
ALT + D - Adressen löschen

ALT + S - Ausgewählte Adressen löschen
ALT + U - Ausgewählte Adressen drucken
ALT + X - Liste exportieren
ALT + R - Profilübersicht
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

**Versenderadressen:**

ALT + I - Eingaben zurücksetzen
ALT + K - Aktuelle Liste ausdrucken
ALT + G - Ausgewählte Adressen drucken
ALT + W - Ausgewählte Adressen löschen

ALT + A – Auswahl exportieren
ALT + R - Profilübersicht
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

**Import / Export - Profilübersicht:**

ALT + D - Drucke Labels im Puffer
ALT + P - Profil kopieren
ALT + R - Profil löschen
ALT + N - Neues Importprofil
ALT + U - Neues Exportprofil

ALT + O - Profil laden
ALT + F - Profil speichern
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

### Import / Export - Neues Importprofil:

ALT + V - Vorschau
ALT + F - Fortfahren
ALT + I - Datei
ALT + S - Server
ALT + B - Datenbank
ALT + U - Benutzerdefiniert
ALT + C – Datei nach Import umbenennen

ALT + H – Datei nach Import löschen
ALT + K – Master Kopie
ALT + Z - Optionale Zuweisungen anzeigen
ALT + F - Profil speichern
ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

### Import / Export - Neues Exportprofil:

ALT + V - Vorschau anzeigen
ALT + F - Fortfahren
ALT + S -Profil speichern

ALT + T - Einstellungen
ALT + L - Logout

### Import / Export - GLS Standard-Schnittstelle:

ALT - D - Daten importieren
ALT + T - Einstellungen

ALT + L - Logout
------------------